Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
„Tagblatthaus".
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Fernruf:
„Tagblatthaus" Nr. 6650-53.
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mk. 1.40 monatlich, Mk. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn, Mk. 5.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 40 Pfg. für örtliche Anzeigen; 60 Pfg. für auswärtige Anzeigen; Mk. 2.— für örtliche Reklamen; Mk. 3.25 für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachlaß. — Anzeigen-Annahme: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lützow 6202 und 6203.

Sonntag, 31. August 1919. **Morgen-Ausgabe.** Nr. 391. • 67. Jahrgang.

Bekanntmachung

Der kommandierende General der 10. Armee gibt bekannt:

1. Ab 1. September wird der Handel mit Jagdwaffen und Patronen im Bereich des von der 10. Armee besetzten Gebietes freigegeben.

2. Die Bedingungen, unter welchen die Ein- und Ausfuhr der Jagdwaffen stattfinden darf, werden später mitgeteilt werden. Bis zu der diesbezüglichen Entscheidung ist die Ein- und Ausfuhr von Waffen und Munition untersagt.

3. Bis zur Bekanntgabe dieser Bedingungen dürfen die Bewohner des unbesetzten Gebietes im besetzten Gebiet sowie umgekehrt die Jagd ausüben, sofern sie die Verkehrsbestimmungen befolgen. Jedoch müssen sie sich die Waffen und Munition auf dem Gebiet der Jagd selbst beschaffen, d. h. sie dürfen die Grenze der neutralen Zone nicht mit Waffen und Munition überschreiten.

L'Administrateur du Cercle de Wiesbaden-Ville.
Signé: Toussan.

Wahrhaftigkeit.

Von Professor Dr. Fuchs (Wiesbaden).

Unter Wahrhaftigkeit verstehen wir die Fähigkeit des Menschen, „innerhalb des sittlichen Gemeinschaftslebens in Wort und Benehmen sein wahres Wesen und seine wirkliche Gesinnung überall recht zum Ausdruck zu bringen". Sie ist grundlegend für die christliche Sittlichkeit, ja, sie bedeutet den Anfang und das Ende aller Ethik. Durch die Wahrhaftigkeit ist nicht bloß die Lüge ausgeschlossen, sondern auch alle Unlauterkeit, Unaufrichtigkeit und Unzuverlässigkeit. Wo diese Dinge herrschen, ist jedes sittliche Verhältnis zwischen den Menschen von Grund aus vergiftet, jegliches Vertrauen untergraben, die rechte Liebe unmöglich gemacht. Wenn die Lüge gar ein ganzes Volk durchseucht, droht dessen Sterbestunde zu schlagen; es erschlafft dann, Arbeit, Ehrlichkeit und Entsagung werden verlacht, Untätigkeit, Betrug und Genußsucht machen sich breit. Daran gingen alle Völker der alten Welt zugrunde, daran krankt auch unser Volk zurzeit in bejammernswertem Maße.

Wahrhaftigkeit umfaßt aber noch mehr: sie verlangt unbedingtes Bekenntnis zur Wahrheit auch dann, wenn dieses Gefahren und Nachteile im Gefolge hat. Nur der, welcher mit Bekennermut für das eintritt, was er als wahr, recht und gut erkannt hat, ist in vollem Sinne wahrhaftig. Die Welt erzieht gern zur Unwahrhaftigkeit; sie fordert Unterwerfung, Fügsamkeit, Anbequemung; sie wertet das Opfer der eigenen Einsicht höher als Aufrichtigkeit oder gar schroffe Selbstbehauptung. Aufrechter und tapferer Persönlichkeiten aber bedarf ein Volk, wenn es überhaupt zu Ehren kommen will; fest und selbständig muß der einzelne zu werden versuchen, wenn es, krank am Boden darniederliegend, auf eigene Füße wieder gestellt werden soll.

Baldige Selbstbesinnung und entschlossenes Streben nach diesen beiden Zielpunkten ist für unser Volk vonnöten; sonst geht es moralisch zugrunde. Vor allem aber muß das heranwachsende Geschlecht in solchem Sinne herangebildet werden; denn auf ihm ruht unsere ganze Hoffnung. Daß die Erziehung damit eine unendlich schwierige Aufgabe zu erfüllen hat, läßt sich leicht begreifen. Wer die Kinder zu wahrhaften und aufrichtigen Charakteren erziehen will, muß selbst ein grader und wahrhafter Mensch sein. Derjenige, welcher selbst mit Täuschung und Betrug, Heuchelei und Scheinwesen umgeht, wird sehr bald die Erfahrung machen, daß seine Zöglinge diese Künste schnell lernen. Wo die Eltern sich gegenseitig hintergehen und wohl auch die Kinder ins Geheimnis ziehen: das darf der Vater nicht wissen, das dürft ihr der Mutter nicht sagen; wo sie durch die Kinder einen ihnen unangenehmen Besuch fortschicken lassen unter dem Vorwand, sie seien nicht zu Hause; wo sie auf des Kindes Bitte unwahre Entschuldigungen für die Schule ausstellen; wo die Lehrer auf den Schein hin arbeiten und sich mit allerlei unaufrichtigen Mitteln durchhelfen: da wächst Lug und Trug unter den Kindern von selbst auf. So ist das Beispiel für die Entwicklung des Kindes von ausschlaggebender Bedeutung.

Zum zweiten muß der Erzieher die Mittel kennen, mit denen er die Kinder zu wahrhaftigen Persönlichkeiten heranbilden will. Nicht Härte und Mißtrauen, sondern freundliches, wohlwollendes Vertrauen dem Kinde gegenüber führt da allein zum Ziele. Härte erzeugt Furcht, und Furcht gebiert die Lüge, die sich versteckende „Angstlüge". Wird diese und die damit zusammenhängende „Notlüge" nicht von vornherein ernst genommen und daher verhütet, dann stellen sich bald schlimmere Formen ein, so die „Bosheitslüge", welche die Menschen verhetzt und Freude an der Verleumdung findet, oder die „selbsüchtige" Lüge, die sich in Betrug und Übervorteilung äußert.

Das beste Mittel zur Bekämpfung jeglicher Lüge ist ohne Zweifel die Weckung und Pflege des Ehrgefühls. Das Kind soll beizeiten lernen, die Lüge als Feigheit und darum als schimpflich zu betrachten; denn Feigheit im weitesten Sinne ist als Hauptmotiv aller Unwahrhaftigkeit anzusehen. Da aber gerade das Verlangen nach Tapferkeit und Festigkeit eine Haupttriebfeder der Jugend ist, sollte des Erziehers vornehmstes Bestreben sein, dem tapferen Element in dem Kinde gegenüber dem feigen zum Siege zu verhelfen. So wird durch die Erziehung zur Wahrhaftigkeit am sichersten wahre Selbständigkeit und wahre Energie des persönlichen Wollens entwickelt, während andererseits durch die Feigheit, die aus gewohnheitsmäßiger Wahrheitsflucht entspringt, allmählich jede Art von persönlicher Festigkeit langsam, aber sicher untergraben wird.

Willensstarke Menschen gehen aufrecht durchs Leben, verabscheuen die Heuchelei und entwürdigen ihre Ehre nicht durch Schmeicheln und „Kriechen". Je zahlreicher solche Persönlichkeiten in der Welt auftreten, desto sicherer schwindet auch das unlautere Strebertum, desto gewisser gelangen nur wahrhaft tüchtige Menschen zu hohen und schwierigen Ämtern, und das ist vor allen Dingen eine Vorbedingung für die äußere und innere Wiedergeburt eines Volkes.

Zur Rückkehr der Kriegsgefangenen.

Die erste Sitzung der interalliierten Kommission.

mz. **Versailles**, 30. Aug. Die interalliierte Kommission für die Rückbeförderung der deutschen Kriegsgefangenen hielt vormittags im Ministerium des Auswärtigen ihre erste Sitzung ab. Frankreich ist in dieser Kommission vertreten durch Oberst Jouvi und Herrn Alphand.

Die weitere Erörterung des Friedensvertrags in der französischen Kammer.

W. T. B. **Paris**, 30. Aug. (Havas.) Die Kammer fuhr gestern mit der Erörterung des Friedensvertrages fort. Barres sagte, daß er dem Vertrag trotz seiner Mängel zustimme. Die Regierung müsse eine Rheinlandpolitik verfolgen, die sich auf die Wünsche der Bevölkerung stütze, die nicht bei Preußen, aber doch bei Deutschland bleibe und eine gewisse Autonomie im Rahmen Deutschlands genießen wolle. Barres verlangte, daß nach der Besetzung der moralische Einfluß Frankreichs in den Rheinlanden bestehen bleibe und eine Garantie der Sicherheit für die Zukunft biete. Albert Thomas erklärte, daß er die militärische Zentralisation gern gesehen hätte, und daß er mit der Propaganda in den Rheinlanden einverstanden sei. Ferner meinte der Redner, daß die Zerstörung der deutschen Einheit mit den Interessen Frankreichs in Widerspruch stünde, und war bemüht, zu beweisen, daß die neuen Elemente in Deutschland eine Neugestaltung des deutschen Volkes voraussehen ließen. Thomas sagte unter dem Beifall der Kammer, daß der Krieg zum ersten Male als Verbrechen behandelt werde, und daß er sich der Aburteilung des Kaisers nicht entgegensetze, da einmal die Frage der Verantwortlichkeit gestellt sei. Deutschland müsse Frankreichs Forderungen gerecht werden. Bezüglich des Völkerbundes fragte Thomas an, ob die Regierung die alte Politik aufrecht erhalten wolle oder ob sie die des Völkerbundes einschlagen werde, die das Heil Frankreichs bedeute. Nächste Sitzung Dienstagvormittag.

Die Besetzung Bulgariens.

mz. **Sofia**, 30. Aug. Es wird gemeldet, daß der französische General Franchet beschloß, Bulgarien durch französische Truppen bis zur Ratifizierung des Friedensvertrages besetzen zu lassen. In Sofia, Varna und Schumla sei der Belagerungszustand erklärt worden. Die „Agence de Volcan" meldet, daß es bei der Entwaffnung der bulgarischen Truppen zu Zwischenfällen gekommen sei.

Deutschland.

Kein Eisenbahnerstreik.

mz. **Berlin**, 30. Aug. Im preußischen Eisenbahnministerium finden, wie wir hören, zurzeit mit den Eisenbahnarbeitern Verhandlungen über einen Lohntarif statt. Über die wirtschaftlichen Beihilfen wird am 11. September in dem Haushaltsausschuß der preußischen Landesversammlung beraten werden. Die Nachrichten über einen bevorstehenden Eisenbahnerstreik haben keine Grundlage. Auch ist es falsch, daß das Eisenbahnministerium die wirtschaftlichen Beihilfen abgelehnt hätte.

Kohlennot und Zwangswirtschaft.

Berlin, 28. Aug. Von zuständiger Stelle erfahren die „Politisch-Parlamentarischen Nachrichten" zu den lebhaften Preserörterungen über Kohlennot und Verkehrsschwierigkeiten folgendes: Es wird viel zu wenig berücksichtigt, daß ein wirtschaftlicher Eisenbahnbetrieb einen größeren Kohlenvorrat voraussetzt. Die Verwaltung muß mindestens für drei Wochen über verfügend Kohle verfügen. Sinkt ihre Versorgung mit Dienstkohle erheblich herunter, dann ist die Verwaltung genötigt, den Kohlenvorrat zu ergänzen; sie braucht also, je geringer sie mit Kohle versorgt ist, um so mehr Lokomotivkraft zu solch unproduktiven Leistungen. In der letzten Zeit ist der Vorrat an Dienstkohle beängstigend zusammengeschmolzen. Im Durchschnitt aller Direktionsbezirke war die Eisenbahn am 25. August für neun Tage mit Kohle versorgt, während die Bestände in den westlichen Direktionsbezirken 11,1 Tage ausreichten. Im Osten war die durchschnittliche Versorgung nur 5,7 Tage, in einzelnen Bezirken reichten die Bestände nur für drei bis vier Tage. Von einem Vorrat für den Herbst oder gar den Winter kann keine Rede sein. Diese Zahlen veranschaulichen die Lage zwar sehr klar, aber höchst unerfreulich.

Ein neuer Putsch in der Pfalz.

W. T.-B. **Mannheim**, 29. Aug. Von der Pfalz-Zentrale läuft folgende Meldung ein: Ein hier seit einigen Tagen erwarteter und bereits früher angekündigter Putschversuch scheint heute nacht in Szene gesetzt worden zu sein. Bis jetzt liegen nur Meldungen von Ludwigshafen vor. Dort machten nachts 12 Uhr eine Anzahl Anhänger von Haas den Versuch, das Hauptpostamt zu besetzen; der Versuch scheiterte aber zunächst am Widerstand der treuen Beamten. Zwischen 3 und 4 Uhr heute früh wurde der Versuch von einer größeren Menschenmenge wiederholt, wobei die Hochverräter Handgranaten benutzten. Die Beamten leisteten wieder kräftigen Widerstand, wurden aber überwältigt. Der Vorstand des Hauptpostamtes sowie ein Unterbeamter wurden im Kampf getötet. In Ludwigshafen angeschlagene Plakate künden die Errichtung der Freien Pfälzischen Republik an.

Ebert und Noske in Darmstadt.

W. T. B. **Darmstadt**, 30. Aug. Heute früh 9.50 Uhr trafen Reichspräsident Ebert und Reichswehrminister Noske mit großem Gefolge zum Besuche der hessischen Regierung in Darmstadt ein. Sie wurden am Bahnhof vom Ministerpräsidenten Ulrich, den Ministern und Präsidenten der Landesämter sowie dem preußischen Geschäftsträger begrüßt und nach dem Hotel „Zur Traube" geleitet, wo die Herren abstiegen. Um 11 Uhr fand im Staatsministerium offizieller Empfang statt, zu dem Mitglieder des gesamten Ministeriums und die zurzeit in Darmstadt anwesenden Staatsräte und Ministerialräte, die Mitglieder der hessischen Volkskammer eingeladen waren, ferner der preußische Geschäftsträger, der Direktor der Oberpostdirektion, der Oberbürgermeister von Darmstadt mit einer Abordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Polizeidirektor, weiter der Kommandeur des Reichswehrschützenregiments Nr. 85. Ministerpräsident Ulrich begrüßte den Reichspräsidenten mit folgender Ansprache: Seien Sie herzlich willkommen hier im Kreise der Vertreter und Beauftragten des hessischen Volkes. Es gereicht uns zur großen Ehre und Genugtuung, Sie hier begrüßen zu können, denn dieser Besuch legt Zeugnis ab davon, daß das furchtbare Erleben der letzten Jahre ruhigeren Zeiten zu weichen beginnt. Das ist aber auch mehr denn je nötig, wenn nicht das deutsche Volk zugrunde gehen will. Gerade Hessen gehört zu den Ländern des Reiches, die infolge des entsetzlichen Zusammenbruches verhältnismäßig hart zu leiden hatten. Nahezu ein Drittel unseres Landes ist feindlich besetzt. Welche Schwierigkeiten für die Landesverwaltung das mit sich bringt und insbesondere wie schmerzlich die Unterbrechung der altgewohnten Verbindungen uns trifft, liegt auf der Hand. Dazu kommt die Gefahr, die durch eigene Volksgenossen droht, denen das Verständnis, ja selbst das Gefühl für die Not des Vaterlandes so völlig abhanden gekommen ist, daß sie sich nicht scheuen, ihr eigenes Volk zu verraten. Das ist eine gefährliche Situation für das Deutsche Reich und für Hessen. Ihrer Herr zu werden, ist die Hauptaufgabe des Reiches und der Länder, die in unerschütterlicher Treue zu einanderstehen und alles tun müssen, was geeignet ist, die Einheit Deutschlands zu wahren. Der heutige Besuch unserer obersten Reichsleitung soll als Zeichen des eisernen Willens, in dieser Richtung zu wirken, gelten. Möge es restlos gelingen. — Reichspräsident Ebert antwortete in einer langen Rede, in der er das Verständnis der Reichsleitung für die durch die Besetzung wichtiger Landesteile in Hessen besonders schwere Not betonte und versicherte, seinerseits alles zu tun, um der großen Not zu steuern. Das könne nur dann geschehen, wenn alle Berufenen daran mitarbeiten, daß im ganzen Volke bis zum letzten Arbeiter das Verständnis für die gesamte Not und für die Notwendigkeit unbedingten Zusammenhaltens aller Kreise gewährleistet würde. Einzelne Volksteile könnten wohl unter der drückenden Not vorübergehend von Deutschland gelöst werden, sowie aber die größte Not behoben ist, würden sich das sei seine feste Überzeugung, alle Angehörigen des deutschen Volkes wieder auf ihr Deutschtum und auf die Notwendigkeit festen Zusammenhaltens besinnen. Deutschland werde nie untergehen.

Ausland.

England.

Dz. **Wiederaufnahme der Handelsbeziehungen mit Deutschland.** Amsterdam, 30. Aug. „Daily News" melden, daß das Wiederaufleben des Handels mit Deutschland vor allem in der Textilindustrie Yorkshires fühlbar ist. Viele Firmen hätten bereits Vertreter nach Deutschland entsandt, während die Deutschen darauf aus seien, ihre früheren Verbindungen wieder anzuknüpfen.

Dz. **Aufhebung der Zensur in Irland.** Amsterdam, 30. Aug. Laut „Algemeen Handelsblad" meldet die irische Presse, daß die Zensur in Irland am 31. Aug. um Mitternacht aufgehoben wird.

Rußland.

Dz. **Neue Niederlage der Bolschewisten.** Amsterdam, 30. Aug. Die „Morning Post" meldet, in London sei ein vom 25. August datiertes Telegramm aus Omsk eingetroffen, nach dem die Truppen Koltschaks die Bolschewisten südwestlich von Treitsk zum Rückzug gezwungen und ein Sowjetregiment vernichtet hätten. Sie hätten 14 000 Gefangene gemacht und Geschütze, Eisenbahnwagen und sonstiges Kriegsmaterial erbeutet.

mz. **Ein Bolschewistensieg über Denikin.** Amsterdam, 30. Aug. Die englischen Blätter vom 28. Aug. bringen eine Wireless-Preß-Meldung, derzufolge die Bolschewisten einen großen Sieg über Denikin errungen haben sollen und bis zur Linie Wolotschansk (40 Meilen nordöstlich von Charkow) - Kupiansk - Borisoglebsk - Koworino - Kamyschin vorgedrungen sind und zahlreiche Gefangene sowie große Beute gemacht haben. Die Don-Kosaken unter General Mantow, denen es gelungen war, die bolschewistische Front zu durchbrechen, sind vollständig abgeschnitten worden. Eine aus Freiwilligen bestehende Offiziers-Division hat 400 Offiziere an Toten und 160 an Gefangenen verloren. Das gesamte Astrachaner Infanterie-Regiment ist gefangen genommen worden. Auffallend an dieser Meldung ist jedoch, daß die Gesamtzahl der Gefangenen nach dem bolschewistischen Kommunique nur 1000 Mann und die Gesamtzahl der erbeuteten Maschinengewehre 10 beträgt.

Wiesbadener Nachrichten.

Betrachtungen.

Sprach man früher von der „guten alten Zeit", dann lächelte wohl die jüngere Generation in ungläubigem Zweifel darüber, ob denn der Unterschied zwischen damals und heute wirklich so sehr zum Vorteil des Vergangenen spräche. Lag doch die gute alte Zeit so weit zurück, daß sich selbst ältere Leute nur noch undeutlich an sie erinnerten. Spricht man uns dagegen heute davon, dann brauchen wir mit der Erinnerung nicht so weit auszuholen. Wir alle haben sie selbst erlebt, die guten und die schlechten Zeiten. Die Zeiten des Wohlstandes und geordneter Verhältnisse, die langen harten Kriegsjahre voller Anstrengungen und Entbehrungen, die Zeiten der Liquidierung überlieferter Anschauungen und Lebensgewohnheiten, die uns mit der Revolution als Abschluß einer geschichtlichen Epoche beschert wurden. Wir können den Unterschied zwischen guten und schlechten Tagen am eigenen Erleben feststellen und brauchen nicht um Jahrzehnte zurückzugreifen, um einen Gegensatz herauszufinden. Dabei ist die Gegenwart, selbst noch so voller Entwicklungen und Bildungsmöglichkeiten, daß an einen Ruhe und Klärung bringenden Abschluß zunächst noch gar nicht gedacht werden kann. Schlechte Zeiten! sagen die einen, und es geht ihnen wirklich schlecht im Kampfe ums Dasein, um die einfachsten Lebensbedingungen. Schlechte Zeiten! sagen die anderen und denken daran, wie sie aus diesen „schlechten Zeiten" Kapital schlagen können. Denn es ist das Häßliche in aller Not dieser schweren Monate, daß sie nicht ein einmütiges Zusammenstehen zur Steuerung des Elends unserer wirtschaftlichen Lage gebracht haben, sondern den unschönen Gepflogenheiten des Eigennutzes zum Schaden der Gesamtheit, die sich in den letzten Kriegsjahren herausgebildet haben, in noch stärkerem Maße Ausdruck geben. Der wahnsinnigen Regsamkeit gewisser Kreise, in möglichst kurzer Zeit Kapitalien anzuhäufen durch Mittel und Wege, die sonst zum mindesten moralische Bedenken verursacht hätten, steht die Arbeitsunlust anderer gegenüber, die ihre persönlichen Fähigkeiten oder Kräfte zu gering einschätzen, um den Wettlauf erfolgreich oder gewinnbringend mitzumachen, weil es ja doch keinen Zweck hat. Die Folge ist eine Geldanhäufung auf der einen Seite, bei all denen, die etwas produzieren oder zu verkaufen haben, das zum täglichen Lebensbedarf gehört, und eine Entwertung des Geldes bis zu einem Grade, der das Gespenst des Staatsbankerotts an die Wand malen läßt. Der Ausdruck Wucher hatte früher eine Bedeutung, die immer in einem gewissen Zusammenhang mit dem Staatsanwalt zu stehen schien. Heute klingt das Wort wie jedes andere; es wird so häufig ohne Bedenken angewandt und bedeutet fast nicht mehr als früher ein gutes Geschäft. Und doch ist es eine Krankheit, die am Volkskörper zehrt und letzten Endes auch die dahinraffen kann, die ihren Vorteil daraus gezogen haben. Was hat es für einen Zweck, Geld auf Geld zu häufen, wenn mit dieser Anhäufung von Papierscheinen die Entwertung Hand in Hand geht, so daß die blasse Furcht vor der völligen Wertlosigkeit auch besonnenere Leute dazu hinreißt, den fast wertlosen Mammon einzutauschen gegen Bedarfsartikel, deren Kurs zwar hoch steht, zunächst aber noch nicht den Wertschwankungen des Geldes in gleichem Maße unterworfen zu sein scheint. Wem nicht zu raten ist, dem ist auch nicht zu helfen. Schließlich ist es ja egal, auf welche Weise Kriegs- und Revolutionsgewinnler ihr Geld wieder los werden. Wer aber nichts versteht von Wechselkursen und Devisen, von den mannigfachen Einflüssen, denen der internationale Geldmarkt unterworfen ist, der sollte seine Ersparnisse nicht auf unkontrollierbare und übertriebene Gerüchte hin aufs Spiel setzen. Es gehört schon eine ziemliche Dosis geschäftlicher Durchtriebenheit und ein weites Gewissen dazu, wenn auf diese Weise noch ein Vorteil herausgeschlagen werden soll. Zeiten der Geldentwertung sind bei allen Völkern nach ähnlichen Katastrophen, wie der unserigen, festzustellen gewesen. Das beste Heilmittel dagegen ist intensive Arbeit und Produktion. Der deutsche Arbeiter gehörte früher zu den fleißigsten und der deutsche Handel zu dem ehrlichsten, während der Landwirt seine Erzeugnisse zu Preisen auf den Markt brachte, die den allgemeinen Lebensbedingungen und Entlohnungsverhältnissen entsprachen. Die guten alten Zeiten sind nicht mehr. Vielleicht vergehen noch Jahre, ehe wir wieder zu besseren kommen. Jedenfalls nicht eher, als die Einsicht zur Besserung aller Kreise ergriffen hat. Wir alle können daran mitarbeiten, daß diese Einsicht bald kommt.

g.

— **Lebensmittelverteilung.** Der Wochenverteilungsplan des Magistrats ist im Anzeigenteil veröffentlicht. Die zur Verteilung kommende Butter ist nicht von guter Qualität und ist als Kochbutter anzusprechen. Im übrigen siehe den Text der Bekanntmachung.

— **Die Petroleumversorgung.** Das Reichswirtschaftsministerium hat laut „Voss. Ztg." dem Hamburgischen Kriegsversorgungsamt auf Anfrage mitgeteilt, daß in diesem Winter mit Petroleumeinfuhr aus Galizien und Rumänien vorerst nicht zu rechnen sei. Deutschland wird in diesem Winter fast ganz von Amerika abhängig sein. Bisher sind jedoch amerikanische Zufuhren noch nicht eingetroffen, und es ist auch noch nicht zu übersehen, wann irgendwie nennenswerte Zufuhren eintreffen werden. Vor Ende September wird auf keinen Fall eine Petroleumverteilung möglich sein, und die zu erwartende Petroleumknappheit wird auch in diesem Winter zur Rationierung des Petroleums nötigen.

— **Die Briefmarken zur Erinnerung an die deutsche Nationalversammlung 1919** werden vom Publikum noch immer häufig zur Frankierung von Sendungen nach dem Ausland benutzt. Es sei daher nochmals darauf hingewiesen, daß diese Marken mit Rücksicht auf die entgegenstehenden Bestimmungen des Weltpostvertrags nur im innerdeutschen Verkehr Gültigkeit haben.

— **Für den September** sagt der Hundertjährige Kalender wenig Feuchtigkeit voraus. Der Anfang des Monats soll trocken sein, dann folgt kühle Witterung und von Mitte des Monats an wird es heiter bis zu Ende. Der September ist der Herbstmonat; am 24. ist Herbstanfang, der dem Landmann den Lohn für seine Mühe und Arbeit bringt. Im September will der Landwirt ein gewisses Maß von Feuchtigkeit. — Die Bauernregeln sagen vom September: Am Septemberregen — Ist dem Bauer viel gelegen. — Wenn St. Egidi (1.) bläst ins Horn — Heißt es: Bauer, sä' dein Korn. — Maria Geburt — Jagt alle Schwalben furt. — Wie's Matthäus treibt — Es vier Wochen bleibt. — So viel Reif und Schnee vor Michaelis (29.) — So viel nach Walpurgis. — Nach Septembergewittern — Wird man im Februar vor Kälte zittern. — Ist im September das Wetter hell — Bringt es Wind und Winter schnell. — September rein — Guter Wein. — Donnert's im September noch — Wird der Schnee zu Weihnacht hoch. — Nebelt's am Kleophas — Wird der ganze Winter naß. — Gib auf Egidiitag wohl acht — Er sagt dir, was der Monat macht. — Ist der September warm und klar — So hoffen wir ein fruchtbar Jahr.

Aus dem Vereinsleben.

* Der Männergesangverein „Fidelio" veranstaltet heute Sonntag, von nachmittags 3 Uhr ab, in der Männerturnhalle, Platter Straße 16, eine Unterhaltung mit Tanz.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Abelung nach Mainz zurückgekehrt.

= **Darmstadt**, 28. Aug. Der hessische Kammerpräsident Beigeordneter Abelung aus Mainz, der während des gegen die rheinische Republik gerichteten Abwehrstreiks mit zahlreichen Abgeordneten, Lehrern und Bahnbeamten aus dem besetzten Gebiet ausgewiesen worden war, hat jetzt wieder seine Einreiseerlaubnis erhalten und ist nach Mainz zurückgekehrt.

= **Rüsselsheim**, 28. Aug. Ein schwerer Unglücksfall wurde hier durch einen dummen Bubenstreich verursacht. Der hier beschäftigte Arbeiter N. Schäfer aus dem benachbarten Raunheim trug auf der Heimfahrt in der Eisenbahn ein Fläschchen Benzin bei sich, das unglücklicherweise bei dem Gedränge im überfüllten Personenwagen zerbrach, so daß sich die Flüssigkeit über die Kleider des 17jährigen Burschen und auf den Boden des Wagenabteils ergoß. In unbegreiflichem Leichtsinn hielt nun ein anderer Bursche ein brennendes Zündholz auf den mit Benzin getränkten Boden. Sofort fing der Wagen Feuer, und im nächsten Augenblick stand auch schon der unglückliche Benzinträger Schäfer in hellen Flammen. Der Zug mußte alsbald zum Stehen gebracht werden, um den Brand zu löschen. Schäfer wurde durch Brandwunden am ganzen Körper sehr schwer verletzt in das städtische Krankenhaus nach Mainz verbracht.

= **Dillenburg**, 29. Aug. Die Stadtverordneten genehmigten den vorgelegten Entwurf einer Wahlordnung der am nächsten Freitag anberaumten Wahlen der Beigeordneten und Magistratsschöffen nach dem System der Verhältniswahl in freien Listen. Für die Kriegsgefangenenheimkehr wurden erstmalig 1000 M. und für Einrichtung von Wohnungen in Bürgerhäusern weitere 15 000 M., bisher 20 000 M., bewilligt. Die Militärlazarettbaracke beim städtischen Krankenhaus wurde für 10 500 M. angekauft. Der Inspektor der städtischen Licht- und Wasserwerke Zunn wurde nach 15jähriger Tätigkeit auf Lebenszeit angestellt.

rmk. **Darmstadt**, 29. Aug. Wie wir erfahren, hat die Stadtverwaltung eine Partie ungarischer Schlachttiere angekauft, die durch die Metzger gegen Marken zum Verkauf kommen sollen. Allerdings stellt sich der Preis auf 7 M. das Pfund, ebenso teuer wird eine Partie holländischer und dänischer Schlachttiere kommen, die noch in dieser Woche hier eintreffen und zum Verkauf kommen sollen.

ht. **Offenbach**, 29. Aug. Die Ruhr tritt hier epidemisch auf und forderte in der abgelaufenen Woche mehrere Todesopfer.

m. **Aus der Rheinpfalz**, 30. Aug. Der Ausschuß des Weinbauvereins für die Pfalz beschäftigte sich mit der Forderung der Verteilung von Zuckermengen für die Hausstreckung, wie im Vorjahre, so nämlich 80 Kilogramm auf das Hektar Rebfläche gefordert wurden, also für insgesamt 15 000 Hektar Rebfläche 12 000 Doppelzentner. Für die voraussichtlich in der Ernte zeitiger ausfallende Rot- und Weißweinernte wurden zwecks Verbesserung insgesamt 61 183 Zentner Zucker beantragt. — Die wichtigste, den Ausschuß beschäftigende Frage betraf die Stellungnahme zu den von der Mosel ausgehenden Vorschlägen wegen Abänderung des Weingesetzes. Nach den von dort mehrfach ausgesprochenen Wünschen und verschiedenen Äußerungen in der Tagespresse sowohl wie vom Regierungstische in Landesparlamenten soll wohl die Anbaugrenze in räumlicher Beziehung von 20 auf 25 v. H. der Gesamtrebfläche erhöht und die zeitliche Grenze entweder auf einen bestimmten Zeitraum bis auf das Erntejahr folgenden Jahres erstreckt oder überhaupt fallen gelassen, endlich die Herstellung von Nachweinen als Handelsware und zu Brennzwecken unbeschränkt zugelassen werden. Der Leiter der chemischen Abteilung der Lehranstalt für Obst- und Weinbau, Dr. Schaefle-Neustadt, hielt in einem Vortrage die Erweiterung der Zuckerzugabe in den angedeuteten Maße zur Verbesserung für bedeutungslos, vertrat vielmehr die Ansicht, sie diene in diesem Falle nur der Vermehrung, während die Ausdehnung oder gar das gänzliche Fallenlassen der zeitlichen Anbaugrenzbeschränkung die Aufsicht erschweren, wenn nicht gar ihr Fehlschlagen verursachen würde. Ebenso sprach er sich gegen die Zulassung der Herstellung von Nachweinen zu Verkaufs- und Brennzwecken aus.

Sport.

* **Lawn-Tennis.** Das Hauptinteresse bei den Wettspielen in Bad Homburg brachte man dem Spiel von Frau Dr. Rocher gegen Frau Dr. Friedleben entgegen, das nach hartem Kampf für Frau Dr. Friedleben mit 4:6, 6:1, 5:7 entschieden wurde. Folgende Ergebnisse sind zu verzeichnen: Herren-Einzel um die Meisterschaft von Süddeutschland: H. Schomburgk: v. Oppenheimer 6:1, 6:1, Freitheim: Stackmann 6:0, 6:2, Freitheim: Lindpaintner 6:0, 6:1, Stabel: Dr. Heidenreich o. Sp., Kloda: Diepold 3:6, 7:5, 6:4, Gest: Deckes 6:4, 8:6, Uhl: Carolo 2:6, 6:3, 6:4, H. Kleinschroth: Gest 6:2, 6:1; Herren-Einzel um den Hamburger Pokal: Carolo: Kirchholtes 6:2, 6:0, Kreuzer: Diepold 6:1, 6:1, Lindpaintner: Gründer 6:2, 6:1, v. Billing: Paul 6:4, 2:6, 7:5, H. Schomburgk: Jahr 6:2, 6:2, H. Kleinschroth: Dr. Eser 6:1, 6:0, Starenhorst: Büttner 6:1, 6:3, Kreuzer: Carolo o. Sp., Freitheim: Schramm 6:3, 6:2, Gest: Wolff 6:0, 6:3; Damen-Einzel, Vorschlußrunde: Frau Uhl: Frl. Mettenheimer 4:6, 6:2, 6:3, Frau H. Friedleben: Frau Dr. Rocher 4:6, 6:1, 5:7; Herren-Doppel um die Meisterschaft von Süddeutschland: Dr. Schomburgk: H. Schomburgk: Schramm: Bollig 6:2, 6:2, v. Bessing: Kleinschroth: Diepold: Doerngen 6:3, 6:1; Damen- und Herren-Doppel: Frau Dr. Friedleben: Kreuzer: Frl. E. Weidermann: v. Billing 6:2, 6:3.

* **Deutscher Rudertag.** Der Frankfurter Rojatto-verein hat in gemeinsamer Sitzung mit den Vertrauensmännern der zwölf ihm angegliederten Rennvereine einstimmig beschlossen, den Ausschuß des Deutschen Ruderverbandes zu ersuchen, den nächsten Rudertag nicht bis zum Herbst 1920 zu verschieben, sondern ihn, wie vom letzten Rudertag vorgesehen, noch in diesem Herbst in Frankfurt a. M. abzuhalten.

Gerichtssaal.

FC. **Kriegsgericht am Hauptquartier der 18. Armee.** Unter dem Vorsitz des Obersten Soula standen heute, am 29. August, folgende Fälle zur Verhandlung: Der Bäcker Arthur Nikolai aus Mainz, Kirchgartenstraße 5, wurde wegen Diebstahls zum Nachteil des französischen Staates zu einem Jahr Gefängnis verurteilt. — Aus demselben Grunde erhielt der Bäcker Andreas Perske von Mainz, Bahnhofstraße 7, der Granatsplitter und Bänder von der Feste Hartmännl so wie Nikolai entwendet, ebenfalls ein Jahr Gefängnis. — Weil er sich gegen einen französischen Polizeibeamten gewaltsam gesetzt, nahm das Gericht den 41jährigen Fuhrmann Peter Ludwigs aus Mainz, Großweisgasse 10, in eine Gefängnisstrafe von sechs Monaten und in eine Geldstrafe von 300 Franken.

wc. **Den Bock zum Gärtner gemacht** hatte die Gemeinde Erbenheim, indem sie den Fabrikarbeiter Michael Jung als Nachtwächter anstellte. In zwei verschiedenen Nächten hatteten der Mann dem Keller eines Landwirts in Begleitung seines Sohnes Besuche ab und entwendete jedesmal ein größeres Quantum Kartoffeln. Wegen Mundraubs verurteilte die Strafkammer den einen zu 100, den anderen zu 20 M. Geldstrafe.

Neues aus aller Welt.

Schwerer Autounfall. mz. **Cochem**, 29. Aug. Ein schweres Automobilunglück ereignete sich am 24. d. M. laut „Kobl. Volkszeitung" auf der steilen Straße im Marterial in der Cochemer Endert. Der Führer des mit französischen Zivilisten besetzten Autos, der jedenfalls nicht die Gefährlichkeit dieses Weges kannte, verlor die Gewalt über das Fahrzeug, das in die Tiefe fuhr. Zwei Personen blieben tot, mehrere wurden verletzt und das Auto zertrümmert.

Eifersuchtstragödie. mz. **Karlsruhe**, 29. Aug. Heute nacht kam es in Durlach zwischen drei hiesigen Einwohnern zu einer heftigen Auseinandersetzung, die in Eifersucht ihren Grund haben soll. Im Laufe des Wortwechsels kam es zu einer Schlägerei, durch die zwei der Teilnehmer erschossen wurden. Der Täter ist flüchtig.

Wettervoraussage für Sonntag, 31. August 1919
von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M.
Wolkig, meist trocken, Temperatur sehr wenig geändert.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 12 Seiten.
sowie die Verlagsbeilage „Der Landbote" Nr. 9.

Hauptschriftleiter: A. Hegerhorst.

Verantwortlich für Leitartikel: A. Hegerhorst; für politische Nachrichten: F. Günther; für den Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorf; für den lokalen und provinziellen Teil und Gerichtssaal: J. V.: F. Günther; für den Handelsteil: J. V.: F. Günther; für die Anzeigen und Reklamen: H. Dornauf, sämtlich in Wiesbaden.

Druck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

(32. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Dita Osterruth.

Eine lustige Geschichte.

Von Käthe van Beeker †.

Dazu stampfte sie heftig mit dem Fuß und sah ihn bitterböse an.

Er stand ganz verblüfft da.

„Tu' dem Schlimmen was Gutes," sagte er kopfschüttelnd. „Na, ich nehm' Ihnen nichts übel, ich weiß doch, wie Sie's meinen. Schlafen Sie sich jetzt nur ruhig aus, morgen früh werden Sie wieder vernünftig sein. Gute Nacht!"

Er nickte ihr gutmütig und freundlich zu und wendete sich dann zurück in den Saal.

Wie gepeitscht stürzte Dita die Treppe hinauf in ihr Zimmer und, ohne das elektrische Licht anzuknipsen, warf sie sich dort auf das Bett und schluchzte herzzerreißend.

Ihre Mutter, ach, ihr liebes, armes Muttchen, was würde sie nur sagen, wenn sie heute abend ihr entartetes Kind gesehen hätte!

O, o! Und wie ein Kind hatte dieser Simson sie gegängelt! Dieses Scheusal, dieser unverschämte, taktlose Bär! Der aber doch der einzige von der Gesellschaft war, der sie als anständige Dame angesehen, der sie beschützt und geleitet hatte, der gute, ehrenwerte Mensch! Und dazu war sie an den Gardasee gegangen! Das waren die herrlichen Märchentage, in denen sie genießen und Stoff sammeln wollte für . . . Ihr Schluchzen stockte. Stoff sammelte sie wohl genug bei all diesen extravaganten Erlebnissen, aber verarbeiten konnte sie den niemals. Das wußte sie ganz genau.

Na, überhaupt vom Schriftstellern bekam sie immer mehr genug. Ihr Glaube an ihre Berufenheit sank zusammen. Ohne daß sie es ahnte, trieb sie mit vollen Segeln auf die Meinung ihres Schwagers Fritz zu:

„Ein blindes Huhn findet auch einmal ein Korn."

Das Schluchzen wurde wieder stärker. — Sie war sehr unglücklich, sehr! — Aber nebenbei auch furchtbar müde. Die Spannung ihrer Nerven ließ nach. Ach, wie müde sie war! Kaum noch fähig zu denken.

Taumelnd vor Müdigkeit knipste sie nun endlich das elektrische Licht an, entkleidete sich und lag nach wenigen Minuten im tiefen, traumlosen Jugendschlaf, der siegreich und friedlich über Kummer, Schmach und Zorn triumphierte.

Als sie am folgenden Morgen aufwachte, lachte die Sonne ins Zimmer und bemühte sich, alle schwarzen, häßlichen Gespenster, die sich gestern abend hier einquartiert hatten, mit ihrem goldenen Königszepter zu verjagen.

Aber ganz gelang es ihr doch nicht. Um Ditas Kopf schwirrten auch noch jetzt viele dunkle, reuevolle und sorgende Gedanken. Ganz so schrecklich wie gestern abend kamen ihr Welt, Leben und Menschen und ihre eigene schwache Natur zwar nicht mehr vor, aber die Unsicherheit, wie sie sich nun ferner benehmen solle, lag ihr doch noch schwer in den Gliedern. Der feste Entschluß mit dem sie sich gestern nach der Aussprache mit dem Sachsen zu der Schriftstellergesellschaft gestellt und entschieden hatte, war heute wieder so wackelig, daß sie sich nach keiner Seite auf ihn stützen konnte. Was sollte sie nun tun? — Da klopfte das Zimmermädchen, trat ein und sagte, sie käme, Fräulein daran zu erinnern, daß heute Karfreitag sei, und daß Fräulein heute umziehen müsse. Bis mittags hätte es noch Zeit, aber Fräulein müsse doch bestimmen, wann sie bereit wäre, umzuziehen.

Beinahe wäre Dita dem Zimmermädchen um den Hals gefallen. Wie eine Gesandte des Himmels stand die schwarzlockige Emilie vor ihr. Umziehen! Damit war ja alle Schwierigkeit gelöst. Sie zog heute um, sie trat in ein neues Haus und in ein neues Leben. Das war die Rettung, nach der sie lechzte!

Gleich wollte sie umziehen. Sie würde geschwind ihre Sachen packen, und dann könnte es losgehen. So in der Frühe würden ihre Bekannten, besonders nach dem gestrigen, gewiß sehr lang ausgedehnten Abend, noch nicht sichtbar sein. Sie konnte unbemerkt verschwinden und sich in Ruhe erst einmal sammeln.

In rasender Geschwindigkeit war alles geordnet. Sie ging jetzt nur schnell ihren Kaffee trinken, und dann sollte der Hausdiener sich bereithalten, um ihr das neue Heim zu weisen und ihre Sachen dorthin zu schaffen.

Als sie in das Frühstückszimmer treten wollte, prallte sie in der Türe mit einem Ehepaar zusammen oder vielmehr sie prallte vor den Herantretenden zurück.

Narrte sie eine unliebsame Fata Morgana?

Nein — leider nein — das war wirklich und wahrhaftig der ehrenwerte Doktor Heinzius und Frau, die boshaftesten Klatschmäuler des Heimatstädtchens, und Frau Heinzius nebenbei eine entfernte Cousine von Muttchen.

Wenn die hier Fuß faßten, dann wurde der Gardasee-Aufenthalt für sie eine Art Gefängnis, dann wurde sie umlauert und bevormundet und, Himmel! — wenn die dahinter kämen, in welcher Gesellschaft sie hier verkehrte!

Blitzschnell und erschütternd flogen diese Überlegungen durch ihren Kopf, während sie überrascht stammelte:

„Ach, Tante Elise, Onkel Franz, ihr hier? Ist das Wirklichkeit?"

„Ja, handgreifliche Wirklichkeit," nickte Tante Elise und sah mit spitzem Blick auf Dita herab, „nicht zu übersehen wie gestern abend, wo du freilich so in Anspruch genommen warst und dich so sehr amüsiertest, daß du für alles, was außerhalb deiner interessanten Gesellschaft lag, kein Auge hattest."

Dita fühlte eine Schwäche in den Gliedern und ein tödliches Erschrecken im Herzen. Der Boden unter ihr wankte. Gestern — gestern schon hatten diese Leute sie gesehen, sie beobachtet in der schmachvollsten Situation ihres Lebens! Nun gnade ihr Gott! Aber vielleicht gab es noch eine Rettung, vielleicht waren sie unwissend, mit wem sie gestern abend zusammengesessen, und wenn sie nur als Durchreisende Moderno berührten, so kamen sie auch nie hinter die schrecklichen Tatsachen.

(Fortsetzung folgt.)

Stellen-Angebote

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Kontoristin
mit Buchführung u. Postexpedition gut vertraut, tücht. u. umsichtig, baldigst gesucht. Offerten m. Ref. u. U. 523 Tagbl.-Verlag.

Jung. Bürofräul.
f. kl. Büro ges. Schöne Handschr., Stenographie Maschinenschr. — Gehaltsanspr. Off. unter L. 118 Tagbl.-Zweigst., Bismarckr.

Zum sof. Eintritt
sucht große chemische Fabrik eine Dame für Stenographie u. Schreibmaschine. Es wird nur auf eine durchaus erfahrene Kraft Wert gelegt. Bewerberinnen mit wirklich gut. Kenntnissen wollen daher ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie einreichen unter A. 65 an den Tagbl.-Verl.

Jüngeres Fräulein,
welches in Stenographie und Maschinenschreiben durchaus bewandert ist u. auch sonstige kleine Bürobeiten mit erledigen k., auf einen Monat z. Aushilfe sofort gesucht. Off. mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen und Bild unt. T. 524 an d. Tagbl.-Verl.

Durchaus tüchtige selbständige
Verkäuferin
französisch sprechend eventl. auch nicht aus der Branche, sucht
Schuhhaus Neustadt.

Perfekte Stenotypistin
die bereits auf Anwaltsbüro tätig war, sofort ges. Justizrat Marxheimer und Dr. Landsberg, Rechtsanwälte, Luisenstraße 41.

Fräulein
welches perfekt in Stenographie u. Schreibmasch. sowie geschäftsgewandt ist, für Automobil-Vertr. gesucht. Gehaltsansprüche u. Bild erbeten unt. D. 523 an den Tagbl.-Verlag.

Jüng. Fräulein
perfekt in Stenographie u. Maschinenschreiben, s. sofortigen Eintritt in angenehme Stellung gesucht. Offerten unter A. 64 an den Tagbl.-Verlag. 1149

Jüngere, französisch sprechende
Kassiererin
mit nur besten Empfehlungen per sofort gesucht.
Schuhhaus Neustadt.

Größeres Fabrikgeschäft
sucht per sof. od. später
flotte Stenotypistin
Off. m. Zeugnisabschrift., Bild u. Gehaltsansprüchen u. O. 504 an d. Tagbl.-V.

Jüngere gew.
Verkäuferin
mögl. m. Sprachkenntn. sowie eine ang. Verkäuferin p. 15. Sept. od. 1. Oktober gesucht. Off. mit Gehaltsanspr. u. Zeugnisabschr. erb. S. Reinstein, Spezialhaus f. Herrenartikel, Kirchgasse 49.

Lehrmädchen
mit guter Schulbildung für Parfümerie-Branche gesucht.
Kästner u. Jacobi, Taunusstraße 1.

Lehrmädchen
aus anständiger Familie ges. R. Altschüler, Wellritzstraße 32.

Braves Lehrmädchen
gesucht. Albert Schäfer, Kunsthandl., Faulbrunnenstraße 2.

Für unser Büro suchen wir als Lernende ein Fräul. Schreibmasch.- u. Stenographiefertigkeit nötig. Meldungen persönlich 4—6 Uhr.
Berlitz-Schule
Rheinstraße 32.

Gewerbliches Personal

Ich suche
per 1. Oktober oder später eine erstklassige
Anfertigungs-Direktrice
für Taillenkleider — Blusen — Röcke.
Nur Damen, welche ähnliche Stellungen in Erfolg bekleidet haben, wollen sich melden.
A. Loewenthal
Heidelberg. 1150

Erste Taillen-, Rock- und Zuarbeiterinnen
für sofort gesucht.
Melden von 1—3 Uhr.
K. Piroth
Friedrichstrasse 37, 2.

Tüchtige Taillen- u. Rockarbeiterinnen
sucht für dauernd
Wiegand
Taunusstraße 13.

Taillen- u. Zuarbeiterin
sofort gesucht Moritzstraße 10, 2. Stock.

Erste Taillen- und Zuarbeiterinnen
gesucht.
Deftigs, Am Römertor 5.

Gute Arbeiterin
für Damenschneiderei ges. Michelsberg 18, 2.

Tücht. Schneiderin
ins Haus gesucht Frankenstraße 8.

Weißzeugnäherinn.
für Hand u. Maschine bei hoh. Lohn dauernd, sowie Lehrmädch. geg. Vergütung gesucht
Kl. Webergasse 7, 2.

Tüchtige
Pelzarbeiterin
sofort od. später gesucht. Jenny Matter, Bleichstr. 11

Putz!
1. u. 2., sow. Zuarbeit.
sofort und später gesucht.
Jenny Matter, Bleichstr. 11.

Putz!
Selbständige Arbeiterin gesucht f. Salongesch. ev. halbe Tage. Melden von 9—11 oder brieflich.
Preisel, Kleistr. 13

Modes.
Zuarbeiterin
per sofort gesucht.
A. Scheibel
Wilhelmstraße 52.

Putz!
Lehrmädchen für sofort gesucht. Frau Else Engel, Hellmundstraße 8, 1.

Modes.
Junges Mädchen a. gut. Familie gesucht. Näheres Riehlstraße 20, 1 r.

Maschinen-Stopferin
für Weißzeug. Zimmermädchen u. Hausmädchen gesucht.
Kur- und Badhaus Kölnischer Hof, Kleine Burgstraße 6.

Büglerin
Lehrmädch. u. Hilfsarbeit. gesucht Scharnhorststr. 7.

Büglerin u. Hilfsarbeit. gesucht. Wäscherei Krückel, Rüdesheimer Straße 30.

Bügellehrmädchen gegen Vergütung sucht Waschanstalt Gastmann, Aarstraße 29.

Bügellehrmädchen gegen Vergütung gesucht Jahnstr. 46, Plättanstalt.

la Friseuse u. Manicure la Damen- u. Herrenfris.
p. sofort oder später gesucht. Offerten u. B. 518 an den Tagbl.-Verlag.

Frl. im Frisieren bew. kann sich im
Ondulieren o. Vergütung
ausbilden. Offerten unter O. 523 an d. Tagbl.-Verl.

Junges Mädchen
für leichte Arbeit für Konditorei von 8—10 und 3—6 Uhr gesucht Webergasse 7, Laden.

Druckerei-Arbeiterinnen
finden Beschäftigung.
Gebrüder Petmecky, Luisenplatz 3.

Die Stellenvermittlung Hugo Lang (gewerbsmäß. Stellenvmtl.), Bleichstr. 23 Telephon 3061,
sucht
und empfiehlt Hotel-, Pension-, Wirtschafts- u. herrschaftl. Personal für hier u. außerhalb bei tarifmäß. Löhnen u. fachkund. Vermittlung.

Für 10jähriges Mädchen tagsüber
gebild. Fräulein
gesucht, welches neben Beaufsichtigung der Schularbeiten auch etw. Hausarbeit übernimmt. Näheres erwünscht.
Frau Guste Neustadt, Kirchgasse 53.

Zuverl. Kindermädchen
oder einfaches Fräulein f. 15. Sept. zu 1 Kind ges. Köhler, Gutenbergplatz 3.

Alleinst. Fabrikant sucht für seinen Villenhaushalt in Wiesbaden gebildete, mögl. musikal. jüngere
Hausdame
welche gute Küche versteht. Hausmädchen vorhanden. Eintritt baldigst. Offerten mit Phot. (sofort sofort zurück) unter U. 519 an den Tagbl.-Verlag.

Hausdame
perfekt in Küche u. Haushalt, franz. sprech., für gr. Pension per 1. Septbr. gesucht. Haus Dambachtal Neubergs 4.

Gastwirt, mit Haus, Anf. 40er J., sucht nette Köchin oder Witwe zur Führung seines Haushalts, Heirat nicht ausgeschlossen. Anonym zwecklos. Off. u. R. 518 an den Tagbl.-Vl.

Suche zum 1. Sept. ein braves Mädchen, m. einem frauenlosen Haushalt vorstehen kann, zu kl. Familie. Gute Behandlung und Lohn. Gefl. Offerten unter E. 521 an den Tagbl.-Verlag.

Kaffeeköchin Küchenmädch. Hausmädchen Zimmermädch.
franz. sprechend, für Hotel.
Alleinmädchen Hausmädchen Köchinnen F 346
für Privat mit guten Empfehl. sucht Städt. Arbeitsamt.

Nach Mainz in Herrsch.-Haus Köchin u. Hausm. mit guten Zeugn. gesucht. Näh. Bleichstraße 21, Part.

Zur Beihilfe und Erlernung der Kaffeeküche
junges Mädchen
gesucht.
Park-Konditorei.

Junges Mädchen kann das Kochen u. den Haushalt erlernen Frankfurter Straße 8.

Einfache Stütze oder Zimmermädchen
sofort gesucht. Frl. Meyer, Pension Leberberg 11 a.

Fräulein gesucht
als Stütze für tagsüber od. ganz, das Hausarbeit, Nähen u. Kinderpflege versteht, in kl. gut Haush. m. 2 Kindern. Gute Zeugnisse od. Empf. Bedingung. Eintritt gleich. Frau Schütz, Lahnstraße 16, 2.

Suche zum 15. 9.
tüchtige Stütze
i. Haushalt u. Kinderpflege bewandert. Berufskinderschwest. nicht ausgeschlossen. Vorzustellen mit Zeugnissen bei Frau Dr. Zorn, Hotel Minerva, Kleine Wilhelmstr. 3 zwischen 2 und 4 Uhr.

Einfache Stütze
od. bess. Mädchen bei gut. Lohn gesucht, das l. Hausarb. übernimmt.
Dambachtal 47, Part.

Gesucht für sofort oder 15. Sept.
tüchtiges Alleinmädchen
oder Stütze
in klein Etagenhaushalt bei gutem Lohn u. guter Behandlung. Vorzustell. mögl. vormitt. Wielandstraße 25, 3 r.

Für klein herrsch. Haushalt (3 erwachs. Personen) bei hohem Lohn p. 1. Okt. erfahrenes bestempfohl.
Mädchen
von außerhalb gesucht
Frankfurter Str. 14, 1.

Älteres Alleinmädchen
das s. bürg. kocht, in klein, ruhig. Etagenhaush. (zwei Personen, Stundenfrau) gesucht. Lohn 50 Mark. Wäsche außerh. Adolfsallee 32, 1 nachmittags.

Hausmädchen
fleißig und sauber, gesucht Leberberg 9.

Zuverl. Hausmädchen
gesucht. Kleiner Haushalt. Wäsche außerhalb. Guter Lohn u. Kost.
Goethestraße 12, Part.

Tüchtiges älteres
Hausmädchen
oder
einfache Jungfer
welche nähen kann u. alle Hausarbeit versteht, in feinem Haushalt gesucht. Bewerberinnen mit guten Zeugnissen wollen sich meld. beim Port., Hot. Metropole.

Tücht. Zimmermädchen gesucht Emser Straße 20, 1. Stock.

Tüchtiges Hausmädchen
in kl. Herrschaftshaushalt gesucht. Vorzustell.-b. 4—8 Thelemannstraße 1, 2.

Braves Hausmädchen sofort gesucht. Hellmundstraße 37, Part.

Tüchtiges Alleinmädchen
welches authürgerl. kochen kann, wird für 15. Septbr. für kleinen Haushalt bei hohem Lohn gesucht. Gute Zeugnisse nötig. Parkstraße 61.

Ein Hausmädchen Ein Wäschemädchen
sofort oder später gesucht Platter Str. 2. Vereinshaus.

Tücht. Mädchen
welches etwas kochen k., per sofort gesucht
Frankfurter Str. 36.

Mädchen
mit gut. Zeugn. gesucht. Baum, Ellenbogengasse 11.

Älteres Küchenmädchen bei hohem Lohn, guter Kost u. Wohnung zum baldigen Eintritt gesucht. Hotel Reichspost, Nikolasstraße 16/18.

1 Küchenmädchen
gesucht. Lohn 70 Mk., Friedrichstraße 4.

Ehrl. fl. Alleinmädchen bei guter Behandl. gesucht Adelheidstraße 85, 3.

Tücht. Alleinmädchen gesucht Georg-August-Straße 8, Part. r., Ecke Eckernförderstraße.

Suche zum 15. Septbr.
braves Alleinmädchen
Stundenfrau vorhanden. Märker, Langgasse 1, 2. Eingang Marktstraße.

Besseres
Alleinmädchen
für Küche u. Haushalt bei hohem Lohn u. guter Behandlung gesucht. Diejenigen Mädchen, die sich bereits einmal vorgestellt haben, werden gebeten, nochmals vorzusprechen.
Frau Backe, Taunusstr. 5.

Besseres Hausmädchen
evang., das gut nähen u. stopfen kann, für Dame ohne Haushalt gesucht. Meld. nachm. Sonnenberger Straße 11.

Für Haus u. Küche
besseres tüchtiges Mädchen gesucht. Hotel Fuhr, Geisbergstraße 3.

Alleinmädchen gesucht
an Stelle meines Mädch., welches 5 Jahre bei mir war. Tettenborn, Große Burgstraße 4, 3.

Zuverl. Mädchen
das auch kocht, auf sofort oder später gesucht
Adelheidstraße 76, 1.

Sauberes
Alleinmädchen
gesucht, muß etwas kochen können u. Hausarbeit verstehen, in kinderl. Haushalt, 9—5 und 8—9 Uhr. Adolfsallee 33, Part.

In kl. hies. herrschaftl. Haushalt wird gef. zum
zuverläss. Mädchen
für fein bürgerl. Küche und leichte Hausarbeit gesucht. Vorstell. Primavera, Frankfurter Str. 8, 2, 18.

Altes Ehepaar
sucht bescheid. brav. Mädch. Gute Behandl. zugesichert. Moritzstraße 32, 1.

Mädchen f. d. Haushalt bei hohem Lohn u. guter Verpflegung ges. Drachmann, Neugasse 22.

Zuverl. Dienstmädchen gesucht. Guter Lohn. Heiß, Bismarckring 22.

Mädchen
das kochen kann, gesucht. Lohn 80 Mk. p. Monat.
Holländer, Langgasse 11.

Ein besseres einfaches Mädchen,
welches etwas nähen und bügeln kann, s. 1. Okt. gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Frau E. Grether, Neugasse 24.

Besseres Alleinmädchen,
das etwas nähen kann in ruhigen Haushalt p. zwei Personen gesucht. An der Ringkirche 2, 3 St.

Besseres Mädchen
für Küche u. Haushalt in angen. Stell. bei gut. Lohn gesucht. Hausmädchen vorhanden. Mainzer Str. 36.

Erbl. nettes
Alleinmädchen
bei guter Behandlung und gutem Lohn z. möal. sof. Eintritt gesucht. Vorstellung Adelheidstraße 95, Parterre, erbeten.

Alleinmädchen,
das kochen kann u. Hausarbeit versteht, zu sofortig. Eintritt gesucht. v. Hase, Adelheidstraße 45, 1.

Mädchen oder Frau
bei eine kleine Sommerfrischl.-Familie aufs Land (unweit Wiesbaden) für leichte häusl. Arbeit bei guter Bezahlung auf vier Wochen gesucht. Näheres Rietenring 4, 1 links.

Sofort oder später
Hausmädchen
gesucht zu 2 Personen. Etwas Nähen erfordert. Jeder Lohn bei gutem Zeugnis bew. Nassauer Straße 1, Adolfshöhe Telephon 6037.

In herrschaftl. Haushalt nach Rhendt, Rheinland, linksrhein., w. ein perfekt.
Zweitmädchen
gesucht, das schon in ähnlichen Stell. war und gute Zeugnisse aufweisen kann. Große Wäsche außer dem Hause, gute Stelle. Näh. Schlichterstraße 15, Part.

Zuverlässige saubere Hilfe für Küche und Hausarbeit in kleinen Haushalt wochentäglich auf einige Stunden für bald gesucht Nikolasstraße 39, 2 lks.

Junges braves Mädchen tagsüber gesucht Hahn, Bülowstraße 14, Part.

Junges Mädchen
für tagsüber gesucht.
Kästner u. Jacobi, Friseurgeschäft, Taunusstraße 4.

Zuverlässige Frau
Dienst. u. Samst. v. 1—3 ges. Karl-Fr.-Ring 15, P.

Junges Mädchen,
das Lust hat bürg. kochen zu lern. u. sich jed. Hausarb. unterz., vorm. b. n. Tisch a. gl. ges. G. Geb. Lohn n. Uebereink. Kirchgasse 70, 3.

Junges Mädchen
von 8—2 Uhr gesucht.
Schlesier, Rüdesheimer Straße 42.

Anständiges zuverläss. Mädchen
zum Ausfahren eines Kindes gesucht Kapellenstraße 40.

Aufwartung
für 2—3 Tage in der Woche morgens 2 Stund. bei hohem Lohn.
Seegast, Langgasse 35.

Aufwartung f. 8—11 sof. ges. Ahlers, Hainerweg 4.

Ordentl. Monatsfrau
von älterem Ehepaar auf 2 Stunden vormittags gesucht. Vorzustellen bis nachmittags 5 Uhr Schierstein Straße 2, 2 Et.

Saubere Monatsfrau
od. Mädchen für bald ges. Wallufer Straße 1, P. r.

Monatsfrau od. -Mädchen tägl. 1 Std. vorm. sofort gesucht Richtstraße 12, 1 r.

Monatsfrau od. -Mädchen für ein ge Std. tägl. ges. Pagenstecherstraße 3, 1.

Monatsfrau od. Mädchen ges. Rauenthaler Str. 11, 1.

Monatsfrau od. Mädchen tägl. von 9—12 Uhr ges. Luisenplatz 4, 1.

Ein brav. Monatsmädch. von 9 bis nach Tisch ges. Große Burgstraße 5, 1.

Monatsfrau
von 8 bis 9 und ½2 bis ½3 Uhr gesucht Michelsberg 18, 2.

Saub. tücht. Monatsfrau
bei hoh. Lohn in kleinen Haushalt gesucht Adelheidstraße 94, 3.

Kräftiges
Waschmädchen
zum sofortigen Eintritt gesucht Hotel Kaiserhof.

Saubere Putzfrau
1 St. täglich ges. Ullinger, Friseur, Hotel Rose.

Frau zum Ladenputzen gesucht Häfnergasse 5, Lad.

Ordentliches
Laufmädchen
sucht Schuhhaus Neustadt.

Zuverlässige
Zeitungsträgerin
gesucht Langgasse 25 Frankfurter Nachrichten.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Für Großbank
jüngere Bankbeamte sofort gesucht. Offerten unt. J. 516 an den Tagbl.-Verlag. F 846

Junger Kaufmann
als Akquisiteur für erstklass. Reklameneuheit sofort gesucht. Offerten u. B. 521 an d. Tagbl.-Verl.

Jüngerer
Hotel-Sekretär
der perfekt franz. spricht, per 15. 9. 19 gesucht. Gefl. Offerten unter R. 512 an den Tagbl.-Verlag.

Jüngerer branchek.
Verkäufer
f. Drogen u. Kolonialw. gesucht. Offerten unter E. 520 an d. Tagbl.-Verl.

Tüchtiger Akquisiteur
für Möbeltransport gesucht. Offerten u. X. 523 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling
gesucht.
C. Witzel, Michelsberg 11, Drogen u. Kolonialw.

Gewerbliches Personal

Trio
ab 1. oder 15. 9. 19 gesucht. Offerten u. U. 518 an den Tagbl.-Verlag.

Zuverlässiger
Obermonteur und Einfahrer
für unsere
Autoreparatur
s. sofort. Eintritt gesucht.
Kruck-Werke
Schierstiner Straße 21 b.

Selbst. Automechanik. ges. Ed. Meyer, Hellmundstr. 39

Tüchtig. Schmiedegeselle
sofort gesucht
Schäfer, Sedanstr. 11.

Gesucht
2 tüchtige Polsterer
2 tücht. Möbelschreiner
Dauernde Stell. Schriftl. Anfragen an
Gebr. Menne, Hofl.,
Werkstätten f. Wohnungs-Einrichtung, Bad-Neuenahr.

Junger Mann
am liebsten gelernter Konditor, welcher sich als Koch weiter ausbilden will, s. 1. Oktober gesucht. Off. u. K. 515 an Tagbl.-Verl.

Damenschneider gesucht Bismarckring 44, 1 r.

Hilfsschneider sof. gesucht. Schäfer, Ottviller Str. 18.

Gärtner
zur Mitbesorgung eines Gartens gegen freie Wohnung gesucht. Off. unter Z. 519 an d. Tagbl.-Verl.

Fleißiger Gärtnergehilfe od. Gartenarbeiter gesucht. Gärtnerei Müller, Platter Straße 84.

Gärtner od. Gartenarb.
gesucht. Brandt, Dotzheim, Straßenmühlweg.

Redegewandter zuverl.
Portier
zu bald. Antritt ges. Zu melden Kinoplontheater, Taunusstr. 1, vorm. 11—12 od. nachmittags 5—6 Uhr.

Portier
jüng. herrschaftl. Diener, Hotelhausdiener, Küchenburschen, jüngere Kellner, jüng. selbständ. Köche und vieles andere Hotel- und herrschaftl. Personal (auch weibl.) sucht Hugo Lang, gewerbsm. Stellenverm., Bleichstr. 23, Tel. 3061.

Junger
Laufbursche
sofort gesucht.
Wirth-Büchner
Wilhelmstraße 40.

Brav. stadtkund. Junge
als Ausläufer gesucht.
Gebrüder Petmecky, Luisenplatz 3.

Stellen-Gesuche

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Geb. junges Mädchen sucht f. d. Abendstunden Beschäftigung (Stenotypistin). Offerten unter G. 118 an Tagbl.-Zweigst.

Tüchtige branchekundige
Verkäuferin
für Galanterie-, Spiel- und Lederwaren sucht Stellung für 1. Okt. Angeb. u. N. O. 508 an Ann.-Exp. C. Heidenheim, Coblenz. F 194

Junges Mädchen, 15 J. alt, sucht Stelle als
Lehrmädchen
auf einem Büro, in nicht allzugroß. Betriebe. Off. u. L. 508 an d. Tagbl.-V.

Gewerbliches Personal

Jeune allemande
cherche place dans une famille française comme institutrice ou suite ou dans un bureau. S'adress. au bureau du journal sous D. 522.

Junge tüchtige
Photographin
sucht Stellung per sofort oder später. Off. unter C. 515 an d. Tagbl.-Verl.

Suche für junge Dame die höh. Töchterschule absolviert und 1 Jahr in Berlin praktisch i. Atelier für künstlerische Frauenkleidung gelernt hat, Stell. z. Vollendung ihrer Ausbildung, ev. ohne Vergütung. Offerten unter M. 521 an d. Tagbl.-Verl.

Wo kann jung. Mädchen
das Nähen gründlich erlernen? Adr. im Tagbl.-Verlag. Wh

Kräft. 16jähr. Mädchen sucht Stelle in k. Haush. Dotzheimer Str. 75, 2.

Friseuse
Anfängerin, wünscht sich im Geschäft gegen Vergüt weiter auszubilden. Offerten unter G. 520 an den Tagbl.-Verlag

Gebild. Fräul.
a. auswärts, evgl., 24 J., wünscht in bess. Hause Küche u. Haushalt zu erlernen, mögl. bei Fam.-Anschl., ohne gegens. Verg. p. 1. od. 15. 9. 19. Angeb. u. E. 6497 an Ann.-Exp. Ed. Elven Solingen F194

Haushälterin
gesetzten Alters, treu und zuverlässig, sucht Stelle zu ält. Herrn od. in kleinen guten Haushalt, gute Empfehlung zu Diensten. Offerten unter P. 521 an den Tagbl.-Verlag

Witwe mittl. Alters
sucht selbständ. Stell. als Wirtschafterin in besserem frauenlos. Haush., tüchtig in Küche u. Haus. Näh. Westerwaldstraße 2, 1 l.

Geb. Fräulein
sucht Stelle zur Führung des Haushaltes, wo noch Hilfe vorhanden, i. Kochen u. Nähen erfahren, würde mich auch gut zu Kindern eignen. Off. an Dürselen Kreuznach Ludendorffstr. 15

Suche per Oktober
für ein 18j. Mädchen aus guter Familie Aufnahme in bess. Hause, wo es sich unter Leitung der Hausfr. in allen Zweigen d. Haushalts u. in gesellschaftlich Formen weiterbilden k. Ohne gegenseitige Vergüt. Familienanschluß Beding. Offerten unter R. 508 an den Tagbl.-Verlag

Fräulein
aus achtb. Fam., welches sich i. Kochen ausb. möchte, sucht Stell. als Stütze, wo Hausmädchen vorh. Betr. ist sehr kinderlieb, hat frz. Sprachk. u. ist im Nähen bew. Fam.-Anschl. erw. Off. m. Gehaltsang. unter B. 520 an d. Tagbl.-Verl.

Tücht. junges Mädchen sucht Stellung am liebsten für allein. Dotzheimer Straße 93, bei Gerner.

Unabh. Geschäftsfrau
suche Beschäftigung und erbittet Offerten u. U. 117 an die Tagbl.-Zweigstelle.

Anst. Frau f. Beschäft.,
vormittags zum Kochen. Walkmühlstraße 13, 1.

Besseres Mädchen
sucht nachm. Beschäftigung. Walkmühlstraße 13, 1.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Suche pass. Stellg.
als Geschäftsführer in Restaurant und Kaffee. Habe schon größere Betriebe geleitet. Franz. u. engl., gute Ref., evtl. auch nach außerhalb. Off. u. D. 515 an d. Tagbl.-Verl.

Junger Drogist
18 Jahre alt, firm in allen Teilen der Branche, Giftkonzession vorhanden, sowie perfekt in Photographie, sucht Stell. Off. u. R. 517 an Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal

Portier od. Oberkellner.
Stellung sucht äußerst tüchtiger sprachkundiger Fachmann. Ende 30. Gefl. Offerten unter G. 515 an den Tagbl.-Verlag

Junger verh. Mann
mit guter Handschrift und langjähr. Zeugn. sucht Stelle irgend welcher Art. Offerten unter P. 500 an den Tagbl.-Verlag.

Kraftfahrer
sucht bei bescheidenen Ansprüchen Beschäftig., gute Referenzen. Offerten u. O. 511 an d. Tagbl.-Verl.

Verheir. Mann
sucht Stellung als Bereiter oder ähnliche Beschäftig. Offerten unter L. 510 an den Tagbl.-Verlag

Städt. Handwerker,
verh., sucht Hausverwalt. geg. schöne 2-Zim.-Wohn., übern. Heizung u. Repar. an Gas, Wasser, Elektr. Offerten unter T. 117 an die Tagbl.-Zweigstelle.

Braver 16jähr. Junge
(Radfahrer) sucht Beschäft. Walkmühlstraße 13, 1.

Ehepaar
(Heizer) sucht Hausmeisterstelle zum 1. Oktober, ev. früher. Off. u. R. 117 an Tagbl.-Zweigstelle.

Junger Mann
sucht Vertrauensposten für einige Stunden zum Einkassieren, nur g. Provision. Off. u. L. 519 Tagbl.-Verl.

Erste Verkäuferin
für meine Stoff-Abteilung suche ich zum baldigen Eintritt. Bewerberinnen wollen sich persönlich oder schriftl. melden mit Vorlage von Zeugnissen u. Angabe bisheriger Tätigkeit.
J. Hertz
Damen-Moden. Langgasse 20.

Verkäuferin
gewandte tüchtige Verkaufskraft, bei hohem Gehalt für sofort gesucht.
Segall, Langgasse 35.

Zweite Taillendirektrice
per sofort, event. später, gesucht.
Eva Nathan,
Mainz — Schillerstraße 42.

1. Taillenarbeiterinnen
und Zuarbeiterinnen sofort für dauernd gesucht.
Wirth-Büchner, Wilhelmstraße 40, 1.

I. und II. Damenfriseure
sowie
I. und II. Friseusen
sucht bei höchstem Gehalt
Dette, Michelsberg 6.

Junger verh. Mann
28 Jahre, sucht Stellung bei Arzt oder Sanatorium, oder sonstiger Anstalt, zum Bedienen und Instandhalten der ärztlichen Apparate (Diatherm, Höhensonne usw.), sowie zum Empfang der Patienten und Hilfeleistungen in den Sprechstunden. Gefl. Off. sind zu richten unter H. 512 an den Tagbl.-Verlag.

Vermietungen

1 Zimmer.

Schachtstr. 21 1 S., K., D.

2 Zimmer.

Adlerstr. 67 2-Zim.-Wohn., Dachstock. Näh. Vdh. P.

Läden u. Geschäftsräume.

Frankenstraße 26 Laden mit 2 Zim., K. u. Zubeh. sofort zu vermieten.

Lagerr. Mauritiusstr. 4. Näh. Nöll, Bülowstr. 2.

Nettelbeckstr. 21 Laden mit Ladenzimmer zu verm.

Bäckerei
in guter Lage (ohne Einrichtung), Laden u. Wohnung neu hergerichtet, z. vermieten Amöneburg Biebricher Straße 19.

Gutgeh. Bäckerei
od. 3-Zim.-Wohn., Laden u. Lagerräume z. 1. Okt. zu vm., ev. Hausverkauf. Näh. i. Tagbl.-Verl. Wm

Villen u. Häuser.

Villa, 6—8 Z.
viel Nebengel. u. gr. Garten z. 1. November zu vermieten. Off. unt. W. 518 an Tagbl.-Verl.

Möblierte Wohnungen.

Elegant möbl.
3-Zimmer-Wohn.
m. Küche u. Bad in Villa m. schönem Garten zum 15. 9. 19 zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. Wc

Im Westviertel
schönes Schlafzimmer m. 2 Betten, Wohnzimmer m. Schreibtisch u. Bücherschrank sowie eine möbl. Küche zu verm. Off. u. B 117 an Tagbl.-Kwart

Möbl. Zim., Mans. usw.

Adolfstraße 6, 1. Stock, gut möbliertes Zimmer mit voller Pension.

Bahnhofstr. 2, 1 l., eleg. gr. Wohn- u. Schlafz., 2 Bett. Elektr., sep., zum 1. 9.

Blücherstr. 35, 1 r., m. 8.

Herrnmühlgasse 9, 2 r., freundlich möbl. Zimmer mit voller Pension z. vm.

Karlstraße 11, 1, gut möbl. Zimmer auf gleich zu v.

Kiedricher Str. 8, 2, eleg. möbl. Wohn- u. Schlafz. m. 2 Betten u. v. Verpfl.

Mühlgasse 15, 1, gut möbl. Zimmer mit reichl. Verpflegung zu verm.

Rheinstraße 109, 1.,
nähe d. Ringkirche, zwei gut möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten.

Webergasse 38, 1. Stock, gut möblierte Zimmer, 1 u. 2 Betten, reichl. gute Pension.

Scharnhorststr. 4, 2 r., mbl. Z. m. sof. od. s. Pens.

In nah. Vorort Höhenl. gut möbl. Wohn- und Schlafzim., 1—2 Betten, elektr. L. Südl., evt. mit Küchenben., großer Gart. mit oder ohne Verpflegung zu verm. Offerten unter G. 505 an den Tagbl.-V.

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit voll. Pension an ält. solid. Herrn zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. We

Eleganz möbl
Wohn- und Schlafzimmer, evtl. 2 Betten u. Küchenbenutzung für franz. Offizier geeignet, per sofort zu verm. Zentrum der Stadt. Näheres im Tagbl.-Verlag. Wp

Leere Zim., Mans. usw.

An der Ringkirche 6, 1 St., schönes, unmöbl. Zimmer, 5—50 Qmtr., beste Lage, sofort zu vermieten.

à louer
grand et bel appartement dans maison disting. Trois pièces y comprise une salle, très spacieuse d'une extrême élégance. Veranda vitrée, parc, écur., garage. Demander Z. 523 Wiesb. Tagbl.

Bleichstr. 40 gr. l. Zimmer mit Gas zu verm.

Blücherstraße 24, Hinterh. heizbare Mansarde sof.

Roonstraße 14 ein leeres Zimmer sofort zu verm.

Westendstr. 11, Rüger, leer. Dachzim. u. Mansarde.

Keller, Remis., Stall. usw.

Nettelbeckstraße 20 versch. kl. u. größ. helle Lagerkeller, überbaut, zu vm.

Nettelbeckstraße 21 großer Keller mit elektr. Licht und Wasser zu vm. 812

Herrschaftliche
3-Zim.-Wohn.
sehr große Räume, mit Bad, Erker, Balkonen, Zentralheizung (Warmwasser) und allem Komfort, in vornehmem, neuen Hause, freier und doch zentraler Lage
zu vermieten
wenn mir dafür eine entsprechende 5—6-Zim.-Wohnung in freier, guter Lage, eventl. in Villa, geboten wird. Wechsel nach Uebereinkunft. Ang. unter W. 523 an den Tagbl.-Verl.

Mietgesuche

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Herrschaftliches
Einfamilienhaus
eventl. Hochparterre oder Etage von 5—6 Räumen, Bad und Zubehör, per 1. Oktober d. J. eventl. später, zu mieten gesucht. Offerten an 1157
Carl Doepper
Mülheim-Ruhr-Speldorf, Prinzenhöhe 24.

Brautpaar s. per 1. Okt. od. spät. 1 Zim. u. Küche, übernimmt auch Hausverwaltung. Off. u. Z. 516 an den Tagbl.-Verlag.

Z. Brautpaar (Beamter) sucht per sofort 1 Zim. u. Küche. Off. u. K. 508 an den Tagbl.-Verlag.

Für ältere Dame frdl. 2-Z.m.-Wohn. mit Küche ges. Off. Rambach, Rittmstr. Schmidt.

Junge solide Dame sucht abgeschl.
2—3-Zimmer-Wohnung
in nur gutem Hause. Off. mit Preisangabe unter S. 504 an d. Tagbl.-Verl.

Kinderloses Ehepaar
sucht p. 1. Okt. od. später
2—3-Z.-Wohn. m. Zub.
in guter Lage. Gefl. Offerten an Weil, Ringkirche 4, Part.

Eine schöne
2-Zimmer-Wohnung
im Zentrum der Stadt sofort gesucht. Offerten u. B. 512 an d. Tagbl.-Verl.

Anteil a. e. größ. Wohn. od. 2—3 Zim. u. Küche f. Fam. von 3 Pers., gleich od. bis Ende Okt. Off. unter E. 520 an den Tagbl.-Vl.

Gr. 2- ev. 3-Z.-Wohng.
gesucht f. sofort od. später, am liebsten in der Nähe v. Bahnhof. Offerten unter K. 522 an d. Tagbl.-Verl.

Suche 3-Zim.-Wohng.
in Tausch gegen 2 Zim. Off. u. O. 118 an Tagbl.-Zweigst., Bismarckring 15.

3-Zimmer-Wohnung auf sofort oder später zu mieten gesucht. Off. unter W. 494 an den Tagbl.-Vl.

Zum 1. Oktober eine 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, möbliert, n. eig. Abschl., von Dauermieter, gute Zahler, ges., event. auch gr. Wohnung. Off. mit Preisangabe u. O. 510 an den Tagbl.-Vl.

Alleinsteh. Kriegerswitwe (aus hier zur Kur) sucht eine
3—4-Zimmer-Wohnung
mittl. Stadtteil bevorzugt. Offerten unter L. 511 an den Tagbl.-Verlag

4—5-Zimmer-Wohnung
evt. 1—2-Fam.-Haus sof. zu mieten oder kaufen ges. Offerten unter R. 511 an den Tagbl.-Verlag.

3—4-Zimm.-Wohng.
evt. auch größere, zu miet. gesucht. Off. u. B. 115 an die Tagbl.-Zweigstelle.

3 od. 4 Zimmer
mit Küche und Zub., Südl., sofort od. später gesucht. Keine Kinder. Helle Räume Beding. Näh. Oelschlegel, Wilhelminenstr. 6, Part.

Moderne
3—4-Zim.-Wohnung
mit Zubehör von jungem soliden Ehepaar per Okt. evt. früher zu mieten gesucht. Offerten mit Preis u. S. 510 an d. Tagbl.-V.

4—5-Z.m.-W. im Südv. a. 1. 1. od. 1. 4. zu m. ges. Off. m. Pr. E. 515 T.-V.

Suche zum 1. Okt.
4—5-Zimmer-Wohn. Auch Miete oder Kauf eines Landhäuschens m. Anbau und Garten. Brückenkopf Mainz näher Wiesbaden. Offerten unter T. 521 an den Tagbl.-Verlag.

Dentist
sucht 5—6-Zim.-Wohng. im Zentrum für sofort od. später. Off. u. O. 116 an Tagbl.-Zweigst., Bism.-Rg.

Wohnung.
5—6 Zimmer, für höheren Beamten versetzungshalber sofort oder später gesucht. Gefl. Offerten u. K. 514 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Wohnung.
6—8 Zim. od. kl. Villa in gut. Lage (üb. Winter) f. kleine 2-Pers.-Familie u. Dienerschaft ges. O. Engel, Adolfstraße 7.

Franzose sucht per sof.
möblierte Wohnung
2 Schlafzimmer mit Bad, 1 Wohnzim., evt. Küche. Offert. mit Preisang. u. B. 503 an d. Tagbl.-V.

Offizier
wünscht zu mieten für 1. September kleine möbl. Villa oder Stock 2 Schlafzimm., 1 Salon, 1 Speisesaal, 1 Küche und Badezimmer. Offerten unter M. 512 an d. Tagbl.-Verl.

Kleine Familie (2 Pers.) sucht für sofort möblierte Wohnung:
1 od. 2 Schlafzimmer
1 Speisezimmer
1 Küche
auf längere Zeit. Off. m. Preisangabe unt. R. 510 an den Tagbl.-Verlag.

2—3 möbl. Zimmer mit Küche, womöglich mit Klavier, gesucht. Offerten an Hotel Grüner Wald, Zimmer 312.

2 Damen suchen in gut. Hause bei guter Bezahl.
gr. beh. möbl. Zim.
m. etwas Bedien. u. Kochgel., evt. teilweiser Verpflegung. Offerten unter S. 515 an d. Tagbl.-Verl.

Gesucht
per 1. 10. oder früher von ält. Dame, Dauermieter, gut möbl. Zim. mit bester Verpflg. in nur herrsch. Hause (Kurhausviertel). Offerten mit Preisangabe u. Q. 521 an Tagbl.-Verl.

1—2 gut möbl. Zimmer mit Mittagessen, in guter Lage, zum 1. Oktober gesucht. Offerten u. M. 522 an den Tagbl.-Verlag.

3—5 möbl. Zimmer mit Küche u. Bod., mögl. mit Tel., per 15. Sept. od. 1. Oktober von einzel., ält. Herrn, Akademiker, zu mieten gesucht. Angebote mit Preis-Angabe unter T. 518 an den Tagbl.-Verlag.

Zim.-Gesuch
Ein älterer Herr, Privatier, Dauermieter, sucht gut möbliertes Zimmer mit guter Heizung per 1. Oktober oder früher. Angebote unter A. 71 an den Tagbl.-Verlag.

Suche möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten der Septbr. Nähe Langgasse. Off. u. D. 524 Tagbl.-Vl.

Schneiderin sucht separ. möbl. Zimmer mit Kochgas od. Küchenbenutz. in gutem Hause, Nähe Bahnhof, event. Gegenleistung. Gefl. Off. unter T. 523 an den Tagbl.-Verlag.

Bess. Herr
sucht ein gut möbl. Zim. in einem ruhigen Hause. Offerten unter W. 521 an den Tagbl.-Verlag.

Älterer Herr
mit eign. Möbeln sucht in nur gut. Hause, sonnige Höhenlage bevorz., 2 geräumige Zimmer mit Frühstück, ev. mit voller Pension. Offert. einschl. Licht und Heizung pro Monat unter P. 513 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung,
für Bürozwecke passend, 2—7 Zim., mögl. Kirchgasse od. Nähe, z. 1. Okt. od. früher ges. Ausführl. Angebote mit Preis unter H. 497 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

In der Nähe Bahnhof
2 Part.-Zimmer
für Bürozwecke, gesucht auf 1. Oktober. Off. unt. U. 522 an d. Tagbl.-Verl.

Laden
sucht kein. rub. Geschäft, auch 2 Zimmer, möbl. Offerten unter P. 523 an den Tagbl.-Verlag.

Auto-Garage zu mieten gesucht.
Offerten unter W. 522 an den Tagbl.-Verlag.

Villa
mit Garten, ca. 6 Zimmer mit Bad, zu mieten oder auch zu kaufen gesucht. Off. u. P. 498 an den Tagbl.-Verl.

Vornehmes junges Ehepaar sucht in feinem Privathaus, im Villenviertel, für kürz. oder längere Zeit
3—4 Zimmer
möglichst mit voller Verpflegung zu mieten. Off. erbeten an Frankfurter Straße 9, Telephon 5991.

Junges Ehepaar
sucht per sofort oder 1. Dezember hübsche
3—4-Zimmer-Wohnung
mit Bad, elektr. Licht und Zubehör. Offerten mit Preis unter O. 484 an den Tagbl.-Verlag.

Ladenlokal
mit Nebenraum auf der mittleren Wilhelmstraße für feines Spezialgeschäft gesucht. Offerten unter W. 510 an den Tagbl.-Verlag.

Fremdenheime

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Haus Riviera
Bierstadter Str. 7, schöne Zimmer ohne oder mit evtl. persönl. Verpfl. bew.

Feinere Privat-Pension
erste Kurlage, mitten im Garten.
Villa Paulinenstr. 1
von **A. Elbers.**
Große elegante Zimmer mod. Einrichtung. Bäder beste reichhaltige Pension.

Geldverkehr

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Kapitalien-Angebote

Wer Kapitalien
auf 1. oder 2. Hypotheken anzulegen beabsichtigt, w. sich an die F705
Direktion des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins, E. V., Wiesbaden, Luisenstraße 19.
Telephone 439 u. 6282.

Kriegsanl. u. Hypothek m. Nachl. zu kaufen ges. Off. u. L. 109 an Tagbl.-Zweigst.

10—20,000 Mk. von Selbstg. auf a. Hypoth. od. sonst. sicher anzulegen. Off. u. R. 117 an Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckr. 19.

Kapitalanlagen
auch
Hypotheken
vermittelt
Heinrich F. Haussmann
Bankagentur
Goethestraße 13.

20—30 000 M.
auf 1. oder 2. Hyp. auszuleihen, evt. kaufe rent. **Zinshaus**
Angebote unter O. 116 an den Tagbl.-Verlag.

30—35,000 Mark,
auch geteilt, auf gute Hyp. vom Selbstgeber auszuleih. Off. u. S. 511 Tagbl.-Vl.

Ca. 65 000 Mark
zum 1. 4. 1920 auf erste Hypoth. auszuleihen. Off. u. B. 513 an Tagbl.-Verl.

Kapitalien-Gesuche

20,000 bis 25,000 Mark auf gut rentables Eckhaus zur 2. Stelle gesucht. Gefl. Off. u. E. 117 an Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckr. 19.

28,000 Mk. 1. Hypoth. zu 4 % (Hälfte d. Werts) sucht nachweisl. sehr vermög. Besitzer auf 2-Fam.-Villa, Nähe Kurpark. Off. u. S. 499 an d. Tagbl.-Vl.

50 000 Mark
2. Hypothek auf sehr rentables Miethaus in der Bleichstraße sofort oder später nur von Selbstgeber gesucht.
Offerten unter R. 116 an den Tagbl.-Verlag.

Goldsichere Kapitalsanl. Mk. 45. bis 50.000 Mk. zu 5 % als 2. Hypoth. auf tief. hochf. Obj. ges. Bankk. O. Engel, Adolfstraße 7.

1. Hypothek
50.000—70.000 per 1. 4. 1920 in Wiesbaden ges. Off. u. M. 519 Tagbl.-V.

135000 Mk.
auf gute 1. Hypothek gesucht. Offerten u. R. 514 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Immobilien-Verkäufe

Günst. Gelegenheiten zu Kauf und Miete von herrschaftlichen Villen und Etagen weist nach **J. Chr. Glücklich** Telephon 6656. Wilhelmstraße 56.

Villen, Geschäfts- und Etagenhäuser in Wiesbaden und Umgegend preisw. zu verkaufen Archit. Müller, Wiesbaden Sonnenberger Straße 19.

Wohn.-Nachw.-Büro **Lion & Cie.** Bahnhofstr. 8. T. 708. Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobjekten jeder Art.

3 Villen, Sonnenberger Str., sofort zu verk. Arch. Müller, Sonnenberger Straße 19.

Neuaugsb. verkaufe meine **prachtvolle Villa** große Diele, 9 herrl. Zim., Winter- u. Kiergarten freie Lage. Ernste Reflekt. erfahren Näheres unter P. 507 an d. Tagbl.-Verl.

Eine Villa an der Bierstadter Höhe mit 10 Zimmer, sow. Mfd. Heizung u. Gart. Elektr. Haltestelle, zu verk. Off. u. W. 508 an d. Tagbl.-V.

Kleine Villa zum Alleinbewohnen in nächster Nähe der Stadt zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Va

Villa, beste Lage, wegzugshalber zu verk. Off. u. E. 518 an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftssitz verkauf bei Wiesb. mit 15 gr. Zim., 4 Mg. Wald u. 1 Mg. Obstg. billigst. Is. Rosenbaum, Gwinnerstr. 24, Frankfurt a. Main. F 66

Mehrere Villen sehr gute Lage, sofort preiswert zu verkaufen. Näheres unter R. 520 an den Tagbl.-Verlag.

Mehrere sehr preiswerte Wohn- u. Geschäftshäuser sofort zu verkaufen. Arch. Müller, Sonnenberger Straße 19.

Fremdenhaus, allererste Kurlage, durch den alten besten Ruf, sowie seine gediegen. Einricht. sichere Gewähr f. rentabl. Existenz bietend, zu verkaufen. Anz. jedoch circa 60—80.000 Mk. O. Engel, Adolfstraße 7.

Selten günst. Angebot! Rentenhaus f. 82.000 Mk. (10.000 Mk. unter der heutigen Taxe) Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unt. L. 523 an d. Tagbl.-Verl.

Wohnhaus in der Adlerstr. mit kl. Laden u. 2 Werkstätten, geeignet für Handwerker, Erbteilungs halber unter sehr günst. Beding. sofort zu verkaufen. Off. unter H. 503 an d. Tagbl.-Verl.

Eckhaus in guter Lage mit Läden u. großen Nebenräumen, geeignet für großes Import- u. Export-Unternehmen zu verk. Näh. Carl Götz, Kaiser-Friedrich-Ring 59. Telephon 3438.

Schön. 4 × 5-Zim.-Haus in der Gustav-Adolfstraße, gut rent., unter günst. Beding. zu verk. Off. unt. O. 520 an d. Tagbl.-Verl.

Kleines Haus 2- u. 3-Zim.-Wohn. mit Laden, Werkstatt u. Lagerraum, in der Hellmundstr., 7 % rent., zu vk. Rest von 34.000 Mk. muß bar ausbezahlt werden. Off. von Selbstkäufer u. T. 115 an Tagbl.-Zweigst., Bismarckr.

In bester Vorort-Lage rent. Wohn- u. Geschäftshaus, evtl. mit Garten, u. Terr. zu vk. Off. u. U. 116 Tagbl.-Zweigst., Bismarckr.

Haus mit Wirtschaft im Vorort Wiesbadens preiswert unter günstigen Bedingungen zu verk. N. u. H 472 Tagbl.-Verlag.

Immobilien-Kaufgesuche

Moderne Villa in Nähe des Kurhauses, sofort zu kaufen gesucht. Off. erb. an Arch. Müller, Sonnenberger Str. 19.

Villa in bester Lage, mit neuer eleganter Ausführung und Garten zu kaufen gesucht. Offerten unter P. 505 an den Tagbl.-Verlag.

Landhaus mit großem Obstgarten, 1—2 Morgen Land, in d. Umgebung von Wiesbaden zu kaufen gesucht. Off. u. U. 520 an Tagbl.-Verl.

Kl. Villa in guter Lage, ein- oder zweiläckig, mit 5—6 Zim. und allem Zubehör, im Werte bis zu 50 Mille zu kaufen gesucht. Offerten unter A. 68 an d. Tagbl.-Verlag erbeten.

Villa, ca. 10 Zimmer, evtl. mehr Garten, auch f. 2 Fam., freie bequeme Lage wenn möbl. modern, bald beziehbar, v. Familie, a. Kt. a. Kur, sofort zu kaufen gesucht. Off. m. Preisangabe u. E. 523 an den Tagbl.-Verlag.

Wir suchen verkäufliche Häuser behufs Unterbrei. an vorgemerkte Käufer. Angeb. an den Verlag Verkaufsmarkt Köln, Gangolfsplatz 64.

Kl. Landhaus Wiesbaden od. Umgebung zu kaufen gesucht, event. gegen bar. Off. unter D. 519 an d. Tagbl.-Verl.

Kl. Haus m. Gärtchen, ev. auch mit gr. Stück Land, in Vorort od. Nähe od. rentables 3-b. 5-Zim.-Haus zu k. ges. Off. u. H. 521 Tagbl.-V.

Zu kaufen gesucht Haus im Preise v. 20 000 bis 25 000 Mk. gegen bar. Offerten unter R. 509 an den Tagbl.-Verlag.

Klein. Haus von 7—8 Zimmern, mit Zubehör u. etwas Garten, nicht zu einsam gelegen, im Preise von 40.000 bis 45.000 Mark zu kaufen gesucht. Gefl. Angebote unt. R. 505 an den Tagbl.-Verl.

Ein Haus m. nachweisl. gutgehender Wirtschaft in Umgegend (Taunus) gegen hohe Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter R. 522 an den Tagbl.-Verlag.

Einfamilienhaus mit größerem Garten in Stadt a. Rhein sofort zu kaufen ges. Besitzer kann wohnen bleiben vorläufig. Ausführl. Off. u. R. 512 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kleines Haus oder Villa zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisang. u. Z. 503 an den Tagbl.-Verlag.

Obstgut m. Landhaus, 5. 30 Morg. zur Bienenzucht geeignet, in Nähe Bahn od. Stadt v. Selbstreflekt. zu kaufen gesucht. Angebote m. Bedingungen unter T. 504 an den Tagbl.-Verlag.

Weinbergkaufgesuch F67 Größe egal, geg. bare Anz. Gefl. Anfr. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. unter T. St.

Villa, schönster Höhenlage, 11 Zimmer, 5 Mansarden, Speisezimmer, Küche und Bäder, Garten u. Kleinviehhaltung, direkt an der elektr. Bahn auf der Grenze bei Wiesbaden gelegen (vorzügl. geeignet für Pensionshaus) sofort zu verkaufen. Nur kapitalkräftige Selbstreflektanten wollen sich melden u. G. 521 an den Tagbl.-Verlag.

Landhaus 9 Zimmer, herrliche Höhenlage mit allem Zubehör, elektr. Licht, Garten, direkt bei Wiesbaden an der elektr. Bahnhaltestelle gelegen, sofort zu verkaufen. Kapitalkräftige Selbstkäufer wollen sich unter F. 521 an den Tagblatt-Verlag melden.

Grundstück (Baugelände) 59 ar, an der Lahnstraße (z. Z. als Zimmerplatz verpachtet) zu verkaufen. Näheres Dotzheimer Str. 110, 3. I.

Villa oder Landhaus 6 bis 8 Zimmer mit reichl. Zubehör, moderner Neubau mit allem Komfort, mit schönem Garten in freier Lage zu kaufen oder zu mieten gesucht. Ausf. Angebote mit Preisang. an Bissing, Wiesbaden, Nikolasstr. 10, 1.

Kleines Landhaus mit groß. Garten, in nächster Umgebung Wiesbadens m. elektrisch. Bahnverbindg. dahin z. kaufen, evtl. zu mieten gesucht. Gefl. Off. m. Angabe des Flächeninhalts u. Pr. u. L. 507 a. d. Tagbl.-V.

Haus zu kaufen gesucht bei Anzahlung von 15 bis 30 Mille Mk. Toreinfahrt, Hof und größere Räume gleicher Erde Bedingung. Offert. nur unter Angabe des betr. Hauses u. D. 502 an den Tagbl.-Verlag.

Erholungsheim schön gelegen im Kurort oder Nähe größ. Stadt, sucht sehr fähiger Sanatoriumsarzt (kinderlos), dessen Frau repräsentationsfähig u. wirtschaftl. hervorragend tüchtig ist, zu kaufen od. zu pachten, evtl. Teilhaberschaft. Off. an Boeer, Charlottenbrunn (Schlesien) Kurplatz. F111

Verkäufe

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Privat-Verkäufe

Gute Existenz! Lebensmittelgeschäft mit Obst und Gemüse in verkehrsreicher Lage (Gleichstraße) m. schöner 2-Zim.-Wohnung, Mansarde und Lager anderem Unternehmen halber sofort oder später billig zu verkaufen. Adr. im Tagbl.-Verl. Ay

Sichere Existenz! Wegen Krankheit ist ein größeres Obst- u. Gemüsegeschäft m. Butter-, Eier- u. Wurstverkauf sofort abzugeben. Off. u. S. 522 an den Tagbl.-Verlag.

Obst- u. Gemüse-Geschäft verb. mit Lebensmittelverkauf, in sehr gut. Lage, krankheitshalber zu verk. Adr. im Tagbl.-Verl. Wg

Ponyfuhrwerk mit Rolle u. Wagen und guter Rattenpinscher-Hund zu verk. Schumann, Feldstraße 19.

Passend f. Gärtner oder Bäckerei: Pony, 6j., zugfest u. fromm, event. mit Rolle u. Geschirr, preiswert zu verkaufen Wellendstr. 37, Hth. 2 l.

2 junge leichte **Laufpferde** sowie 2 leichte Federrollen zu verkaufen. Karl Capito, Waldstraße 38.

1 Russenpferd zu verkaufen. L. Ebel, Hellmundstraße 27.

Gutes Arbeitspferd, pass. für Landwirt, zu vk. Herderstraße 38.

Ein Zuchtschwein u. Ferkel u. eine Ziege zu verk. bei Glock, Adlerstraße 39.

Eine gute Schw. Ziege wegen Futtermangel zu verkaufen bei Ludwig, Karlstraße 38, Mth. Part.

1 Tonggenburger Ziege, schönes Tier u. 1 Mutterschaf zu verkaufen. Stall, Chausseehaus.

Milch-, u. Schlachtziegen verkauft billig. Müller, Walpamstraße 20, Hth. 3.

Dackel, 5 Monate alt, Prachttier, umständehalber in g. H. zu verk. Gerichtsstr. 9, 2, bei Stical jr.

9 Monate alt. Foxterrier Rüde, treues anhängliches Tier, zu verkaufen Hartmann, Biebrich, Bachgasse 1.

R. deutscher Schäferhund u. 1 gr. Leiter zu verk. Dotzheimer Str. 75, H. 2.

Schäferhund bill. zu verk. Hellmundstraße 32, Part.

Ein Dobermannpinscher, 7 Mon. alt, rasserein, vorzügl. cher Begleithund, zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Wf

Deutscher Schäferhund, gut dressiert, zu verkaufen Hochstättenstraße 1, Hotel.

Hund, groß, wachsam u. mannfest, zu verkaufen Walramstraße 18, Part. l.

Rauphund zu verk. bei Klein, Schierstein, Landstraße 42.

Hündin mit 9 Jungen, 10 W. alt, zu verk. Näh. bei Weg, Karlstr. 30, P.

10 St. 6 W. alte Belg. Riesenhasen zu vk. Bocher, Scharnhorststraße 12.

Hasen u. Stall zu verk. Gneisenaustraße 20, Hth.

Stallhasen 6 Stück sofort zu verk. Wallrabenstein, Waldstraße 43, Part.

Ja. Hasen billig zu verk. Stück 3.50 u. 4.— Mk. An der Ringkirche 3, r.

4 ja. Hasen, 7 W. alt, zu verkaufen Nettelbeckstraße 22, Mth. 1 St. r.

Belg. Riesen, Prachttiere, alte u. junge, auch mehrere Ställe zu vk. Schulgasse 7, M. Bellmrkel jr.

Vier schöne Gänse zu vk. Schäfer, Dotzheimer Straße, h. d. Bettf.-Fabr.

Junge Hühne zur Zucht zu verk. Lendle, Oranienstraße 48, Part.

Für Liebhaber! Gold. Herrenuhr, 14kar., 8 Tage Gehzeit, Schweizer Fabrikat, aus Privatbesitz preiswert zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Wi

Regulator präzise gehend, preiswert abzugeben Goethestr. 12, 2.

Gelegenheitskauf! Entzückende echte Onyxkette dunkel, zu verkaufen, desgl. große neue Tischdecke, Handarbeit, Günther, Emser Str. 37, 1.

Neuer Trauerhut zu vk. An der Ringkirche 2, 3.

Kl. rund. Trauerhut bill. abzugeb. Adolfsallee 35, P.

Brautschleier mit Kranz, Spazierstock m. silb. Griff z. vk. Röb. Tagbl.-Vl. Wn

3½ Meter grauer Stoff u. 3½ Mtr. schwarz. Stoff billig zu verk. Schenzel, Taunusstraße 30, 1.

Herren-Anzugstoffe sch. Muster, v. 35 Mk. ab p. Mtr., gute Qual., zu vk. Ernst Nitsche, Gneisenaustraße 16.

3½ Mtr. schwarzes Tuch, hochfein, geeignet für Kostüm, preiswert zu verk. Kappes, Moritzstraße 50. Telephon 8628.

3,20 m Stoff f. H.-Anz. 180 Mk., 1 P. n. Herren-Schnürsch. (41) 50 Mk. vk. Lieblein, Blücherstraße 23.

Covercoat, imprägniert, für Regenmäntel, 140 cm breit, per Meter 50 Mark zu verkaufen Oranienstraße 4, Parterre.

Ein Batistkleidchen für 6—8j., Korsett (44), 2 Knabenschürzen, Müschtischdecke, 1 Stroh- u. ein harter Hut (Kopfweite 56) billig Römertor 7, 2 r.

Abgart. rohseid. Mantel, wenig getragen, preiswert zu verk. Anzusehen von 8—10 u. 6—8 Uhr, Rheinstraße 67, 1.

2 Gummi-Mäntel, fast neu, 1 P. n. engl. Schuhe (42—43), gr. dicker Winter-Mantel zu verk. bei Frau Diel, Moritzstraße 24, Hth. Part.

Versch. H.- u. D.-Sachen, sowie Schuhe (43 u. 38), neu, 1 D.-Mantel zu verk. Ries, Eckernförderstr. 2, P.

Schwarz. seid. Trikot-Jacke u. 5 Mtr. schwarzen Stoff zu verk. Kl. Schwalbacher Straße 4, 1 r.

Hochmod. Crepekleid, dunkel-lila, mit Stickerei, hellar. Kostüm, w. Voile, gr. Seide, blau Wollmuff.-Bluse, schw. Spangenschuhe (38), seid. Regenhut, 1. Unterrock billig zu verk. Hoepffner, Große Burgstraße 14, 2. Anzuf. von 3 bis 5 Uhr.

Hellblaues Leinenkleid, Gr. 42—44, fast neu, bill. zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Wl

Gr. Jackenkl., bl. Kost.-Rock m. Chiffonbl., 2 st. H.-Hüte vk. Sach, Karlstr. 11.

Schickes Seidenkleid, 1 Jacke, 1 Herren-Gummi-Mantel bill. zu verkaufen. Boost, Rheinstraße 28, 3.

Ein weißes Stickereikleid 80 Mk., woll. Kleid 10 Mk., Jackenkl. 10 Mk., Schürzen, alles für 8—10jähr., ferner bill. Bahn-Wäsche u. 1 P. neue weiße Halbschuhe (40) für 30 Mk. zu verkaufen bei Goeckinat, Neudorfer Straße 8, Part.

1 fast n. grauer Jackettanzug 1 fast n. schwarzer Jackettanzug 1 fast neuer Frackanzug, gestreifte und schw. Hosen, Lüster-Herrnrock, alles f. mittl. Figur, z. verkaufen An der Ringkirche 2, 3 Et.

Hochelegantes Pariser Abendkleid für die Bühne geeignet, Größe 44, weiß Crepe de chine, goldduchwirkt, mit pass. französischen Schuhen für 250 Mk. zu verkaufen. Näheres Kurhaus-Portier in Schlangenbad. Besichtig. 4—5 nachm. F151

Wegen Todesfall verk. von Dienstag ab ein Posten Dam.-Garderobe in Seide, Tuch, Spitzen, Tüll, Plüsch und Theater-Mantel Wiederverk. verbeten. Goebel, Bismarckring 5, 1.

Prima Ledermant. für Kraftfahrer zu verkaufen 5 Stöpsler, Karlstraße 28, Part.

Ein neuer Anzug zu verk. Albrechtstr. 31, P.

Ein Frackanzug nebst weißer Weste sowie 1 Gehrock, beides Friedensware, billig zu verkaufen. Schenzel, Taunusstr. 30, 1.

Neuer Gehrock-Anzug vk. Euler, Göbenstraße 9, 1.

Smoking u. Frack sehr billig zu verkaufen Waagemannstraße 35, 1.

Schöner Sakko-Anzug f. jg. Herrn (Gr. 94) 130, 2 Jackett-Anzüge, mittl. u. starke Fig., à 90 Mk. Oranienstraße 58, M. 1 l.

Neuer Maßanzug für schl. Figur zu verkauf. Stritter, Dotzheimer Straße 105.

Anzug fast neu, f. Junge v. 17 J. sowie 2 Röcke mit Weste und Ueberzieher bill. zu verkaufen Gustav-Adolfstraße 14, 3 l.

Gehrock-Anzug, gut erh., zu verk. Näheres Hellgartner Straße 5, S. l.

Fast neuer Cutaway u. Weste, evtl. mit Hose, K. Fig., zu verk. Gerhard, Schulberg 15.

Gr. erh. Winter-Ueberzieh. für J. v. 14—15 J. bill. Philippsbergstraße 5, P.

Neuer Sommer-Anzug, hellgrau, schlanke Figur, für 175 Mk. zu verkaufen. Biebrich, Heppenheimer Straße 16, 1 r.

Gut erhaltener **Frack-Anzug** im Auftrag zu verk. Näh. Ausf. erl. Schneidermstr. Spickermann, Kellerstr. 7.

Gut erhalt. Anzug u. Ueberzieher preisw. zu verk. Bleichstr. 13, Sth.

Ein feiner Anzug i. Auftr. e. Herrich. z. vk. Lauer, Karlstraße 38, H. P.

Knaben-Anzüge u. Ueberzieher im Alter v. 10—15 J., Gasglühlicht, zwei Figuren, Nachttische, zwei gr. graue Steinkörbe, eine weiße Waschbluse u. zwei Trauerhüte mit Schleier preisw. Kleistrstraße 23, 2.

Achtung! Herren-Anzug, wie neu, Gehrock auf Seide gefütt., gestreifte Hose, beides neu vom Schneider, u. hochelег. Weste, weiß u. schwarz, Rasiermesser mit Schutzvorrichtung, Haarschneidemaschine, Hemden, weiß u. Normalwäsche billig zu verk. Betr. Bismarckr. 35.

Ueberzieher, bl. Marine-Sweater, n. Schuhe (42), eleg. weiße neue Damenlederschuhe, schw. Damen-Mantel billig. Haselau, Schwalb. Str. 43, M. 1 r.

N. Maßanzug (bl. Chev.), gr. schl. Figur, zu verk. Körner, Schachtstr. 30, 1.

Herren-Hose, Rock u. Weste, ganz neu, zu verk. Hermannstraße 5, 2 r.

Militär-Röcke u. Hosen zu verk. Friedrichstr. 34, 1.

Gestrickte Sportjacke (Friedenswolle) preiswert zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Wk

2 weiße Drillichhosen, 1 Oberhemd (38), Makko-Unterwäsche (neu), hellbl. seid. Damenjacke zu verk. Striepe, Dotzh. Str. 49.

3 bl. Mil.-Mützen für Volk od. Eisenb., seid. Bluse, noch neu, zu verk. Bleichstraße 40, Bdh. 2 lks.

Neue weißseidene **Schuhe** Größe 36, billig zu verk. Rauchstr. Friedrichstr. 31.

1 Paar n. Herren-Halblackschuhe (Gr. 42), 1 weiße Weste, Rohseide, wie neu, u. ein zusammenlegbarer Notenständer zu verk. Lehmann, Dotzheimer Str. 100, P.

Weiße Spangenschuhe (39), fast neu, gestr. Rams bill. Göbenstr. 26, Sth. 4. Anzuf. 10—1 Uhr vorm.

1 P. n. eleg. Herrenstiefel (42), eine neue gestr. Hose (Friedensw.) zu vk. Brech, Adolfstraße 7, Sth. 1.

Schw. D.-Schn.-Stiefel (Gr. 37), neu, 58 Mk. zu vk. Popp, Sietenr. 11, 3 l.

1 P. kl. n. Lack-Halbsch. (Gr. 40) zu vk. Prädanus, Römerberg 17, Part.

N. schw. D.-Schnürstiefel (40), gr. schw. Lackbasche, Zither mit unterlegbaren Noten zu verk. Becker, Dotzh. Str. 87, Mtb. P. l.

Rote Steppdecke u. gut. Federdeckbett bill. Fries, Bleichstr. 39, H. 2 l.

Eine Plüsch- u. 2 woll. Diwan-Decken, 2 Plüsch-Tischdecken, zwei Teppiche (2 × 2,70 Mtr.), 50 Oelgemälde. Harms, Bärenstraße 2, Eckladen.

2 g. Bettvorlagen, Tisch, 2 sch. Kameltaschen-Sessel, Kaffeegedeck und anderes, Schipper, Waterloostr. 5, 3.

Prachtv. Perser-Läufer, 5,30 Mtr. lang, Emaille-Badewanne, Polstertüren wegen Umzug billig zu verk. Näheres Dr. Hirsch, Luisenstraße 5, 3 St.

Linoleum-Teppich, 2×3 m, w. l. woll. Jacke, lein. Kleid zu vk. Albrecht, Emser Straße 43, Part.

Eine China-Matte, Barock-Sofa, Polsterstuhl, Liegestuhl zu verkaufen b. Theodor Ullrich, Gustav-Adolfstraße 1, 3.

Gard., Wäsche, Waschbütt., Hosenställe, 20 m Gartenschl. vk. R. Tagbl.-Bl. Wd

Erstlingswäsche u. versch. Kinderkleidchen vk. Köpper, Wellritzstr. 25.

Erstl.-Wäsche, K.-Badew. u. Stühlchen billig zu verkaufen. Heerklotz, Westendstraße 15, Hth. 2 St.

Gute Bücher, Romane, Lexika, Literaturgesch., Geschichte usw., geb. u. ungeb. Zeitschr., Westermann, Velhag. u. Klasing, Kunst, Gartenlaube zu vk. Händl. verb. Anfrag. u. H. 518 a. d. Tagbl.-Verl.

Einige alte u. moderne **Oelgemälde** billig zu verk. Teplaff, Westendstraße 20, 2 links.

Mikroskop zu verk. Staffel, Rheinstraße 88, 3. Anzuf. nur von 5 bis 6 Uhr.

1 Präzisions-Reißzeug von Richter, IX, P., neu, zwei Blusen zu verkaufen Hellmundstraße 7, 3 r.

2 Schreibmaschinen, Hammond u. Grandall, zu verk. Hühn, Gneisenaustraße 35. Telephon 1487.

Für Blinde. Schreibmaschine, Punktschrift, zu verk. Kaiser-Friedrich-Ring 12, 3 r.

Flügel, schwarz, wegen Platzmangel billig zu verk. Kümmel, Sedanplatz 7, 2 r.

Nußb.-pol. Klavier zu vk. Holland, Sedanstr. 5, H. 1.

Harmonium prachtv. Ton, 12 Reg., wie neu, zu verk. Zu erfr. b. Klöter, Dotzh. Str. 89, Part., nur vormittags.

Musik-Orchestrion fast neu, Pianovo, bill. zu verkaufen. Lickers, Karlstr. 30.

Orchester- Musikwerk, zu verkaufen Hochstättenstr. 1, Hotel.

Geige mit Kasten zu verk. Rauentaler Str. 15, P. l.

Cello, gutes altes Instr., bill. zu verk. A. Haasenstein, Kl. Burgstraße 1, 3.

Mandoline prima ital. Instrument, zu verk. Waldstr. 43, Part.

Neue Git.-Zither 35 Mk., f. neue Herren-Erkragen (Gr. 40—41) Stück 1.50 Mk., zu verk. Herrngartenstraße 12, Gth. 2.

Gut erh. Konzert-Zither mit Kast. u. Not. Wittersheim, Platter Straße 62.

Eßzimmer neu, dkl. Eichen, kompl. mit 6 Lederstühlen zu verkaufen bei Weber, Karlstraße 11, Laden.

Zwei neue moderne **Metallbetten** billig zu verkaufen. Bid, Walramstraße 28, Hth. P.

Ein vollst. Bett zu verk. Anzuf. zw. 12 u. 3 Uhr bei Ebel, Schwalbacher Straße 75.

Einf. K.-Holzbett m. Matr. 35 M. Becker, Scharnhorststraße 19, Hth. 1, 9—12.

Ein großes Deckbett, 1 gr. Regulator zu verk. Stiftstraße 3, Part.

Herrschaftl. K.-Bettstelle (Mahag.) m. Matr., Paragrisafia, Bücherk., Nachtstuhl zu verkaufen. Kraft, Sonnenberger Straße 23.

Wichtig für Brautleute! 2 neue prima Matratzen, Steilia, mit Keil, billig zu verkaufen Walramstraße 28, Hth. Part.

Gut erh. Kinderpeg für 60 Mk. zu verk. Horn, Dotzheim, Obergasse 18, 1.

Ein gebr. Sofa, 1tür. lack. Kleiderschrank, lack. Bett (Muschelaufsatz) mit Sprungrahmen, Steil, Wollmatratze u. Keil, ein Schülerschreibpult, verstellbar, u. 100 leere Blumentöpfe zu verkaufen. Händl. verbeten. Spelleken, Nerostraße 12, 2.

1a Möbel. Ecksofa mit Umbau u. Schränkchen, 2 Tische, vier Sessel, 2 Stühle, 1 großer Schrank, eine Balustrade, alles in dunkel Eichen, zu verk. Meyer, Wilhelminenstraße 50.

Kassenschrank zu verk. Werner, Goethestraße 13, 1. Stock.

Büfett
mssb.-pol., mod., zu verk. Schreinerei Weber, Karlstraße 11, Laden.

Kassenschrank
neu, mittelgroß, für 3400 Mark zu verkaufen. Off. u. F. R. E. 9231 an den Tagbl.-Verlag. F 111

Guter Kassenschrank
zu verk. Einzusehen vormittags 10 bis 11 Uhr, Mosbacher Straße 7.

Hochfeine Kücheneinricht.
Vitsch, mod., runde Ausführung, neu, zu verk. Schreinerei Weber, Karlstraße 11, Laden.

Obstschrank,
Obsthorde, Gasheizofen, gr. Steintöpfe zu verk. Idsteiner Straße 9.

1 Kinder-Schreibpult,
gr. Schlittschl., Gaslchtr. u. Bend. Dotzh. Str. 109, 1 l.

Gr. schwerer eich. Ausziehtisch
(Nußbaumholz) für 22—24 Pers., Polstersessel, 2 al. elektr. Ampeln, Mädchenbett m. Matr. zu verk. Haus Hilbig, Idsteiner Straße 2.

Eichen-Balustrade,
Mahag.-Spieltisch zu verk. Bos, Adolfsallee 53, Part., von 9—10 u. 2—4 Uhr.

K.-Klappst., n. M.-Stiefel (45), Handkarren u. f. n. Gehrock-Anzug zu verk. Buff, Yorkstr. 4, H. P. r.

2 Leder-Handtaschen,
80×50, Prachtstücke, 1 mit Necessaire in Juchten, zu verk. Tischler, Grabenstraße 2, 2.

Gut erhaltener großer Rohrplattenkoffer
100 cm lang, 63 cm hoch, für 300 Mk. zu verkaufen Kinephon-Theater, Taunusstraße 1, Büro, von 10—11 Uhr.

Neuer Rohrplattenkoffer,
ungebr., 50 h., 50 br., 95 l., 1 Einl., zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. Wo

Rohrpl.-Koffer, Länge 85,
Höhe 50, m. 2 Einl. 150 M. Bes. v. 9—11 Uhr, Puller, Kapellenstraße 12, 2 r.

Zwei Schlußkörbe
zu vk. Bender, Hellmundstraße 29, Hth.

Lagerregale
2,80 lg., 2,50 Höhe, 0,50 tief, m. 6 Gefach. fast neu, billig zu verkaufen bei Dörr, Helenenstraße 24.

Zwei Knopflochmaschinen,
noch gut erhalten, und eine Verriegelmaschine zu verkaufen. Zu besichtigen zw. 12 u. 4 Uhr, Emser Straße 5, Part.

Bügelmasch. m. el. Antr.
u. Gasheiz. ½ PS.-Motor, Schraubstock, Bronck, Mechiere, Stanze, Bohrmasch. u. Uhrm.-Werkz. vk. Rheingauer Str. 14, P. l.

Sehr gute Waschmaschine
u. Wringm. m. 1a Gummiroll. abz. Moritzstr. 13, 2 r.

Ein Häckselmaschine
zu verkaufen. Hein, Ratskeller.

2 Reitsättel
2 Kutschermäntel
2 Pferdedecken
in Leder
abzugeben
Wagen-Fabrik **Georg Kruck**
Schierstein Str. 21 b.
Telephon 5969.

Neues Zweisp.-Geschirr
Spitzkummet, ein zweisp. gebraucht, Chaisengeschirr sowie 1 leichter Kastenwagen, pass. für Gärtner zu verk. Herderstraße 33.

Sch. Gesellschaftswagen
billig zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 19, 2.

Guterh. Break
1 leichte Federrolle und 1 st. Läuferschwein zu vk. Becker, Hellmundstr. 26, 1.

Neue Federrolle,
20 Ztr. Tragkr., zu verk. Wege, Roonstraße 13, 1.

Federrollen,
fast neu, 20, 30 u. 50 Ztr. Tragkraft, zu verk. Becker, Dotzheimer Straße 87.

Ein gebr. Metzgerwagen
billig zu verk. Gebrüder Marx, Sonnenberg.

Einspänn.-Kastenwagen,
fast neu, zu verkaufen bei L. Obel, Hellmundstraße 27.

Zweirädr. Handkarren
billig zu vk. Herrngartenstraße 12, Gth. 2.

Ein leichter Bauernwagen
u. eine Rolle u. ein dreistöckiger Hasenstall mit Hasen zu verk. bei Jung, Hasenstraße 16.

Leicht. 2räd. Handkarren,
1 Ladenuhrkette, versch. Salz- u. Mehlkasten, sch. Holzbackmulde u. Teigteilm. vk. Schneider, Rheing. Str. 6.

Ein Federhandwagen vk.
Schurr, Schachtstraße 5.

Auto-Gelegenheit.
Occasion
Opel Phaeton, 14/38, neu,
Benz, 16/28, 6sitzig, gebr., fahrbereit,
Benz, 12/30, Limousine, gebr., fahrbereit,
Mercedes, 22/40, Limousine, gebr., fahrbereit,
preiswert sofort zu verkaufen. Offerten unt. H. 10149 an Ann.-Exp. **D. Frenz** G. m. b. H., **Mainz.** F 35

Zwei Auto
zu verkaufen. 13/30 P. S. Adler (offen), 24/50 P. S. Opel, letzteres eventl. zu vertauschen gegen 35 bis 40 P. S. Landaulet.
Autobetrieb
Rudolf Wink,
Sonnenberger Str. 44.
Telephon 4110.

Kinderwagen h. ll. zu verk.
Gneisenaustraße 20, Hth.

Eleg. Kinderwagen
verk. bill. Schwalbacher Straße 21, 3 links.

Eleg. Kinderwagen,
gebr., zu vk. Lenz, Schwalbacher Straße 80, 2.

Herrenrad, gebr., zu vk.
Geiß, Albrechtstr. 44, H. 2.

Fahrrad mit Freilauf
u. vr. Gummibereifung vk. Engel, Bismarckr. 43, P.

Herren-Fahrrad
billig zu verk. Wenand, Kaiser-Friedr.-Ring 2, P.

Starkes Fahrrad
o. G. für 30 Mk. zu verk. Vollmer, Bertramstr. 21.

Herren-Rad,
neue Bereifung, zu verk. Wenand, Lothr. Str. 28.

N. S. U. Rennrad
mit Schlauchreifen, Freilauf, Rücktritt br., gut erhalten, preiswert zu verkaufen. Lehmann, Dotzheimer Straße 100, Part.

H.- u. D.-Rad, f. neu, bill.
Mayer, Wellritzstr. 27, Hp.

Fortzugsh. Damenrad
250 Mk., Winter-Mantel 100 Mk. zu verk. Bismarckring 18, Part. r.

3 Kamine
fast neu, 1 Ofen (Junker u. Ruh) zu verkaufen bei Günther Möhringstr. 3.

W. Porzellanofen, abgel.,
gr. u. kl. Kisten, Kartons billig zu verk. Schmauch, Nikolasstr. 21, Zigarrenl.

Prakt. kl. eis. Ofen,
weiß. Kinderwagen zu vk. Siebling, Gneisenaustr. 15.

Neu hergerichteter F 271
Herd
zu verk. Oranienstr. 48, 3.

Guter Herd zu verk.
bei Schott, Adlerstraße 25.

Fast neuer Herd
m. Kupferschiff, 2fl. Gasherd, weiß, elektr. Mess.-Auslampe zu verkaufen. Kölling, Göbenstraße 3.

3fl. Gasherd, hell. Filzhut
(Gr. 55) zu verk. Röder, Adlerstraße 33.

2flam. Gasherd m. eis. St.
verk. Walramstr. 6, P. 2 r.

Schwer. Messing-Speisezimmer-Lüster bill. zu vk. Hahn, Bleichstraße 37, P.

Ein Gaskronleuchter
mit Auslampe, Wendarm, Auslampe für Gas, 2flam. Gasofen zu verk. Adolfstraße 7, Stb. 1.

Messinglüster
3fl. elektr., 3fl. Gas. u. Messinglüster 4fl. elektr. m. Zugvorrichtung zu verkaufen b. Stöppler, Karlstraße 28, Part.

Wand-Gasbadeof. (Junk.),
em. Badewanne i. Aufbr. vk. Kölling, Göbenstr. 3.

2 kupferne Gasbadeöfen
gebr., zu verkaufen, Rompel, Bismarckring 6.

Eine erstklass. fast neue Badeeinrichtung
mit Holzofen u. Zubehör, a. Kneipptur, sowie eine zweite Wanne preiswert wegzugshalber zu verk. (nchm.) Bülowstr. 11, P. l.

Gebr. Kinderbadewanne
u. Kinderwagen zu verkaufen Kleistr. 9, 1.

Gr. Zinkbadewanne,
Sitzbadewanne, Waschmaschine, Wringmaschine, Bratpfannen, Eisschr. zu verkaufen. Anzusehen von 11 bis 3 Uhr. Selasinsky, Oranienstraße 62.

Gr. Waffeleisen
zu verk. Hellmundstr. 58, Hinterh. 3. Stock rechts.

Telephon-Apparate
1 Tischapparat m. Sprechgarnitur, mit 5 Nebenstellen, 3 Haustelephone, Wandapparate, 1 Tableau mit 6 Klappen zu verk. Karl Schreeb, Marktstraße 22 oder Hirschgraben 32.

Maschinen u. Werkzeuge
einer noch Betrieb befindlichen Maschinenschlosserei, geeig. f. Fabrikreparaturwerkstätte zu verk. Näh. Georg Kern, Rheingauer Str. 22, Part.

1 Kluppe (Excelsior),
Rohrschneider, Rohrzange zu verk. Albrechtstraße 28, Hth. Part. 8—11 vorm.

4 Zim.-Tür. u. 2 kl. Fenst.
verk. Roll, Bismarckring 9.

Einige Steintöpfe
u. 1 Bohnenmaschine zu vk. Luisenstr. 5 Gth. 2 l.

1 großer Posten Sekt- u. Rotweinflaschen
Korke und Staniol zu verkaufen. Hein, Ratskeller.

Zwei gemalte Fenster,
1 Staffelei, eich., zu verk. Frau Kaiser, Albrechtstraße 17, Part. rechts.

Für Drechsler
Kirschbaumholz billig zu verkaufen bei Rossel, Hermannstraße 13.

Schmiedeeis. Grabgeländ.
(neu) bill. zu vk. Schuldermalerei, Bismarckring 5.

Ca. 60 lfd. m Lattenzaun,
ein Schraubstock, 5 Kisten (60×60×69) m. Griff bill. Debus, Blücherstraße 35.

Steh- u. Treppenleitern
billig zu verkaufen. M. Stoll, Dotzheimer Str. 120, P. l.

3 Eisen-Wände,
dicht bewachsen, 75 cm h., 1,75 br., für Kaffee oder Restaur. als Trennungsw. geeign. Freseniusstr. 19.

Hühnerstall,
auch als Hundestall, zu verkaufen bei M. Stoll, Dotzheimer Str. 120 P. r.

Vierteil. Hasenstall,
eine kleine Dezimalwage, eine Tafelwage, ein Pat.-Türschließer zu verkaufen bei Kohlhaas, Moritzstraße 18.

1 Omnibus-Obergestell
als Hühner- od. Gerätestall, hat abzug. P. Debus, Blücherstraße 35.

Händler-Verkäufe

Grammophon
mit 16 Dopp.-Platten wie neu, gute Zinkbadewanne, 1 Kellergestell f. Konserven u. Obst, 1 silb. Damenuhr, 2 Steppdecken, 2 wollene Decken, 2 Füll, 2 Kopfkissen, 1 mittelgr. Lederkoff., 2 Nippstische 1 Etag., 1 runder Marmortisch, 1 Wollmatratze b. zu verk. Steinöhl, Hellmundstr. 32, Part.

Pol. Muschelbett m. Matr.
180 Mk., neue Nähmasch. 220 Mk., Sofa 120, ovaler pol. Tisch 30, 2 egale gute Deckb. à 80 Mk., v. Tische, 2 noch neue Küchenstühle, Stehletter, Flieg. Holländ., Kinderbett m. neu. Matr., Spiegel, 2 Teppiche bill. zu verk. Helenenstr. 3, Part., an der Eleichstraße.

Vollständ. Betten,
Stisch.-Einrichtung, Stühle, Sofa m. u. o. Plüsch, v. Kom., Spiegel, Polsterstühle, Waschtisch, Stür. Kleiderschr., Wäscheschr. b. Beilstein, Hermannstr. 17.

Eßzimmer-Einrichtung
komplett, 1250 Mk., sofort abzugeben. F. Darmstadt, Frankenstr. 25, Tel. 2558.

1 gr. Flurvitrine 120 M.,
1 Spültisch mit Zink ausgeschl., 60 M., Anrichten ohne Aufsatz 60—80 M., Bm.- u. Ausziehtische von 25 M. an, gr. Büroschreibtisch mit Regal, alles bill. zu verkaufen. K. Schauerer, Göbenstraße 32.

Zwei Kapok-Matratzen,
Ia Jaquarddrell, 100×200 preiswert zu verkaufen Möbellager 4, Bärenstraße 4.

1½schl., f. n. v. hochh. Bett
m. Pat.-R., 3teil. Matr. u. Keil 260 Mk., Sofa 75, fast neuer Diwan 225, Spiegel mit Konf., 1tür. Kleiderschr., Küchenschrank, versch. Stühle, gr. u. kl. Tisch, kl. Chaisel. 80, M. Waschkonf. 50 Mk. u. sonst. sehr bill. zu verk. Schwab, Drudenstraße 7, Part.

Linoleum,
wenig benutzt, gemustert, 180×375, Läufer, 3 Mtr., eis. Kurvtoilette (we. H.), Ottomane, Leder-Sofa, Bauerntisch, Blumentisch (Messing), kl. Waschtisch, Wollsteppdecke (türkisches Muster), Spiegel, 124×69, u. div. kl. Gegenstände verk. Haselau, Schwalbacher Str. 43, Mth. 1.

Fast n. hochh. Muschelbett,
versch. Sofas, 2t. Kleiderschr., versch. Stühle, Ausziehtisch m. 2 Einl., Küchenschr., Spiegel m. Konf. f. b. Schwab, Drudenstr. 7, P.

Küchenmöbel.
Sieben moderne neue Küchen-Einricht. zu verk. **Gustav Mollath** Friedrichstraße 46, Laden.

Fahrräder
in jeder Preislage billig. Neue Mäntel 55—60 M. sow. Schläuche 30—35 M. prima Qualität, zu verk. Schmidt, Yorkstr. 13, Mth., Fahrradhandlung.

Karbid, Karbid-Lampen, Kaffeeröster, Gas-Lampen, Brenner, Zul., Glühkörper, Gaskocher, Gas-, Brat- u. Backhauben, Badewannen, Badeöfen, Zapfhähne und Gartenschläuche zu verk. Krause, Wellritzstraße 10.

Gelegenheit! Occasion!
Paradies-Reiher nebst Panne-Hut, braun, sowie ein kostbarer Weißfuchs-Muff
preiswert zu verkaufen.
38 Parkstraße 38.

Für Liebhaber!
Prachtvolle Steinsammlung in gr. Glasschrank, aus Privatbesitz preiswert zu verkaufen. Schriftl. Anfr. u. G. 516 an den Tgbl.-Verl.

Pianino
bestes Fabrikat (Doerner), sehr gut erhalten, zu verkaufen. Gebote zwischen 10—12 und 4—6 Uhr erbeten. Roth, Rheinstraße 2.

Auto (Simson 6/18 PS.)
sehr elegant, Friedensmaterial 1913/14, wegzugshalber zu verkaufen. Besichtigung 3—5 Uhr nachmittags.
Haus Marienburg, Solmsstraße 1.
Fernsprecher 1695.

Kaufgesuche
Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Fremdenpension
in größerem Kurort sucht Dame zu kaufen, eventl. Teilhaberschaft. Off. an Boeer, Charlottenbrunn (Schlesien), Kurplatz.

Gutgehendes Kolonialwarengeschäft
zu kaufen gesucht. Off. u. T. 513 an Tagbl.-Verl.

2 leichte Pferde
im Alter von 5—6 Jahren mit Pferdegeschirr zu kaufen gesucht. 1155 W. Gail Wwe. Biebrich.

Jg. Dackel
rasserein, zu kaufen gesucht. Offerten u. R. 520 an den Tagbl.-Verlag.

Benzol
zu kaufen gesucht. **Rudolf Wink** Autobetrieb, Teleph. 4110. Sonnenberger Str. 44.

Benzol
zu kaufen gesucht. Wilhelm Eichelsheim, Friedrichstr. 10.

Gold. Damen-Uhr
u. Kette od. Armband-Uhr gesucht. Offerten u. E. 513 an den Tagbl.-Verlag.

Goldene Uhr, Kette und Ring gesucht.
Off. W. 507 Tgbl.-Verl.

Nach auswärts zu hohen Preisen zu kaufen gesucht:
Antiquitäten aller Art, wie Bilder, Möbel, Brokate, alte Stoffe, Gold- u. Silbersachen, Juwelen, Porzellane, Miniaturen, Bronzen, Spitzen, Gobel., Buch., Autogramme, Waffen, Uniformen, Plastiken i. Holz, Ton und Stein, Glasmalereien, Gläser usw. usw. sowie alte erotische Teppiche, w. auch rampponiert. Off. u. G. 518 Tagbl.-Verl.

Zwiebelmuster-Tafel-, Kaffee- und Teegeschirre gesucht f. Privathaus. Offert. unt. U. 510 an den Tagbl.-Verlag.

Für Plastiken
aus Bronze, Marmor oder Porzellan, besonders solche, die aus meinem Geschäft stamm., bin ich stets Käufer.
Nathan Heß,
16 Wilhelmstraße 16.
Telephon 182.

Brautpaar!
sucht zum
Ausschmücken
ein 7-Zimmer Wohnung
allerhand prunkvolle Gegenstände
ferner altertümliche
Kunstobjekte Antiquitäten Tafelsilber
Offerten unter **K. 118** an die Tgbl.-Zweigstelle Bismarckring 19 erbeten.

Weißer Fuchs
aus Privatband zu kaufen gesucht. Offerten unter R. 520 an d. Tagbl.-Verl.

Kaufe
zu allerhöchsten Preisen
Kleider
Pelze aller Art
Wäsche Schuhe Gardinen, Portieren Tepp., Bandscheine usw.
Frau Großhut
Wagemannstr. 27, 1.
Telephon 4424.

Kleider
aller Art, Pelzsachen, Tepp., Gardin., Wäsche, Schuhe rc. kauft zu allerhöchst Preis
Frau Stummer
Neugasse 19, 2. Stock
Telephon 3331

Wolljacke
neu od. gut erh., zu kauf. gef. Off. mit Preis unter W. 117 an Tagbl.-Zweigst.

Guterhalt. Anzug
mittl. Größe, zu kaufen gesucht. Kritschgau, Moritzstraße 20.

Nur D. Sipper,
Riehlstr. 11, Tel. 4878
zahlt am besten f. Kleider, Schuhe, Wäsche, **Möbel, Teppiche,** Linoleum, Gardinen, Bettfedern, Zahngebisse, Gold, Silber usw.

Jackett-Anzug,
gut erh., für 18jähr. zu kaufen gesucht. Off. unt. T. 118 Tagbl.-Zweigstelle.

Fein. Anzug
u. Covercoat zu kaufen gesucht. Offert. u. N. 498 an den Tagbl.-Verlag.

Anzug, Wäsche
Ueberzieher zu k. gesucht. Off. U. 507 Tagbl.-Verlag.

Von Herrschaft
1 P. n. Schuhe (47/48), grüner Mantel (gr. Fig.), weicher grüner Hut (56/57) für Fürsorgezwecke zu kauf. ges. Frl. Hannemann, Roderstraße 32, 1.

Echte Gobelin-Portiere, Rohrsessel u. 2 Stühle aus privater Hand zu kaufen gesucht. Offerten unter Z. 518 an d. Tagbl.-Verl.

Feine echte Spitzen
am liebsten antik, sucht Dame zu kaufen. Off. u. D. 508 an d. Tagbl.-Verl.

Teppiche
altertümliche, alle Größ., auch defekte, ferner **antike Kunstgegenstände u. Gemälde** auf Holz, alte Holländische Landschaft, u. Typen darstellend, kauft zu hohen Preisen Selbstliebhaber. Offert. unter M. 490 an den Tagbl.-Verlag.

Kokos-Teppich,
ca. 2½—3½, u. Läufer, ca. 12 bis 14 Mtr., zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisang. an A. Berg, Emser Straße 31.

Privat!
Echte Teppiche, Gemälde
sowie Brillanten von Privathand zu kaufen gesucht. Schäfer, K.-Fdr.-R. 29, 3.

2 Verbindungsstücke
1 Perser Teppich
1 eleg. Herrenzimmer
1 Lederklubsessel
1 Pianino
auf sofort gesucht. Preisangabe erwünscht.
Jäger, Helenenstr. 15, 1.

Achtung!
Ankauf von Lederwaren
all. Art, wie Koffer, Handtaschen, Brieftaschen, Zig.-Etuis usw., auch Sattelzeug. Zahle gute Preise. **Reinmann,** 23 Schwalbacher Str. 23.

Alte Gemälde
auf Holz oder Leinwand, wenn auch defekt, kauft Weber, Bahnhofstr. 6, 3.

Gutes altes holländisch. Oelgemälde
mögl. auf Holz, gesucht. Off. u. H. 523 Tagbl.-Bl.

Einige gute Oelgemälde
v. Privatmann zu k. ges. Off. u. K. 497 Tagbl.-B.

Briefmarken
v. Liebhabern gesucht. Off. u. H. 514 an Tagbl.-Verl.

Schreibmaschine
zu kaufen gesucht. **Paul Sulzberger,** Wörthstraße 17. **Telephon 772.**

Schreibmaschine
mit sichtb. Schrift zu kauf. ges. Lang's Schreibstube, Bleichstr. 23, Fernspr. 3061

Schreibmaschine
sehr gut erh., zu kaufen ges. Näh. Ang. Schirmer, Rheingauer Straße 10.

Schreibm., Cont. neutal, Adler od. Ideal zu k. ges. Mayer, Wellritzstraße 27.

Moderne Büromöbel
zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe an **Immob.-Verkehrs-Ges. m. b. H.,** Marktplatz 5.

1—2 gut erhaltene Schreibmaschinen
zu kaufen gesucht. Preisangebote u. F. T. G. 909 an Rudolf Mosse, Frankfurt a/Main. F 111

Piano
gutes Instrument, zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten mit Preisangabe zu richten an Rapp, Gneisenaustraße 19, P.

Geige
für Schüler gesucht. Off. u. D. 513 an Tagbl.-Verl.

Gute Geige
zu kaufen gesucht. Off. mit Preis an Anacker, Bismarckring 17.

¾-Geige
zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter L. 522 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Cello u. Geige
zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter N. 522 an den Tagbl.-Verlag.

Ital. Mandoline
zu kaufen gesucht. Off. u. O. 522 Tagbl.-Verlag.

Suche Grammophon
zu kaufen. Offerten unt. M. 518 an d. Tagbl.-Verl.

Grammophon, trichterlos,
Sport-Anzug gesucht. Off. u. F. 118 Tagbl.-Zweigst.

Antike Kommode antiker Schrank
und
2 Perser Teppiche
gegen hohen Preis zu kaufen gesucht. Wagmann, Saalgasse 28.

Gebr. Möbel
w. stets angekauft von Schramm, Nerostraße 23.

Möbel, Bücher,
Lüster, Aufstellsachen usw. kauft Groß, Blücherstraße 27.

Möbel und Kleider
zu kaufen ges., hohe Bezahl. Eva Kannenberg, Walramstr. 4. Tel. 3129.

Waschtisch-Garn. f. l. ges.
Angebote erbitte schr. it. d. Bismarckring 20, 2.

Herrschaftl. Möbel
Schlafzim., Speisezimmer, Herren-Zimmer, Klavier, Teppiche, auch einz., gut erhaltene Möbel geg. hoh. Preis zu kaufen gesucht. Offerten an Fr. Vogel, Bleichstraße 15.

Gebr. Möbel
aller Art, Nähmaschine, Roßhaare zu kaufen gesucht. Schornhorst, Helenenstraße 3, Part.

Bin stets Käufer
von Möbeln u. Altertüm. Heidenreich, Frankenstr. 2.

Büfett, Vert., Kleiderschr., Tisch, Stühle, Sofa, Nähmaschine u. sonst. zu kauf. gesucht. Schwab, Drudenstraße 7, Part.

Truhe
mit Rückenlehne zu kaufen gesucht. Offerten unter R. 515 an d. Tagbl.-Verl.

Kassenschrank
auf gleich zu kaufen gesucht. Offerten u. N. 508 an den Tagbl.-Verlag.

2 Rohrstühle, Rohrsofa
u. Tisch zu kaufen gesucht. Fath, Wielandstraße 5.

Alte Gemälderahmen
Gold u. andere, wenn auch defekt, alle Größen, kauft Weber, Bahnhofstraße 6, 3.

Rohrplatten-Koffer
zu kaufen gesucht. Größe u. Preis unter E. 519 an den Tagbl.-Verlag.

Roll-Schreibpult
mittlerer Größe sowie ein kleiner Kassenschrank zu kaufen gesucht. Angebote u. M. 520 an Tagbl.-Verl.

Gebr. Nähmaschinen
zu kaufen gesucht. Rumpf, Saalgasse 16.

Gut erhaltene Nähmaschine
(evt. versenkbar) zu kaufen ges. Friedrichstr. 29, 1 r.

Nähmaschine
zu kaufen ges. Gr. Engel, Bismarckring 43, Part.

Leichte Federrolle
f. Möbeltransport, neu oder gut erh., zu kaufen gesucht. Gebrüder Leicher, Oranienstraße 6.

Federrolle
1- u. 1½spännig, zu kaufen gesucht.
Scheurer, Emser Str. 2 Tel. 8528.

Eleganter Kinderwagen
aus gutem H. zu kaufen gesucht. Offerten unter R. 522 an d. Tagbl.-Verl.

Kinder-Sitz- u. Liegewag.
aus gutem Hause zu kauf. ges. Korth, Kirchgasse 51.

Eleg. Kinderwagen, ein fast. Rohrgeflecht, aus nur herrschaftl. Hause zu kaufen gesucht. Off. u. D. 520 an den Tagbl.-Vl.

Gut erhalt. Fahrräder
m. u. o. Gummi, kauft Rudolph u. Roth, Hellmundstraße 29. Tel. 4585.

Damen-Fahrrad, gut erh., wenn a. o. G. zu k. ges. Mayer, Wellritzstraße 27.

Gut erh. Knabenfahrrad
mit Bereifung zu kaufen gesucht. Off. u. H. 117 an Tagbl.-Zweigst., Bismarckr.

Drehstrom-Motor
220 Volt, Frequenz 50, 5—7 PS., zu kaufen gesucht. Angebote u. D. 118 an die Tagbl.-Zweigstelle.

Magnet
für 1 Lastkraftwagen mit 4 Kündungen zu kaufen gesucht. Offerten nach Nikolasstraße 41, 2 r.

Schmiede-werkzeug
insbesondere Feldschmiede, Ambos usw. zu kaufen ges. von **Phil. Ost & Co.**, Wiesbaden, Mainzerstr. 65, Telephon 816.

Schreinerwerkzeug
Fournierböcke zu kaufen gesucht. Schreinerei H. Weiland, Rheing. Str. 18.

Altmessing, Altkupfer, Zinn u. Blei
kauft stets Ph. Häuser, Friedrichstraße 10.

Messing
Kupfer, Blei, Zink
Stanniol, Zinn
kauft zu d. höchst. Preisen
Gauer & Hies
Werderstraße 3.
Tel. 4551.

Suche ½, ¼ u. ⅛ Stück gut erhaltene
Weinfässer
zu kaufen. Ang. an Adolf Fonath, Wellritzstr. 40, 1.

Stückfaßbütte, a. defekt, z. k. ges. Bleichstr. 23, 3.

Altes Bilderglas, sowie gerahmte Bilder unt. Glas kauft u. wird abgeholt. Off. unter T. 479 an den Tagbl.-Verlag.

Wein- u. Kognakflaschen
kaufen
S. Baer u. Co., Friedrichstraße 48.

Bordeauxflaschen
à 25 Pf. kaufen
Feuer u. Co., Rheinstr. 103

Rheinwein-Flaschen
3/4- u. 1/1-Literflaschen holt zu höchst. Preisen ab Mitt. Hotel- u. Gastwirte-Vereinigung — Tel. 470
Nikolasstraße 23.

Rotweinflaschen
¾ Liter, kauft Brunnen-Kent, Spiegelg. 7. T. 6078

Flaschen
fast alle Sorten,
werden abgeholt
zu allerhöchsten Preisen sowie Lumpen, Papier, Felle usw. S. Sipper, Oranienstr. 23. Tel. 3471.

Bordeaux-Flaschen
zu kaufen gesucht.
Simon & Co.,
Rheinstr. 38,
Weingroßhandlung.

Korke, Metalle, Neutuchabfälle, Flaschen, Hasenfelle, Pap., Lumpen kauft stets Sch. Still, Blücherstraße 6. Telephon 6058.

Achtung beim Umzug!
Lumpen, Flaschen, Papier, Eisen a. Speicher-, Keller- u. Mansardenkram kauft Witter, Mauerg. 19, H. 1.

Militärküchenabfälle
geg. gute Bezahlung gef. Adr. im Tagbl.-Verl. Wq

Kaufe
zu hohen Preisen
Lumpen, gestr. Wollumpen, Neutuchabfälle, Papier, Flasch., Eisen, Metalle, Hasenf. u. bal.
Frau W. Kieres Wwe., Wellritzstr. 39.
Tel. 1834. Tel. 1834.

Altes Gold und Silber, Uhren, Pfandscheine
kauft zu höchsten Preisen
Fr. Schäflein, Webergasse 56, Laden.

Privatmann sucht goldene Herrn-Uhr
nur aus Privath. zu kauf. Off. u. U. 498 Tagbl.-Verl.

Alte Gemälde
jeder Art, **Altäre, Figuren, Porzellane, Dosen, Gold, Silber, Gobelin** und sonst alles, was altertümlich ist; auch **alte Möbel** zu hohem Preis zu kaufen gesucht. Offerten unt. U. 488 an den Tagbl.-Verlag.

Piano oder Flügel
besseres Instrument sowie **reparaturbedürftige** bei guter Bezahlung zu kaufen gesucht. Offerten an **Schock**, Bismarckring 6. Telefon 2993.

Herrenzimmer
herrschaftl., gut erhalten, dunkel-eichen, zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten an Steinebach, Herderstraße 12, 1. Stock.

Celluloid- und Cellonplatten
in allen Stärken kauft jedes Quantum F 67
Paul Colemann, Berlin S.-W. 68
Charlottenstraße 7/8.

Verpachtungen

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Großer Weinkeller
mit großen Lagerräumen u. Grundstück, umgef. ein Morgen groß, in d. Nähe Wiesbadens, Rhein gelegen, für große Weinhandlung od. anderen Betrieb sehr geeignet, da all. vorhanden, auf mehrere Jahre zu verpachten, evtl. zu verk. Off. u. T. 522 an den Tagbl.-Verlag.

Baumaruhstück, 96 R., (Lehnberg) zu verpachten. Näh. Adlerstraße 32, Part.

Ackerland
138 Ruten, auf 12 Jahre zu verpachten Dotzheimer Straße 86, Stapf.

Pachtgesuche

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Kautionsfähige Leute suchen
Restaurant
zu pachten oder kaufen (Mann Metzger). Off. u. M. 522 an d. Tagbl.-Verl.

Gut gelegenes erstklass.
Pensionshaus
zu pachten gesucht. Off. u. G. 519 an Tagbl.-Verl.

Unterricht

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Mainzer Pädagogium
Mainz F108
Kais. Friedrichstr. 25.
Vorbild. f. Einj.-, Oberset. Prim. u. Abitur., auch f. Dam. Tag.- u. Abendkurse. Aug. 1917 u. Febr. 1918 bestand. sämtl. Schüler der Tageskurse.
Volksschüler erlangt. nach kaum 1jähr. Vorber. d. **Einj.-Freiw.-Zeugn.** u. die Reife für **Obersekunda.** Prosp. frei. Sprechstdn. 11—½1 Uhr. Fernspr. 3173.

Math. u. Sprachen, schnelle Erf., b. früh. Lehr. e. hiesigen höh. Schule. Rheinauer Straße 16, 1 l.

Deutsch, Franz., Englisch. Sprachlehrerin ert. Unterr. u. fertigt Uebersetz. an. Adelheidstraße 20, 3.

Französisch u. Englisch
Neue Zirkel f. Anfänger beginnen jetzt. Vorgeschrittene könn. jederz. eintreten, ebenso kann Einz.-Unterr. jed. Tag beginn. Prosp. kostenl.
Berlitz-Schule
Rheinstr. 32. Tel. 3664.

Hemmens 8 Sprachen
nur 30 Lekt. — Französisch, Englisch, Schönschreib., Stenographie, Buchführung!
Schreibmasch. verleiht Übersetz.-Büro. Beeidigt b. Gericht. Neugasse 5.

Franz. Unterricht
f. Erwachsene. Neue Kurse vormitt., nachmittags u. abends oder in Privatstunden sowie alle kaufm. Unterweis. erteilt die
Kaufm. Privatschule
Herm. u. Clara Bein
Diplom-Handelslehrer
Kirchgasse 22, 1,
an der Luisenstr.

Lady
from the Oxford Univ. teaches French, German, English. Dame de l'univers. d'Oxford enseigne le français, l'allemand et l'anglais. Chiffre S. 468 an Tagbl.-Verlag.

Dame disting.
cherche conversation française avec offc. Français en échange d'allem. Off. G. 519 Tagbl.-Verl.

Jeune Dame
(prof. de langues) désire échanger leçons d'allem. ou anglais contre leçons de français. Chiff. W. 519 an den Tagbl.-Verl.

An English lady
professional teacher gives lessons. Adr. H. 494 an Tagbl.-Verl.

Geb. musik.
Klavierunterricht
w. ert. Körnerstr. 4, 2 l.

Kaufm. Privatschule
Herm. u. Clara Bein
Kirchgasse 22
an der Luisenstraße.
Anfang September
Beginn neuer Gesamt- u. Einzelkurse
für alle Fächer
Getrennte Damen-Abteilungen.
Ebenso
Nachm.- u. Abend-Sonderkurse
für
Buchführung, kaufm. Rechnen, Stenographie, Masch.-Schreiben, Schönschreiben etc.
Herm. Bein
Clara Bein
Dipl.-Kaufleute und Dipl.-Handelslehrer.
Fernsprecher 223.

Priv.-Unterr. f. Erwachsene
J. H. Frings, Rheinstr. 63, I,
i. Hause Restaur. „Wies"
Man beachte m. Schauk. m. Original-Erfolgen

Schönschrift
Rund- und Zierschrift unt. Gar. d. sich. Erfolges b. d. schlecht. Handschrift. Dopp., amerik. u. Hotel-Buchf., Rechn. Tel. 3027.

Klav.-Unt. ert. staatl. gept. Lehrerin. Jahnstr. 14, 1.

Violin- u. Klav.-Unterr. w. grdl. ert. Uebungssim. vorh. Dotzh. Str. 55, 2.

Wer würde j. Mädchen
Gitarre-Unterricht
geben u. zu w. Preis? Offerten unter L. 520 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht und Übungen
der vormaligen Stenog.-Schule Stolze-Schrey
werden fortgesetzt in der
Kaufmännisch. Privatschule
Walter Paul, Kirchg. 24, 2
Tages- u. Abendunterricht in allen Handelsfächern.

Kaufmännische Privatschule von Emil Straus

Rheinstraße 46
Ecke Moritzstraße.
Anfang **September beginnen neue Kurse.**
Besondere Damen-Abteilungen.
Prospekte frei
Fernruf 6610

Wo kann ich gründlichen Violin-Unterricht nehmen? Off. unter S. 519 an den Tagbl.-Verl.

Kaplans Tanzschule, gegr. 1889, lehrt zu den komm. Festlichk. u. Kirchweihen in 2—3 St. Walzer u. Rheinländer, rechts u. links, auch Sonnt. Wohn.: Blücherstraße 16, Gth. P.

Tanzunterricht
allein u. in Gesellsch. auch stundenw., ert. R. Völker u. Frau, Röderstraße 9.

Zu unsr. Anf. Okt. beginn
Tanzkursen
nehm. wir gefl. Anmeld. entgegen. Einzel-Unterr. in all. mod. Tänzen jeder Zeit (auch Sonntags).
W. Klapper und Frau
Dotzheimer Str. 29.

Schreiber's Konservatorium Adolfstr. 6 2. Stock
Neue Kurse in allen Fächern der Musik, Oper und Schauspiel ab Montag, den **1. September.**
— Erste Lehrkräfte. —
Aufnahme neuer Schüler tägl. v. 11—1 u. 5—6 Uhr.

Unterricht erteilt in
Atemgymnastik, Plastik der Sprache
Kunst der Rede und des Vortrages
Lia Willmann-Maurice, Schauspielerin
Sagenstecherstr. 3, 1. Sprechstunde 3—4 Uhr.

Klassische Gymnastik
Körperschulung von Rohden-Langgaard
Atemschulung ○○○○○○○
○○○○○○ **Körperschulung**
Bewegungskunst.
Einzelunterricht und Kurse für Erwachsene und Kinder.
Franziska Hassler,
diplom. Lehrerin f. klass. Gymnastik
Wiesbaden, Luisenstr. 25, 2.

Unterricht im Schneidern
an eigener Garderobe. Anmeld. jederzeit.
Daselbst Zuschneide-Kurse. — Gründliche Ausbildung im Schnittzeichnen für Damen- u. Kinder-Garderobe.
Zuschneide-Schule H. Müller, Kapellenstr. 3, Part.

Schnittmuster-Atelier H. Müller
— Kapellenstr. 8, Part. —
empfiehlt sämtl. Schnittmuster n. Maß u. jed. Journal für Damen- und Kindergarderobe.

Wiesbadener Tanzschule
Fritz Sauer u. Frau
Adelheidstrasse 33, Pt. *Tel. 4555*
Unterricht in modernen Tänzen.
Unterrichtssäle im Hause. Einzel-Unterricht und in Kursen. Um gefl. Anmeldung bittet
Frau Frieda Sauer Wwe.
geb. von Pelcke.

Zu einem demnächst beginnenden
Tanz-Kursus
für nur moderne Tänze, wie One step modern, Boston modern, Foxtrot, Maxixe brésilienne, Jazz, Tickle Toe usw., sind noch Anmeldungen von Damen und Herren erwünscht.
Auch für u. Herbstkurse nehmen wir schon jetzt gefl. Anmeldungen in u. Wohnung, Hellmundstraße 51, Part., nahe der Emser Straße, jederzeit freundl. entgegen. Privat- u. Einzel-Unterricht erteilen wir zu jeder gew. Tageszeit.
Unser Unterricht findet im Hotel Westfäl. Hof, Schützenhofstraße, statt.
Anton Deller u. Frau
Mitglieder des Bund. deutsch. Tanzlehrer.

Tanz-Lehr-Institut
Wilh. Röder
Unterrichtslokal Restaur. Germania
Helenenstraße 27
Jeden Montag, Donnerstag und Samstag Unterricht in Rund- und Gesellschaftstänzen sowie modernen Tänzen. Gefl. Anmeldungen daselbst erbeten.
Wohnung: Hellmundstraße 56, Vorderhaus 3 St.

Georg Diehl u. Frau
Bleichstraße 34, 3.
Privat-Tanz-Unterricht
in One step, Two step, Boston, modern Foxtrots, Maxixe brésilienne, Paris. Art Tango zu jeder gewünschten Zeit.

Zu dem am 1. September beginnenden neuen
TANZ-KURSUS
können sich noch einige Damen und Herren anmelden.
Unterrichtslokal: Deutscher Hof, Goldgasse 4.
Unterrichtsstunden: Montags, Mittwochs und Samstags und zu jeder Tageszeit.
Gefl. Anmeldungen erbittet
August Edingshaus & Frau,
Zietenring 12.

Wir erlauben uns hiermit die Einrichtung folgender Mitte Oktober beginnenden
Tanzkurse
bekannt zu geben u. um baldgefl. Anmeldungen im Interesse der Zusammenstellung ergebenst zu bitten. Gymnasiastenkurse, Privatkurse, akad. Tanzkurse, Abendkurse u. Repetitionskurse.
Julius Bier u. Frau
Lehrer u. Lehrerin der bildenden Tanzkunst an höheren Schulen und Pensionaten,
Adelheidstraße 85 Fernruf 3442.

Wo? lernen Sie schnell u. perfekt tanzen? Wo?
In meinem am 3. September beginnenden Kursus in allen modernen Rund- und Gesellschaftstänzen. Uebungsstunden Dienstags u. Freitags, abends von 8 Uhr ab, im großen Saale **Saalbau Friedrichshalle,** Mainzer Straße 116, woselbst weitere gefl. Anmeldungen erbeten werden.
Tel. 4172. **Hugo Edingshaus u. Frau,** Tanzlehrer.
Spez.: Walzer u. Rheinländer in 2—3 Stunden, rechts und links.

Anfang Oktober Beginn meiner
Tanz-Kurse
Abend-, Privat-, Repetitions- und Gymnasiasten-Kurse wozu weitere Anmeldungen erbeten sind.
Willy Krumm
Lehrer der modernen Tanzschule staatlich geprüfter Turnlehrer
Bismarckring 42, Part.
Vornehmer Lehrsaal: Luisenstraße 29.

Zu unseren
Tanzkursen
bitten wir um baldgefl. Anmeldungen.
Institut für Anstandslehre u. Tanzkunst
Adolf Donecker u. Frau
Herderstraße 11.
Vornehmer Unterrichtssaal.

.·. Turnstunden .·.
Turn- und Tanzschule Fritz Sauer u. Frau.
Adelheidstr. 33, P. Fernsprecher 4555.
Am 1. September Wiederbeginn des Turnunterrichtes für Frauen, Mädchen, Knaben und Kinder von 4 Jahren ab. Klassen- und Einzelunterricht. Sprechstunden vormittags. Gefl. Anmeldungen erb.
Frau Frieda Sauer Wwe., geb. v. Pelcke.

Demnächst beginnen unsere

Haupt-Tanz-Kurse

wozu wir Anmeldungen frdl. entgegennehmen.
Eigener, großer Unterrichtssaal im Hause.
Tanz-Lehr-Institut
Carl Diehl u. Frau
Friedrichstraße 43, I. Etage.

Demnächst beginnen wieder unsere

Tanz-Kurse

und bitten um gefl. Anmeldungen.
August Jung und Frau
Hellmundstraße 33, Part.

Für einen bereits begonnenen Ferien-
Studenten-Tanz-Zirkel
sind noch Anmeldungen von Damen erwünscht.
Julius Bier und Frau
Adelheidstraße 85. Fernruf 3442.

Verloren - Gefunden

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Bahnh., Elektr. (gr. Linie) 9.10 Uhr Milchkanne verl. Belohn. Bestendstr. 28, 1.

Goldene Vorsteckadel mit dunkelblauen Steinen verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Lanzstraße 10.

Paß verloren auf d. Namen Philipp Brendel, Biebrich, Dotzheimer Landstr. 98, rechts Kohle-Mühle. Gegen gute Belohnung daselbst abzugeben.

Verl. ein Ring mit großer Perle, um die Perle 4 Rosen, in Gold gearb., am letzten Sonntag. Abzugeben gegen hohe Belohnung Hotel Kranz.

Entlaufen D. Schäferhund, Weibchen, frisch geworfen. Wiederbr. g. Belohn. Vor Ankauf wird gewarnt. Bauhof, Mainzer Straße.

Großer weißer Pinscher entlaufen. Abzugeben gegen Belohn. Tennelbachstr. 53.

Schäferhund entlaufen. Wiederbringer Belohnung Sonnenberg, Sandweg 8.

Geschäftl. Empfehlungen

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Zeugnisabschrift. u. alle and. maschinenschriftl. Arbeiten (insbes. auch Vervielfältig.) liefert sauber u. fehlerfrei Lang's Schreibstube, Bleichstr. 23. Telephon 3061.

Fuhren aller Art auch n. auswärts, besorgt prompt u. billig Michel, Taunusstraße 19, 2.

Umzüge per Federrolle w. ausgeführt Rheingauer Straße 16, Schreinerei.

Fuhren aller Art, a. nach auswärts, Kohlen, Koks. Umzüge per Rolle werden gewissenhaft und bill. besorgt. Fritz Breiter, Dotzheimer Str. 30, Stadt Weißenburg.

Auto-fahrten mit elegantem Personenwagen, auch nach Frankfurt, führt aus
Zimmer
Biebrich, Mainzer Str. 20 Telephon Nr. 51.

Beiträgen von Büchern Vermögens-Verwaltungen übernimmt Bankbeamter in seiner freien Zeit. Angebote unter B. 519 an den Tagbl.-Verlag.

Dolmetscher empfiehlt sich Schenk, Neugasse 5.

Polier., Beizen, Wachsen all. Möbel, Klav., Repar. bill. Karw, Frankenstr. 10, P. Best f. 1883, ged. Arb.

Nähmaschinen repariert (Regulieren im Haus). Ad. Rumpf, Mechaniker, 16 Saalgasse 16.

Reparaturen an Marmorplatt., Vorg., Steinaut usw. schnell. bill. L. Blum, Kittanstalt. Verostr. 39 u. Michelsb. 15.

Schneider- Repar., Aufbügeln, Neufüttern, Wenden besorgt in erstklass. Ausführung Gustav Schwanz, Herren- u. D.-Schneider, Frankenstraße 13. Telephon 3486.

Knaben-Anzüge w. aus neuem Material tadellos fit zu mäß. Pr. angefertigt Schneiderstube Lindenhaus, Emf. Str. 10 von Barner.

Jackenkleider, Neuanfertigen u. Veränd., guter Sitz, billige Preise. A. Geiß, Johannisberger Straße 5, 1.

Näherin e. sich im Anfert. v. Wäsche, Knab.-Anzüg., Kinderkl. u. Ausbess. Hellmundstraße 56, Stb. 1 St.

Schneiderin empfiehlt sich in Damen- u. Kinderkl., sowie Aend. u. Knaben-Anz. Näheres Kellerstraße 5, 3 l.

Schneiderin empf. sich im Anfertigen aller Damen- u. Kinderkleider, auch Knaben-Anz. Bach, Drudenstraße 5.

Anf. v. Jackenkl., Blusen, Röcken, sow. Umarb., Gar. f. a. S. a. m. Pr. Ettingshausen, Herderstraße 28.

Umpressen v. Filz-, Velours-, Fellhel- u. Samthüten schnellstens, auch w. H.-Zylinder f. Dam.-Hüte umgearb. Berta Spielmann, Weichstraße 20.

Aeltere bessere Frau empfiehlt sich im Ausbess. von Kleidern u. Wäsche. Off. u. J. 519 Tagbl.-Verl.

Saubere Frau nimmt noch nur feine
Herrschaftswäsche
zum Waschen u. Büg. an. Offert. u. W. 115 an die Tagbl.-Zweigstelle.

Wäsche zum Bügeln wird angen. Siegfa, Nerostraße 29, Hth. r.

Friseuse, welche onduliert, sucht noch Kunden. Off. u. L. 518 an den Tagbl.-Verlag.

Im Kopfwasch., Ondulier., Frisieren empf. sich Fr. Strauch, Emser Str. 34, 3.

Manikure. K. Bachmann, Kirchg. 64, 1 St., Marktseite-Eingang.

Schönheitspflege, Manik. Henny Andorf, Mittelstr. 4, 1, a. d. Lange.

Schönheitspfl. — Nagelpfl. Frieda Michel, Taunusstr. 19, 2, a. Kochbr.

Elegante Nagelpflege. Adi Nagent, Moritzstraße 17, 2.

Fuß- u. Schönheitspflege. Sofi Fehdl, Ellenbogeng. 9.

Verschiedenes

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Geld gibt M. Kleine, Luisenstr. 14, Stb. P. Sprechz. 9—12, 2—7, Sonnt. 10—3. **Keine Vermittl.-Kosten.**

Geld geg. mon. Rückzahl. durch L. Lerch, Dotzheimer Str. 83, M. 3.

Stiller Teilhaber oder Teilhaberin mit 30,000—40,000 Mark Kapital von einer Dame zur Errichtung einer erstklass. Pension gesucht. Gefällige Offerten u. K. 519 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tätig. Beteiligung m. 20.000—30.000 Mk. an nachweisbar rent. Unternehmen, evtl. Kauf, gesucht. Gefl. Angebote u. E. 522 an d. Tagbl.-Verl.

Teilhaber gesucht. Für ein altes aufgehend Geschäft wird ein tüchtiger Kaufmann, mögl. technisch gebildet, mit ca. 50,000 M. Einlage als Teilhaber gesucht. Offerten u. T. 519 an den Tagbl.-Verlag.

Hotelfachmann äußerst strebs., Charakter, 38 J., sprachkundig, w. tätige Beteiligung mit einer Einlage von zirka 30 Mille an einem Hotelunternehmen oder dergl. (evtl. Einheirat bei gegenseitiger Zuneigung). Gefl. Angebote unter A. 69 an den Tagbl.-Verlag.

Gesellschafter zu kurzfristig. Warengeschäften mit größ. Kapital von bestehender Firma gesucht. Angeb. u. F. 523 Tagbl.-Verl.

Welch' erstklass. Ladengeschäft würde ein
Pelzwarenlager
kommissionsweise übernehmen? Angeb. u. J. 521 an den Tagbl.-Verlag.

Vertreter F 111 für Hypotheken u. gewinnbringende Geschäfte ges. Off. u. D. C. 7666 an Rudolf Mosse, Dresden.

Hausierer! Reisedamen! Lohnender Verdienst durch Verkauf erstklassiger Ansichtskarten zu Engrospreisen. 3 bis 6 Uhr Knausstraße 1, 1.

Reichl. gut bürgerl.
Mittags-, evtl. auch Abendtisch
v. Geschäftsfräul. gesucht. Offerten mit Preis unter F. 516 an d. Tagbl.-Verl.

Pension sucht berufstät. junge Dame in bess. israel. Familie zum 1. 9. Off. mit Preis unt. J. M. 853 an den Tagbl.-Verlag. F 111

Umzugs-Gelegenheit v. Dresden n. Wiesbaden, v. Köln n. Wiesbaden, v. Düsseldorf nach Wiesbaden; von Dessau nach Wiesbaden mittelst Möbelwagen ohne Umladung. Sped. Mouha, Scharnhorststraße 29.

Wer gibt an seriöse kaufm. Firma sein
Telephon
sofort ab? Als Vergütung werden 50 Mk angeboten. Offerten unter B. 517 an den Tagbl.-Verlag.

Wer gibt
Telephon
ab? Kiesselbach, Kleiststr. 2.

Wer kauft Schildpatt und zu welchem Preis? Offerten unter S. 117 an Tagbl.-Zweigst., Bismarckr.

Ein Brunnen zu graben ist zu vergeben. Näh. im Tagbl.-Verl. Vr.

Amme Gesundes kräftig. geprüftes Mädchen möchte sich hier als Amme für 1 bis 2 Kinder zum Stillen niederlassen. Offerten u. B. 517 an d. Tagbl.-Verl.

Diejenige Person welche den Damen-Regenschirm in d. E.-ektr. Wiesbaden—Bierstadt (Endst.) am Mittwochabend 6½ an sich nahm, ist v. mehr. Mitreisenden erkannt und wird um dring. Abgabe dess. gebeten, sonst gr. Unannehmlichkeit. Schwarze, Rietenring 13, 1.

Skat! Gebildeter Herr zu einem Skatabend in der Woche gesucht. Off. unter P. 504 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann sucht Gelegenheit zum
Klavierüben
in der Nähe des Kurhauses. Offerten m. Preis u. H. 516 an Tagbl.-Verl.

Wer leiht jung. arbeitsamen Mann z. Besch. von Kleidungsst. bis 1. Januar 1920
500 Mark?
Sicherheit vorhand. Off. u. U. 521 an Tagbl.-Verl.

Wer verkauft in gute Hände kleines junges Hundchen? Off. u. B 117 an Tagbl.-Zweigst., Bismarckring 19.

Wer hilft ja. Kunstmaler weiter? Off. u. F. 520 an den Tagbl.-Verlag.

Wer hilft talent. 18jähr. Mädchen das angefangene **Bühnenstudium vollenden?** Evtl. Geldmittel werden später zurückerstattet. Off. u. B. 518 Tagbl.-Verlag.

Dame welche einige Zeit zurückgezogen leben will, findet in gediegenem Villenhaushalt nahe bei Wiesbaden dankbr. und wirklich liebevolle
Aufnahme.
Gefl. Offerten u. G. 467 an den Tagbl.-Verl. erbet.

Damen finden jederzeit liebevolle Aufnahme bei Frau Geh. Mauroth, Witwe, Langen (Hessen), bes. Geh.

Ehevermittlung für alle Stände diskret und reell. Frau Wehner, Karlstraße 38, 2. Etage 2. Gegründet 1904.

Was Sie suchen finden Sie durch mich? In dieser schweren gesellschaftslosen Zeit, wo wir uns gegenwärtig befinden, erfordert manche Frau und mancher Mann das doppelte Bedürfnis, ein verständnisvoll. Wesen kennen zu lernen. Ich mache Herren u. Damen d. Gesellsch. in vornehmst. diskretester Weise miteinander bekannt zwecks späterer Ehe
Frau Lisa Dietz Witwe.
Erstklassiges vornehmstes Ehevermittlungs-Institut Luisenstr. 22, 1. Etage. Telephon 1599.

Ca. 400 Damen o. u. m. Verm. w. Heir. Kostenlos. Prosp. a. Herren, a. o. V. mit dern. Anspruch. Reell. G. Friedrich, Berlin 57.

Witwer, 40 J. mit gut. Eink., 4 Kind. v. 4—11 J., sucht mit Frl. oder Witwe, nicht u. 35 J., zwecks bald Heirat kennen zu l. Hauptbeding. Liebe zu Kind. Off. u. B. 11[illegible] an die Tagbl.-Zweigstelle.

Witwe israel., mit eig. Einr. u. etwas Vermög., möchte sich gerne wieder verheiraten mit nur solid. brav. tüchtig. Herrn, nicht unter 35 J. Konfess. Nebens. Herrer in gesich. Stell. w. ihre Off. mit Bild u. O. 496 an den Tagbl.-Verl. richt.

Jg. isr. Dame mit eig. Geschäft möchte sich gerne mit brav. solid. Herrn in gesich. Position nicht unter 30 Jahren verheiraten. Ernstgemein. Offert. mit Bild u. A. 496 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein 25 Jahre, blond, evgl., mit sch. Aussteuer u. Verm., sehr häusl. a. guter Fam., wünscht m. Beamten oder Lehrer zwecks Heirat bekannt zu werden. Offert mit Bild unter B. 116 an Tagbl.-Zweigst., Bismarckr.

Jg. Mann, evgl., 25 J., Kaufmann, in sich. Stell., mit gutem Eink., hübsche Ersch., sucht a. d. Wege mit gebild. Fräul. m. Vermög., am liebsten v. Lande, bek. zu werd. zw. Heirat. Off. mit Bild u. B. 10144 an Ann.-Exp. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz. F 35

Heirat! Ein Arb., Mitte 40, in städt. Diensten längere Jahre tätig, sucht die Bekanntschaft eines einfach. Mädchens zwecks Heirat. Witwe mit einem Kind nicht ausgeschlossen. Off. u. O. 117 an Tagbl.-Zweigst.

Ja. Herr, 23 Jahre, groß, schlank, vermögend, wünscht mit j. Dame, nicht über 23 J., bekannt zu werden zwecks Heirat. Anonym zwecklos. Vermittlung verbeten. Off. u. B. 520 an den Tagbl.-Verl.

Besseres junges Mädchen, 26 J. alt, evang., anständ. u. häuslich erzogen, sucht Verbindung mit besserem Herrn, Lehrer oder Beamter in sicherer Lebensstellung bevorzugt, zwecks baldiger Heirat. Gefl. Offerten unter L. 521 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Diskretion zugesichert und verlangt.

Anständiger Witwer sucht die Bekanntschaft mit einer Witwe oder einem ält. Mädchen zw. Heirat. Anonym zwecklos. Off. u. R. 521 an den Tagbl.-Verl.

Zwei Freundinnen, 19 u. 21 J., kath., v. angenehm. Aeuß., häusl., s. die Bek. zw. kath. Herren von gut Char. in sicherer Posit. zu m., zw. Heirat. Diskr. Ehrensache. Off. m. Bild, das zurückgeh. wird, u. S. 521 Tagbl.-Verlag.

Briefwechsel zw. Heirat mit gr. schlank., mögl. blond. Dame, feine charakterfeste Gesichtszüge, reich an Herzensbildung u. viel Güte, eine Frauenseele, die durch Leid gegangen, gereift u. ausgeschlackt, tiefernst u. doch wieder froh, der Halbheiten fremd, die in reich. Geben das Glück sucht u. nicht im schalen Gesellschaftsleben. „Gemeinsam" als Motto, in Freud' und Leid! Sinn für Natur, ein bißchen philosophisch veranlagt, aber auch allgem. praktisch u. möglichst etwas Musikausbildung. Solches sucht 29jähr. ev. Herr, der schuldlos geisch. 2 Jung., etwa 15 Mille Eink. und teilweise obige Eigenschaften besitzt. Zuschriften, tunlichst m. Bild u. A. 63 an Tagbl.-Verl. Größeres Vermögen erwünscht.

Ja. Mann, evgl. 25 J., hübsch Ersch. Werkmeister, m. gut. Eink., wünscht m. nettem Fräulein mit etwas Vermögen zw. Heirat bekannt z. werden. Offerten mit Bild unter C. 10145 an Ann.-Exp. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz. F 35

Gebild. Herr, ang. Aeuß. (1,70), 35 J., gesund, aus d. Front zur., von angef. Fam., mit groß. Vermög., w. mit gebild. charaktervoll., hübsch. Dame mit Vermögen, b. 30 J., häusl. u. wirtsch. tüchtig (evtl. Witwe ohne K.) in Briefw. zu treten zwecks
harmonischer Ehe.
Ausführl. Briefe erbitte m. Bild u. Ang. d. Verhältn. u. eigen. Wünsche unter D. 521 an d. Tagbl.-Verl. Verschwiegenh. Ehrensache.

Suche zwecks Ehe liebev. Dame m. hübsch. Aeuß., sol. Char., aus bürg. Fam. od. b. Priv.-Stelle, von 18 bis 23 J., als
Lebensgefährtin denn zu lernen. Such. ist 26 J., bef. ca. 11000 Verm., tadell. Aus. u. Aeuß. sowie gut Gemüt. Damen, s. ohne Verm., w. ob. Vorzüge bef. w., w. Off. u. Bild, w. zurückgef. w., u. Diskr. u. S. 523 an den Tagbl.-Verl. senden.

Witwer, 49 J., städt. Arb., in sich. Stell., sucht sich mit Frl. od. Witwe wieder zu verh. Off. unter B. 523 an den Tagbl.-Verlag.

Neigungs-Ehe. Gebildete Dame gr. schl. interessante elegante Erscheinung m. meliertem Haar, 31 Jahre, aus aufbürgerl. Fam. sehr häusl. u. wirtschaftl. tüchtig, von vielseit. Interesse u. tadelloser Vergangenheit, sucht mangels gesellsch. Verkehrs lieben kath. ält. lebensfrohen Herrn in nur sich. Position. Könnte auch Witwer eine liebev. treue Gattin sein. Herren, w. sich nach einem gemütl. sonnigen Heim sehnen u. mehr Wert auf traute Häuslichkeit als gr. Vermögen legen (etwas Vermögen vorhanden), wollen ihre volle Adr., w. mögl. mit Bild u. genauen Angaben einsenden u. A. 67 an den Tagbl.-Verlag. Diskr. zugesichert wie auch gewünscht. Anonym zwecklos.

Solides, häusl. Fräul. kath., 40 Jahre, etwas Vermögen, wünscht Herrn kennen zu lernen zwecks Heirat. Offerten unter R. 521 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Heirat. Witwe, alleinsteh., Ende 40 m. nettem Haushalt, etwas Vermög. u. Grundstück, sucht gebild. Herrn (Beamten) in gleicher Lage zwecks Heirat kennen zu lernen. Offerten unter O. 518 an d. Tagbl.-Verl.

Heirat. Junger selbständ. gebild. Kaufmann, 28 Jahre, mit 80 000 Mk. Barverm., w., da elternlos, mit junger, hübscher, liebensw. Dame zwecks Ehe bekannt zu werden. Diskr. zugesichert. Anonym zwecklos. Zuschr. mit Bild unter J. 520 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ehe. Ich suche vermögende, lebensfrohe jg. Dame, 18 b. 25 J., zw. Heirat kenn. zu lernen. Bin selbst 30 J. alt, Akademiker, gutes Aeußere, groß, schlank, dunkelblond, befinde mich hier in angesehener Stell. mit 8000 Mk. Einkommen. Direkte Zuschriften mit Bild erbitte unter H. 520 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsmann 32 Jahre alt, wünscht Witwe o. K. bis 42 Jahre kennen zu lernen zwecks baldiger Heirat. Off. u. R. 522 an d. Tagbl.-Verl.

2 Freundinnen 28 u. 30 Jahre alt, die stellungsmüde sind, suchen auf diesem Wege die Bekanntschaft m. Herren zu Jahre alt zw. Heirat. Off. mit Bild unter G. 523 an den Tagbl.-Verlag.

Offerte W. 468 Brief liegt Nummer 12 auf.

Für 19jähr. Fabrikanten-Tochter wird
Aufnahme
mit Famil.-Anschl. in nur bestem Hause gesucht, in welchem reger Gesellschaftsverkehr gepflegt wird und wo Töchter vorhanden sind. Es wird Wert gelegt auf Vervollkommnung im fein. Haushalt und gesellschaftl. Formen. Gefl. Angebote unter A. 10143 an die Ann.-Exp. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz. F 35

Patent und Gebrauchsmuster Fachmännische Beratung und Ausarbeitung. Mäßiger Preis. Offerten unter B. 522 an den Tagbl.-Verlag.

Grossisten in Wiesbaden und Mainz, denen an dauernder, guter und reeller
Geschäftsverbindung
(ev. Alleinvertrieb) mit angesehener Hamburger chem. Fabrik, die Massen-Konsum-Marken-Artikel und kosmet. Präparate (Friedensqualitäten) herstellt, gelegen ist, werden um Angabe ihrer Adresse unter H. 503 an den Tagbl.-Verlag gebeten.

Kuhl's Zahn-Atelier
Tel. 2577 Wiesbaden Tel. 2577
Schwalb. Straße 52, Ecke Wellritzstraße
Sprechstunden:
Von 9—6 Uhr, Sonntags von 9—1 Uhr.
Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch außer der Sprechstunde behandelt.
In den meisten Fällen
garant. schmerzloses Zahnziehen
Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz aus Gold und Kautschuk und kaum unterscheidenden Plomben, alles nur von bestem Material.
Schonendste Behandlung wird zugesichert.
Mäßige Preise.

Ist's die Wäsche? Nehmen Sie Alff's Kernseifenpulver mit hohem Fettgehalt. Fabrikant Louis David, Inh. Curt Alff, Seifenfabrik, Saarlouis. Gegr. 1820. Anfragen an Generalvertreter Adam Friedrich, Mainz, Colmarstraße 6.

Ich habe meinen Spezial-Betrieb für Umpressen von
Damen-Hüten
durch Neueinrichtung mit modernen Maschinen und Apparaten bedeutend erweitert.
In wenigen Tagen treffen bereits über 20 neueste Formen ein.
Ausführung anerkannt fachgemäß u. erstklassig.
Umpreß-Anstalt Wiesbaden
Inh. Alex Mühlberg
1. St. Wellritzstr. 4. Tel. 6464. Kein Laden.

Silver-Badge u. Korshoe: Qualitäts-Zigaretten

Am **8. September 1919, nachmittags 3 Uhr,** werden auf dem Rathaus in **Wildsachsen** sieben Aecker, gelegen: „Vor der Zeil", „Am Fuchs", „Altefeld", „Freigewann", „Heidenberg", „Seyenberg", eingetragener Eigentümer: die Witwe des Jakob Bender, Christine, geb. Stein, in Wildsachsen und die Eigentumserben derselben nach nassauischem Leibzuchtsrecht zwecks Aufhebung der Gemeinschaft zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 25. August 1919.

Das Amtsgericht, Abteilung 9.

Ausgabe von Notgeld.

Im Anschluß an unsere diesbezüglichen Bekanntmachungen teilen wir mit, daß von unseren 50-Pf.-Scheinen jetzt folgende Nummern im Umlauf sind:

Serie I = 1—4 000 000,
Serie II = A 1—A 5940. F 347

Wiesbaden, den 28. August 1919.

Der Magistrat.

Betrifft im freien Handel erworbenes Brotgetreide oder daraus hergestellte Erzeugnisse.

Auf Grund der Bekanntmachung der neuen Fassung der Reichsgetreide-Ordnung für die Ernte 1919 wird hiermit verfügt:

1. Wer Brotgetreide oder daraus hergestellte Erzeugnisse außerhalb der behördlich geregelten Verteilung zum Zwecke der Weiterveräußerung erwirbt, oder Verträge abschließt, die solchen Erwerb zum Gegenstand haben, hat binnen drei Tagen nach dem Erwerb oder dem Vertragsabschluß dem Magistrat Anzeige zu erstatten. Verkäufe an Verbraucher dürfen nur innerhalb der vom Magistrat jeweils festzusetzenden Kleinhandelspreise, die als Höchstpreise im Sinne der Verordnung gegen Preistreiberei vom 8. Mai 1918 gelten, stattfinden.

2. Anmeldungen haben bei dem städtischen Mehlamt (ehem. Museum, Zimmer 57) und zwar in je zwei Stück zu erfolgen; dieselben müssen alle erforderlichen Belege zur Feststellung der Art, Menge und Herkunft der Ware, sowie Name und Wohnort des Lieferanten enthalten.

3. (Strafbestimmung.) Zuwiderhandlungen werden nach Maßgabe oben genannter Reichsgetreide-Ordnung oder etwa sonst verletzter Gesetze, insbesondere der Bundesratsverordnung vom 7. März 1918 über den gewerblichen Schleichhandel und der Bundesrats-Verordnung vom 8. Mai 1918 über die Preistreiberei bestraft.

Lebensmittel, auf die sich die Zuwiderhandlung bezieht, unterliegen der unentgeltlichen Enteignung zugunsten der Stadt Wiesbaden, gleichgültig ob sie dem Täter gehören oder nicht.

4. Diese Verordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft. F 347

Wiesbaden, den 20. August 1919.

Der Magistrat.

Viehzählung am 1. September 1919.

Am 1. k. Mts. findet im Deutschen Reiche eine Viehzählung statt; sie erstreckt sich auf Pferde und Fohlen (ohne Militärpferde), Rindvieh (Kälber, Jungvieh, Bullen, Stiere, Ochsen, Milch- und Zugkühe), Schafe, Schweine und Ziegen nach Alter und Geschlecht, sowie Kaninchen, Federvieh (Gänse, Enten, Hühner, Truthühner Hähne und Hühner). Bei den Pferden soll auch die Zahl der vorwiegend zu landwirtschaftlichen Arbeiten, in Betrieben des Handels und Gewerbes pp., in Privat- und im öffentlichen Besitz verwendeten Pferde und Fohlen festgestellt werden. Das in der Nacht vom 31. August zum 1. September vorübergehend (auf Reisen, Fuhren pp.) abwesende Vieh ist bei der Haushaltung, zu der es gehört, mitzuzählen. Zählkarten werden nicht ausgegeben. Durch die Zähler sind die Angaben der viehhaltenden Haushaltungen in die Zählbezirkslisten einzutragen. Das Ergebnis des Eintrags ist von dem Haushaltungsvorstand mündlich zu bestätigen.

Die Angaben über den Viehbestand dürfen nur zu amtlichen statistischen Arbeiten, nicht zu Steuerzwecken benutzt werden. Wer wissentlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 10 000 Mark bestraft; auch kann Vieh, dessen Vorhandensein verschwiegen worden ist, im Urteil für den Staat verfallen erklärt werden.

Es wird ersucht, die Herren Zähler bei der Zählung zu unterstützen. F 344

Wiesbaden, den 23. August 1919.

Der Magistrat.

Nachlaß-Mobiliar-Versteigerung

Im Auftrage der Erben der † Frau Luise Nagel Wwe., versteigere ich am **Dienstag, den 2. Sept. cr., vormittags 9½ Uhr** beginnend, in der Wohnung

40 Adelheidstraße 40, 1. Stock

folgende gebrauchte Mobiliargegenstände, als:

1 reichgeschnitzte Salon-Garnitur m. Plüschbezug, best. aus: **Sofa, 2 Sesseln und 6 Stühlen mit hohen Rückenlehnen;**

1 sehr schönes ant. Rokoko-Schreibbüro, Mahagoni mit Bronzebeschlägen, 1 gr. runder Florentiner-Marmortisch mit eingelegter Platte, Bronzependule mit Konsole, 1 altes japan. feingemaltes Tafelservice, best. aus: **Schüsseln, Platten, Terrinen, Teller, Kannen, Tassen** etwa **2 sehr schöne japan. Porz.-Vasen,** 1 Sof., und 2 Sessel mit Taschenbezug, kleines Sofa und 2 Sessel, Chaiselongue, Kommode, Bücheretageren, Nipp- und Sofatische, Sessel Stühle, **großer Goldspiegel** und andere Spiegel, Oelgemälde, Teppiche, Gardinen, Gaslüster, Silber-, versilberte und andere Gebrauchsgegenstände, Nippsachen, Bücher, Kristall, Porzellan, Tafelwage mit Gewichten, Nerz-Kragen, div. Gebrauchs- und Haushaltungsgegenstände freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung am Versteigerungstage vor Beginn.

Wilhelm Helfrich

Auktionator und beeidigter Taxator,
Schwalbacher Str. 23. Tel. 2941.

Mobiliar-Nachlaß-Versteigerung.

Morgen Montag

den 1. September, vormittags 9 u. nachm. 2½ Uhr beginnend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Versteigerungslokale

22 Wellritzstraße 22

nachverzeichnete Mobiliar- und Haushaltungsgegenstände, als:

1 Mahag.-Salon-Einrichtung, 1 großes Nußb.-Büfett, Nußb.-Bücherschrank, 1- u. 2tür. Nußb.- u. lackierte Kleiderschränke, Waschkommoden m. Nachttische, mit u. ohne Marmor, Nußb.-Herren- u. Damen-Schreibtische, Mahag.-Rollschreibbüro, Nußb.-Kommoden, Konsolen, runde, ovale u. viereckige Tische, Kipp-, Bauern- u. Serviertische, Pfeiler- u. andere Spiegel, 1 Vertiko in schwarz, 1 großer Pfeilerspiegel in schwarz, Nußb.-, Rohr- u. andere Stühle, Staffeleien, 1 drehbare Eich.-Bücher-Etagere, diverse andere Etageren, Nußb.- u. lack. Betten mit Roßhaarmatr., Federbetten u. Kissen, einzelne Roßhaarmatratzen, Plüschgarnitur (Sofa, 4 Sessel), Plüschgarnitur (Sofa, 4 Stühle), eins. Divans u. Sofas, Chaisel., eins Boutiersessel, sehr schöne Regulateur-Uhr, Paneelbretter, Teppiche, Fell- u. andere Vorlagen, ca. 20 m **sehr gute Kokosläufer,** Linoleum-Teppich, **60 Meff.-Treppenläufer-Stangen,** sehr gute Portieren, Vorhänge, Tischdecken, Blumenständ., eis. Garderobeständer, Triumphstühle, Rohrsessel, drehbarer Kontorstuhl, Garten- u. Balkonmöbel, großer Gartenschirm, 1 Strandkorb, Rasen-Mähmaschine, Rollschutzwand, Markise, 3 große u. kl. Eisschränke, eis. Weinschrank, Papageikäfig, Oelgemälde u. andere Bilder, **2 holzgeschnitzte Engel,** Rohrplatten- u. andere Koffer, Schlittschuh, Reifenspiel, **div. Reitzeuge, 2 Sättel, 4 Pferdedecken,** 1 Paar Offizier-Reitstiefel, **große Partie Herren- u. Damen-Sachen,** 1 Jagdtasche, vier Tennisschläger, 1 Stereoskop, 1 Opernglas, große Partie Nipp-, Dekorations- und Aufstellsachen, sehr schöne Tafelaufsätze, Kandelaber, Perlenvorhang, Nähmaschine, Kinderwagen, Kinderstühlchen, gr. Anzahl Bücher, Schmucksachen, Küchenschrank, Küchentische u. Stühle, Spültisch, sehr schöne, fast neue Tannengarnitur, Kaffeeservice, Porzellan- u. Glassachen, 2 Waschmaschinen, 1 Wringmaschine, 1 Stell-Leiter, Obstpresse, Gasherd, Badewanne; ferner: **1 kompl. Friseur-Einrichtung,** best. a. Waschtisch mit Marmor, 2,50 m lang, mit 2 Becken und Ablauf, 2 Spiegel 2 Rohrsessel m. Kopfhalter, Erkergestell mit Glasplatten

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung vor Beginn der Auktion.

Georg Jäger

Auktionator u. Taxator

22 Wellritzstr. 22. — Tel. 2448. — Gegründet 1897.

Große Versteigerung.

Morgen Montag, 1. Sept. d. Js., vorm. 9½ Uhr beginnend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Versteigerungslokal

Neugasse 22

nachstehende gut erhaltene Gegenstände:

8 Kinder-Nachtstühle, 1 Liegestuhl, versch. Marktkörbe, Beleuchtungskörper für Gas u. Elektr., 2 Wasch- u. 1 Wringmaschine, 1 gut erhaltener 2rädriger Federwagen, ca. 50 000 Geschäfts- u. Akten-Kuverts, eine große Partie Briefpapier u. Kuverts, Briefmappen, Schreibhefte, Griffelkasten, Domnuospiele, Kinderspielsachen, Vogelkäfige, Bilder, Haushaltungsgegenstände, 1 Eß-Service, Wein- u. Wassergläser, Zither, 1 Trombino, 1 Polyphon und vieles andere mehr

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung vor Beginn.

Friedrich Krämer

Auktionator u. Taxator,
Neugasse 14. — Telephon 3870.
Geschäftsstunden von 9—12 u. 2—6 Uhr.

Marie Schrader

Langgasse 5.

Vornehmer Modesalon.

Pelze, Federboas, Marabutkragen
werden nach den neuesten Vorlagen in bekannt bester Ausführung schnell und preiswert umgearbeitet.

Großer Posten selbstangefertigter

Korsetts

aus prima Stoff und Zutaten.

Anfertigung aus zugegebenen u. eigenen Stoffen, denkbar beste Maßarbeit nach den neuesten Schnitten.

Waschen und reparieren prompt und preiswert.

Geschw. Oppenheimer

Inh. **R. Scuppini, Langgasse 45.**

In **Coblenz** lagernd:

100 Millionen amerik. Zigaretten

Marke: K. C. blau, volle Füllung, preiswert abzugeben. Näheres durch **Ed. Firsbach, Coblenz,** Altengraben 42/44. F 149

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Aufgabe des Haushalts versteigern wir am **Mittwoch, den 3. September cr., vorm. 9 Uhr anfangend,** in unserem Versteigerungslokal

28 Moritzstraße 28

nachfolgend verzeichnete, sehr gut erhaltenen Möbel und Gebrauchsgegenstände, als:

1 Speisezimmer, bestehend aus: 1 Sofa, 1 Büfett, 1 Tisch, 6 Stühle, 1 Serviertisch, **1 rote Plüsch-Garnitur,** bestehend aus: 1 Sofa u. 2 Sessel, 1 gr. Restaurations-Büfett mit Ausstellkasten u. Uhr, verschied. Sofas mit Sessel, Chaiselongues u. Decken, 1 seid. gest. Paravent, 1 Salon-Billard mit 2 Queues u. 9 Elfenbeinbälle, 1 Flügelklavier, 1 Pianino mit Stuhl, verschied. Herren- und Damen-Schreibtische, 1- u. 2tür. Kleiderschränke, Rasierstuhl, Küchen-Uhr, verschied. Holz- u. Eisen-Betten, Kinderbetten, Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Nachttische, ovale u. andere Tische, Bauerntische, verschied. Stühle, eiserne Gartentische, Bänke u. Stühle, Polstertüren, eis. u. Marmor-Firmenschilder, 2 Aufzüge mit Seil, 4 Waschmangen, Spiegel in Holz- u. Goldrahmen, Trumeauspiegel, Bilder aller Art, 2 span. Wände, Etageren, verschied. Gestelle, darunter 1 Bambusgestell, Ofen, Petroleumofen, Linoleum, Bücherschrank, Kinderschreibpulte, Feldbett, 2 Schreibmaschinen m. Tischen, Teppiche, Vorlagen, Portieren, Vorhänge, Wandbretter, groß. Küchenschrank, Küchengeschirr aller Art, Einmachgläser u. Töpfe, Kohlenkasten, Anrichte, Tonnenbrezl m. Garnitur, versch. Bücher u. Noten, 2 Bowlen, Weinkühler, Vogelbauer u. Käfige, Vasen, 300 P. Holzsandalen, Kopierpresse, Leitsordner, 13 **Lederpolstersessel für Bürozwecke, 11 Lederpolstersessel mit Rückenlehnen, 6 Hocker mit Lederpolster, 3 Spieltische mit extra Holzdeckplatte,** Photo-Apparat m. Stativ, 3 Duplophon-Apparate, Tapetenreste, Petroleumlampen, elektr. Lampen, Lyrus, Autohupe, Nipp- u. Aufstellsachen und vieles andere mehr

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Adam Bender & Willi Wink

Auktionatore und Taxatore,
Telephon 1847. Wiesbaden, Moritzstraße 28.
Geschäftsstunden von 9—12 und 3—6 Uhr.

Möbel

Schlafzimmer von **900** bis **3500** Mk.
in lackiert, versch. Ausführungen etc.
Küchen . . . von **500** bis **2000** Mk.
in lackiert, pol. Kiefer, Pitchpine etc.

Außerdem: **Großes Lager in Einzelmöbel.**

Auf Wunsch Zahlungserleichterung.

J. Wolf

Wiesbaden, Friedrichstraße 41, I.

Besichtigung ohne Kaufzwang.

Geschäfts-Eröffnung!

Marmor-Werk :: Wiesbaden

Franz Kitzinger & Co.

84 Dotzheimer Straße **84.** Teleph. 2933.

Hierdurch gestatten wir uns, die Eröffnung unseres Betriebes anzuzeigen und empfehlen uns zur

Anfertigung aller Marmorwaren.

Spezialität: Waschtischgarnituren, Friseurtoiletten, Theken-, Schaufenster-, Heizkörper-, Schaltplatten etc. in weißem Marmor.

Uebernahme von Bau- u. Umarbeiten.
Reparaturwerkstätte für alle Marmorarten, spez. Kunstgegenstände.

Mit der Bitte unser Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen zeichnen hochachtungsvoll D. O.

Weinvermittlung

nur für den Großhandel

Edmund Schmitz, Wiesbaden

Telephon 1706

Oranienstr. 20, Ecke Adelheidstr.

Vertretungen:

Gebr. Hoehl, Geisenheim — Dubos Frères & Cie., Bordeaux — Pommery & Greno, Reims, Bols-Liköre.

Reine Wanze mehr für **Mk. 2.50**

n. m. Kammerjäger Berg's **Nicodazol I** u. **II** z. erzielen.

Restlose Wanzen- u. Brutvernichtung

Erfolg verblüffend. Kinderleicht anzuwenden. Ges. gesch. Viele Dankschr. Doppelpack. Mk. 2.50. Ausreichend f. 1—3 Zimmer u. Betten. — Alleinverkauf: Zentraldrogerie Wilh. Schild, Friedrichstraße 16. Bei Eins. v. M. 2.70, od. Postscheckkonto Berlin 31286, portofr. Zus. nach auswärts durch **Herm. A. Groesel,** Berlin, Königgrätzer Straße 49. F 164

Möbel

z. niedrigst gestellten Preisen

Schlafzimmer

in Eichen, Nußbaum Rüstern, Kirschbaum Mahagoni u. lackiert.

Speise-Zimmer
Herren-Zimmer
Kompl. Küchen

in grosser Auswahl.

Einzel-Möbel

Büfetts, Vertikows, Tische, Stühle, Bettstellen, Matratzen, Divans, Schreibtische Kleiderschränke, Bücherschränke usw.

Möbelhaus

Buchdahl

Wiesbaden
Bärenstraße 4

Sägeböcke

Mk. 10.— p. Stück

eingetroffen. 1126

A. Baer & Co.

Wellritzstr. 51. Tel. 406.

DÖRRAPPARATE

Einzelne Horden

aus Metall Stück 2.50 ℳ

WILH. HÖCKER

Haus- u. Küchengeräte
Schillerplatz 2.

1147

Neu! Neu!

Achtung! Erdbeerpflanzen.

Offeriere prima kräftige Pflanzen,

Kesselrings Erfolg

bis 155 gr schwer, unerreicht größte Frucht der Welt, ferner:

Hilaensten,
Madame Mondirhut
Rotkäppchen,
Laxdown' Noble,
Leitstern,
Albert; ferner:
10 000 Johannisbeeren,
10 000 Stachelbeeren,
10 000 Himbeeren.

Jac. Kesselring,

17 Herrngartenstraße 17.
Sprechz. v. 9—10 u. 2—3.

Stark vikierte

Erdbeerpflanz.

Hindenburg usw. zu verkaufen Bierstadter Str. 38 vorm. 8—11, nachm. 2—5.

Holunderbeeren

zu kl. bei Kabey, Mainzer Straße 86b.

Kainit u. Thomasmehl

mehrere Waggons noch lieferb., auf Drahtzusage abzugeben. E. Wilms u. Co., Oranienstraße 14.

Jetzt beste Pflanzzeit!

Kräft. Erdbeer-Pflanzen

„Königin Luise", sofort lieferbar. A. Weber u. Co., Baumschulen, Zukamm u. Wilhelmstraße 6.

An- und Verkauf.

A vendre: Bergere, allemands, petits et grands pure race:

Gullich, Wiesbaden, Rheinstrasse 60.

Lebensmittelverteilung

für die 36. Woche vom **1. bis 7. September 1919.**

1) Deutsche Grundration:

50 g **Butter** . . . . zum Preise von 82 Pf. je 50 g
50 g **Margarine** . . „ „ „ 36 Pf. je 50 g
125 g **Zucker** . . . . „ „ „ 59 Pf. je Pfd.
125 g **Teigwaren** . . „ „ „ 70 Pf. je Pfd.
Markenfrei { **Marmelade** „ „ „ 140 Pf. je Pfd.
Markenfrei { **kochf. Suppen** „ „ „ 50 Pf. je Pfd.
5 **Pfund Kartoffeln** . „ „ „ 30 Pf. je Pfd.
auf Feld 35 der Kartoffelkarte.
150 g **Rinderpöckelfleisch** z. Preise von 500 Pf. je Pfd. gegen Abgabe der Fleischmarken 1—4.
50 g **Wurst** in den Metzgereien deren Firmennamen mit den Anfangsbuchstaben G—O einschl. beginnt, gegen Abgabe der Fleischmarken 5—6.

Sonderverteilung für Kinder im 3. und 6. Lebensjahre:

250 g **Sago** zum Preise von 130 Pf. je Pfund von Donnerstag bis Samstag in den **Milchverteilungsstellen** gegen Vorzeigung der Milchkarte und des Haushaltsausweises.

2) Deutsche Zusatzration (Hoover) zum **verbilligten** Preis:

150 g **gesalzenes Schweinefleisch oder Speck** zum Preise von 4.50 Mk. je Pfd. auf Fleischmarken 7—10.
50 g **Pflanzenfett** . zum Preise von 55 Pf. je 50 g
250 g **Weizenmehl** . „ „ „ 85 Pf. je Pfd.
125 g **Reis** . . . . „ „ „ 220 Pf. je Pfd.

3) Auf Befehl der französischen Behörde zur Erreichung der Lamortaye-Ration **(unverbilligt):**

60 g **Pflanzenfett** . zum Preise von 82 Pf. je 60 g
175 g **Maismehl** . . „ „ „ 160 Pf. je Pfd.

4) Aus dem freien Handel:

125 g **Erbsen** . . zum Preise von 2.30 Mk. je Pfd.

Wiesbaden, den 31. August 1919. F 347

Der Magistrat.

Hüte

Modernes Umpressen im eigenen Atelier.

Umarbeiten von Samt- u. Seidenhüten.

Neu- und Umarbeiten von Pelzen in fachmännischer Ausführung.

P. Reul

Spezialgeschäft für Damen-Putz

Sedanplatz 1.

Maß-Korsetts

nach neuesten französ. Fassons, auch aus zugegeb. Stoff sowie **Umändern** jeder Art, **Waschen** und **Reparieren** unter Garantie prompt u. billig innerhalb 8—10 Tagen.

R. Schilling, Steingasse 13, 1 r.

Marie Schrader

Langgasse 5

Spezialputzgeschäft

für vornehme Damenhüte. Samt-, Zylinder-, Detour- u. Filzhüte werden in bekannt sorgfältigster Ausführung umgearbeitet und umgepresst.

Telephon-Apparate.

Wir off. ab Lager

10000 Stück Telephon-Apparate

Stand- u. Wandstationen, garantiert bestes Friedensmaterial, sehr billig. Ausfuhrgenehmigung vorhanden. Eilangebote unter **K. 518** an den Tagbl.-Verlag.

Gobelinstoffe, sowie Tülle u. Madrasstoffe für Gardinen

in reicher Auswahl eingetroffen.

Tapezierer-Genossenschaft
Neugasse 1.

---

5 Millionen

englische und amerikanische

Zigaretten

verschiedene Marken von Montag, den 1. September an lieferbar. Abgabe nur an Wiederverkäufer.

Karl Witte, Wiesbaden

Grosshandlung in Tabakfabrikaten

Telephon 681 Moritzstrasse 7.

Silver-Badge u. Horshoe: Qualitäts-Zigaretten

Montag, den 1. September

Wiedereröffnung

unseres

Erfrischungsräumes

Blumenthal.

K 92

Achtung Kegler!

Heute Sonntag, den 31. August, von morgens 9 Uhr bis abends 9 Uhr, findet in dem Restaur. „Germania", Helenenstraße 27,

Großes Geflügel-Preiskegeln

statt, wozu alle Freunde des Kegelsports freundlichst einladet

Die Kegelabteilung der Gesellschaft Strunzer.

Einzig seiner Art.

Ohne Noten

lernen **Erwachsene** in jedem Alter in 2—3 Monaten flott **Klavier spielen.**

Vollkomm. **natürl. Klavierspiel. Kein Apparat.** Original-System von **Dir. P. A. Fay.** In wenig. Unterrichtsstunden spielt man mit vollen **Akkorden** Lieder, Tänze, Opern, Operetten und dergl., daher schönste Haus- und Gesellschaftsmusik. In der Klangwirkung dem **Notenspiel gleich.** Uebungszimmer vorhanden. Für **sicheren Erfolg** garantiert.

R. Sittinger u. Frau

Dotzheimer Straße 55, gleich am Ring.

Kostenlose Erklärung und Vorspiel in den Sprechstunden von 11—1 und 3—9 Uhr. Sonntags von 10—3 Uhr.

Beste Referenzen.

Rheinische Stempelfabrik

Gravier- u. Kunstanstalt. Tel. 3765.

Schlink u. Schultheis, Wiesbaden, Kirchgasse 7.

Gravierungen in allen Metallen — Metallstempel, Petschaften — **Kautschukstempel** — Numerodeure, Datumstempel — Brennstempel und Schablonen für Kisten u. Fässer — Korkbrände — Plombenzangen, Prägestempel für Papierprägung — Firmenschilder in Messing und Email etc. — Vereinsabzeichen, Zinkätzungen — Galvanos — Autotypien — Atelier für Zeichnungen und Entwürfe — Heraldische Arbeiten — Mechan. Werkstätte — **Siegelmarken.**

Leinöl

(roh u. gekocht)

Auslandsware, garantiert rein, sofort lieferbar, ab rheinisch. Station. Schriftliche Auskunft erteilt **Hubert Zacharias, Wiesbaden,** Luisenstraße 44, im Laden.

Große Posten echt englische Zigaretten

nur helle Marken.

Oceanic J. A. L. Wood & Ss., Newcastle p. 1000 St. Mk. 225.— verz. u. band. **Job Virginian** mit weltbekanntem Job-Papier p. 1000 St. Mk. 245.— verz. u. band. kommen ab heute zum Verkauf. Ständig großes Lager in **H. O. Wills** capstan navy cut, gold flake, three castles, **John Players** medium, **Fairfax** etc. Versand u. Wert a. Nachnahme o. Voreins. d. Betrages. **Großverkauf am Lager.**

Pet. Schmitz, Zigarren- u. Zigaretten-Versand **Aachen,** Kapuzinergr. 5. Postfach 111.

Sofort greifbar

½ Mille **prima englische Zigaretten** versteuert mit F.-Bander., hier lagernd, nur gegen Kasse abzugeben.

Prünn, Oranienstr. 15, 2.

Ia Waschkörbe, Wurzelbürsten,

Reise- und Henkelkörbe, gr. Obstdeckel, graue Körbe empfiehlt 1144

Karl Bender, Korbwaren, Hellmundstr 46. Telephon 4776.

Massenauflagen in **Faltschachteln** aller Art liefert **R. Heider, Kreuznach.**

Korsett-Reparaturen

Waschen, Reinigen, Umändern, enger oder weiter machen, Fassonieren, besorgt schnell und gut

Korsetthaus „Robita"

Langgasse 25.

Elfen-Borax

feinster Toilette-Borax in eleganter Packung mit Löffel **darf in keinem Haushalt fehlen,** da **unentbehrlich** zur Gesichts- u. Körperpflege. **Elfen-Borax** ist das Beste zur Beseitigung von Pickeln, roten Händen und fettig-glänzender Haut.

In allen einschläg. Geschäften zu erhalten oder direkt zu beziehen von

„PATRIA", Mainz,

Chem.-Pharm. Erzeugnisse.

Nur für Wiederverkäufer

Großer Posten Damenstrümpfe, weiß u. schwarz
Großer Posten Herren Socken, farbig
Großer Posten Kinderstrümpfe, schwarz u. braun
Großer Posten Erstlingsstrümpfe
Großer Posten Damenhemden (sehr billig)
Großer Posten Hosenträger

ferner außergewöhnlich vorteilhaft **St. Gallener Stickereien**

Verkaufszeit von 11 bis 3 Uhr

Levie, Wiesbaden Dotzheimer Strasse 40, 2.

15,000 Stück

Einmachgurken

kommen **Montag** Ecke Bosplatz und Bleichstraße, **100 Stück von Mk. 6.50 an,** zum Verkauf.

Frisch eingetroffen:

Weißkraut	Pfd. 15	Pfg.,	Ztr. Mk.	14.–
Wirsing	„ 20	„	„ „	18.–
Karotten	„ 15	„	„ „	15.–
Zwiebeln	„ 35	„	„ „	32.–
Bohnen	„ 55	„	„ „	55.–

Herm. Knapp, Wiesbaden

Friedrichstraße 8. Telephon 6458.

Stelle Montag, 1. Septbr. einen großen Posten

Hannover. Läuferschweine und Ferkel

zum Verkauf.

Heinr. Herziger, Schierstein, Biebricher Str. 23.

Eigenheim

doppelw. gar. warme Holzhäuser von 8000 Mark an, auch mit Möbeln in 6 Wochen lieferbar. (3000 Lieferungen). Kurzentschl. Käufer mit eig. Grundst. wollen sich wenden an

Eisheuer, Dambachtal 2.

Welcher Groß-Kapitalist

hat Interesse an der Gründung einer

Zigarettenfabrik und Handel?

Hoher Gewinn gesichert, da Abnehmer und Lieferanten vorhanden. Off. unt. **W. 516** an den Tagbl.-Verl.

Beteiligung

oder Zusammenlegung an einem bestehenden oder neu zu gründenden **Speditions- und Möbeltransportgeschäft** am Platze gesucht. Großes Haus in erster Geschäftslage mit großen Lagerräumen. Möbelspeicher, Stallungen, Autogarage, Keller, sowie großer Kundenkreis vorhanden. Off. unter **M. 503** an den Tagbl.-Verl.

Prima Strickwolle

Strumpfw., Gummiband, Gummi-Hosentr., Söckchen, **Carl J. Jung,** Bleichstr. 85, Ecke Walramstraße. Abteil. Kurz- u. Wollwaren.

Waschleinendraht, jede Länge, zu haben bei **Schauerer,** Göbenstraße 19, Mth. 2.

Benzol-Benzin in Fässern u. Kesselwagen ab Köln lieferbar. **Kieselbach,** Kleiststr. 2.

Echt dalm. Insekt.-Pulver frisch eingetr. Schlußdrog. **Siebert** Marktstraße 9.

Stempel in Gummi und Metall fertigt in feinster Ausführung

Silver-Badge u. Horshoe: Qualitäts-Zigaretten

Von der Reise zurückgekehrt

Sanitätsrat Dr. Gustav Meyer 1165

Von der Reise zurück

Dr. Michaelsen

Wilhelmstr. 46. 1166

Zahn-Praxis

Gertrude Benkendorff.

Gewissenhafte Behandlung aller Zahnkrankheiten.

Langgasse 25.

1917er Schweizer Apfelwein zapft Merten, „R. Schwanen", Erbenheim.

„Deutsche Eiche"

Wörthstraße 18.

Empfehle täglich frisch selbstgekelterten **Apfelmost** und rauschen **Apfelwein.** Reinh. Reichert.

Selbstgekelterter

Apfelmost

Gute Küche.

A. Kugelstadt

Dotzheim, am Bahnhof.

Täglich selbstgekelterter

süßer Apfelmost

zu haben „Zur Germania," Platter Str. 168.

Süßen und rauschen

Apfelmost

empfiehlt W. **Klein,** Bierstadt, Rebenstock.

Best. Verkauf von guten

Futter-Kartoffeln

per Ztr. 5 Mk. u. 10 Mk. bei W. Mohr, Frankenstraße 23, Gneisenaustr. 9.

Echter Kautabak.
Ia Beige.

Welcher Grossist ist im Stande, fortlaufend größere Quantitäten zu liefern? Off. unt. A. 66 an Tagbl.-Verl.

---

90 □-Mtr. Tabak abzugeben.

Lehna
Ackermannshäuser Str. 6.

---

von **1 Mk.** an. 944

Ersatzteile, Reparaturen, prima Gummiträger.

Herm. Rump, Moritzstr. 7,

Starke Handleiterwagen

in bester Ausführ. empfiehlt

Friedrich Jos. Hannappel

in **Hundsangen**

Kreis Westerburg.

Steter Versand nach auswärts nur an Private.

Schreibfedern

Kugelspitzfedern v. Heinb u. Blankert E. F., so lange Vorr., Gros 4.75 M. zu verkaufen.

Gemmer,
Johnstraße 12, 1.

Wanzentinktur

sicher wirkend, Schlußdrog. Siebert, Marktstraße 9.

Männergesang-Verein „Fidelio".

Heute Sonntag, den 31. August, im Saale „Zur Männerturnhalle" Platter Straße:

Unterhaltung mit Tanz.

Gesangsvorträge und Tombola.
Saalöffnung 3 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Privatgesellschaft „Parsifal".

Heute Sonntag ab 3 Uhr:
im Saale der Neuen Adolfshöhe

Gr. Unterhaltung mit Tanz

Tombola — Saalpost — Musikvorträge.
Es ladet freundlichst ein Der Vorstand.

Sängerchor des Turnvereins

Heute Sonntag, den 31. August 1919

Familien-Ausflug

mit Unterhaltung und Tanz
nach Rambach „Saalbau zum Taunus".
Hierzu ladet die Mitglieder des Turnvereins Freunde und Gönner freundl. ein. Der Vorstand.

Wiesbadener Club „Rheingold"

veranstaltet am
Sonntag, 31. August im Saale der Friedrichshalle, Mainzerstraße, ein Sommerfest.

Familien-Feier.

Anfang 3 Uhr bei Bier.

Männergesangverein „Friede"

Heute Sonntag, den 31. August 1919:

Gesellige Unterhaltung mit Tanz

in den Räumen des Germania-Restaurants, Hellmundstraße 27, wozu wir unsere werten Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins freundl. einladen.
Der Vorstand.

Athl.-Sportklub „Athletia" gegr. 1892

Sonntag, den 31. August von nachm. 3 Uhr ab

Unterhaltung mit Tanz

in der Turnhalle Hellmundstrasse.
Hierzu ladet die Freunde und Gönner des Klubs höflichst ein Der Vorstand.
Tanzleitung Herr Wilh. Krombach.

Gesangverein Liederkranz.

Sonntag, den 31. ds. Monats, nachmittags 4 Uhr, im „Deutschen Hof", Goldgasse

Unterhaltung mit Tanz.

Freunde und Gönner sind freundlichst eingeladen.
Eintritt frei. Der Vorstand.

Stenographen-Klub Wiesbaden.

Sonntag, den 31. August, nachmittags 3 Uhr, findet im Festsaal des Gesellenhauses, Dotzheimer Straße 24, unser

Rosenfest mit Ball

Theaterstück: „Diana", Gesangsvorträge usw. statt. Behördlich genehmigt. Getränke n. Wunsch. Der Vorstand.

Wiesbadener Schützenklub. Gegr. 1900.

Heute Sonntag von nachm. 3 Uhr ab:

Tanz-Vergnügen

Tombola und Kinderbelustigung, im Saale der Waldlust, Platter Straße.
Es ladet ein Der Vostand.

Im Saal Bismarckring 21

jeden Sonntag nachmitt. 4 Uhr und Donnerstag abend 8¼ Uhr:

Gottesdienst.

Alle solche, die ein siegreiches Christenleben führen möchten, sind herzlich eingeladen.

Wintergarten ?? Café ??

Bayr. Bierhalle

Adolfstrasse 3.

Bayr. Bier

Glas 40 Pfg.
Flaschenbier in Original-Brauerei-Abfüllung.

Unter den Eichen Café-Restaurant Ritter.

Heute Sonntag, nachm. 3½ Uhr: **Gr. Sonder-Konzert.**
Eintritt frei! Diners — Soupers. Eintritt frei!
Eis — Eis-Kaffee — Eis-Schokolade.

Waldhäuschen

Heute Sonntag nachmittag:

!DOPPEL-KONZERT!

Elektr. Musikwerk und Grammophon.
— Erstklassiges Programm. —
Eintritt frei. Kein Tanz.

Wo gehen wir heute und morgen hin?

„Zur Dachshöhle"

32 Walramstraße 32.

Für gute Unterhaltung und einen guten Tropfen ist bestens gesorgt.
Es ladet freundlichst ein
Gastwirt Martin Dauer.
1917er im Ausschank. Ia Germania-Bier.

Chausseehaus

Saal frei!
Gute Bahnverbindung. — Tel. 3455.

„Burgruine Sonnenberg".

Telephon 2181.

Heute Nachkirchweihe.

Empfehle vorzügl. Speisen und Getränke.
Zu zahlreichem Besuch ladet ein
Heinrich Rossel.

Restauration „Kaiser Adolf"

in Sonnenberg
mit großem herrlichen Garten, empfiehlt zur heutig.

Nach-Kirchweih:

Pr. Germania-Bier vom Faß
ff. Schank- und Flaschenweine
warme u. kalte Küche. — Tanz.
Zum Besuch ladet ein H. Lehr.

Bierstadt, Saalbau „Zum Adler".

Heute ab 3 Uhr: **Tanz.**
Pa. Speisen und Getränke.
Es ladet freundl. ein Ludwig Brühl, Besitzer.

Gasthaus „Zum Vogelnest"

Besitzer: R. Welkenbach (Bierstadt). Teleph. 4564.
(10 Min. von Bierstadt u. 3 Min. v. Sonnenberger Friedhof)
Täglich 2 mal frische Ziegenmilch. — Apfelwein.

Heute:

Kloppenheimer Kerb!

Saalbau zur Rose

Große Tanzmusik.
Gute Weine. Zeitgemäße Küche. Kaffee u. Kuchen.
Es ladet ein Karl Goßmann II.

Saalbau Insel, Biebrich a. Rh.

Vollständig neu renoviert.
Heute Sonntag von 4 bis 11 Uhr:

Große Unterhaltung mit Tanz.

Es ladet freundlichst ein
Jakob Santer.

Weinhaus „Rheinfels"

Schierstein a. Rh.
Stets frisch gebackene Fische.
Vorzügliche Weine.
Wilh. Horcher, Erben.

Tanzschule W. Herrmann.

Heute Sonntag, nachmittags 3 Uhr:

Tanz-Ausflug nach Erbenheim

Saalbau „Frankfurter Hof" (Besitzer: Giebermann).
NB. Unser Herbst-Tanzkursus beginnt Anfangs Oktober und bitten wir um gefl. Anmeldungen.
W. Herrmann u. Frau, Hellmundstr. 16.

Tanzzirkel „Germania", Wiesbaden.

Leitung: W. Ramspott. Sonntag, 31. August d. Js.:
Ausflug nach Biebrich (Rheinischer Hof).
Daselbst: Großes Tanzvergnügen.
Schöner schattiger Garten. ff. Getränke.
Spezialität: Kaffee, Zwetschenkuchen u. Apfelkuchen.
Es laden ergebenst ein
W. Ram'pott, Jos. Breitzler, Besitzer.

Tanzschule August Metz.

Heute von 8 Uhr ab:

Unterhaltung mit Tanz

im Saale des Gewerkschaftshauses.
Alle Freunde und Bekannten sind freundl. eingeladen.
Stimmung. — Gute Musik. — ff. Tanzfläche.

Heute Sonntag, 31. August, von morgens 9 Uhr, findet im Gewerkschaftshaus, Wellritzstr., ein

Reelles Preiskegeln

statt. 1. Preis 60 Mark in bar und acht weitere gute Preise!

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN
WIESBAD. GES. FÜR BILDENDE KUNST.

AUGUST—SEPTEMBER.
GEMÄLDE
VON
KÖGLER, GÜNTHER-SCHWERIN, ERBACH, RITSCHL, VÖLCKER, MOLL, SEEWALD, KARS U. A.
GRAPHIK
VON
LIEBERMANN, GAUL, SCHINNERER, KOKOSCHKA U. A. F 297

NEUES MUSEUM
TÄGLICH VON 10-5 UHR
SONNTAGS VON 10-1 UHR.

Wagners Vergnügungs-Park

(Alte Adolfshöhe).
Heute Sonntag:

Tanz.

Neroberg.

Sonntag, 1. Septbr., nachm. 4 Uhr:
Großes Sonder-Konzert
ausgeführt vom
Philharm. Orchester.
Leitung:
Musikdir. Arno Blum.
Auserwählt. Programm
Eintritt 40 Pf.
inklus. Programm.
NB. Bei ungünstigem Wetter i. Wintergarten.
Fahrgelegenheit bis Neroberg-Restaurant.

Kristall-Palast

Schwalbacher Str. 51.
Telephon 829.

Ab 1. Septbr. täglich:
Sensations-Gastspiel

Gerti & Ralph

Deutschlands bestes Kunst-Tänzerpaar v. d. Weinklause Frankfurt.

Kristall-Palast

Schwalbacher Str. 51.
Telephon 829.

Abtl. Restaurant.
Heute von 12—1 Uhr:
Großes Früh-Konzert.
Abends 7½ Uhr:
Extra-Konzert.
Abtl. Kristall-Saal.
Nachmittags 4 Uhr:
Tee-Konzert mit Tanz.
Abends 7½ Uhr:
Sonderkonzert m. Tanz.

Park-Diele

Wilhelmstr. 36.
Ab 1. September Beginn der Wintersaison.
Frl. Alice Wanders
Frl. Karen Dey
Frl. Else Wehlig
Herr Verdi Gold
Herr Georg Krauß.
Anfang 8½ Uhr.

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden

Nur noch bis morgen!
Der grosse
Rekord-Spielplan
12
Varieté-Attraktionen!

Walhalla Lichtspiele

Henny Porten
in
„Die beiden Gatten der Frau Ruth!"
Komödie in 4 Akten.

Der Bettelgraf.
Drama in 5 Akten.

U.T.

Allein-Erstaufführung!
des kolossalen
!! Weltfilms !!

„Alraune"

Die Geschichte eines seltsamen Wesens, nach dem weltbekannt. Roman von Hans Heinz Ewers, in 6 gewaltigen Akten.

Thalia

Kirchg. 72. Tel. 6137.

Lotte Neumann
in dem großen dramatisch. Filmwerk
Wem nie von Liebe Leid geschah.
6 Akte.
Erstaufführung!

Germania Lichtspiele

Schwalbacher Str. 57.

Ab Samstag:
Allein-Erstaufführg.!
In letzter Stunde
oder:
Zimmer Nr. 6.
Gewaltiges Detektiv-Drama in 4 gr. Akten und einem Vorspiel.
Die Notbremse.
Urfideles Lustspiel.

Odeon

Moderne Lichtspiele
Kirchgasse 18. Tel. 3031

Erst-Aufführung.
Albert Bassermann
der große Tragöde in
Der letzte Zeuge
Sensationell. Kriminal-Schauspiel in 5 Akten.
Spielzeit v. 4—11 Uhr, Sonntags v. 3—11 Uhr.

Monopol

Vornehme Lichtspiele!
Wilhelmstr. 8. T. 140.

Großartiger Künstler-Spielplan.
Klara u. Karlo Wieth
in
Heldin d. Liebe
Schauspiel a. d. Gesellschaft in 5 Akten.
Spielzeit v. 4—11 Uhr.
Sonntags 3—11 Uhr.

Theater

Nass. Landes-Theater

Sonntag, 31. August.
Der fliegende Holländer
Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Daland . . . . Alex. Rosalewicz
Senta, s. Tochter G. Geyersbach
Erik, ein Jäger . . Chr. Streib
Marg. Senta's Amme Lilly Haas
Der Steuermann . Heinr. Schorn
Der Holländer . . G. H. Andra
Musik. Leitung: Arthur Rother.
Anfang 6.30, Ende geg. 9.30 Uhr.

Montag, 1. September.
Clavigo.
Trauerspiel in 5 Akten v. Goethe.
Clavigo . . . . Otto Wollmann
Carlos . . Dr. Paul Gerhards
Beaumarchais . . Rudolf Basil
Marie Beaumarchais J. v. Hanjen
Sophie Guilbert Thila Hummel
Guilbert, ihr Mann . Fr. Prüter
Buenco . . . . . Karl Diehl
Saint George . Gustav Schwab
Diener des Clavigo . H. Bernhöft
Diener des Carlos Mfr. Hummel
Ein Arzt . . Willibald Maschek
Anfang 7, Ende etwa 9.15 Uhr.

Residenz-Theater.

Sonntag, 31. August.
Nachmittags 3 Uhr. Halbe Preise.
Die lustige Witwe.
Operette in 3 Akten v. F. Lehar.

Der Soldat der Marie.
Operette in 3 Akten v. L. Ascher.
Prinz v. Hausendorf . M. Rossi
Mumme, pens. Tänzer F. Bieske
Elfriede, seine Frau . G. Wurm
Marie . . . . . Dora Hagen
Mariann . . . . . Emmy Curs
Mariett . . St. Pfeffer-Teutsch
Wonneberger . . H. H. Michels
Burkfeld, Postmstr. . Osk. Bugge
Friedrich, Postillon F. Schommer
Baron Westram . Art. Grobecker
Resedo . . . . . Mia Jacob
Florinde . . . . . Anni Hanke
Bärbchen . . . . Nia Marsano
Trinchen . . . . . Erna Seiler
Hannchen . . . . . Else John
Der Auktionator . . . L. Stein
Anfang 7, Ende 9.30 Uhr.

Montag, 1. September.
Der Soldat der Marie.
Anfang 7.30, Ende 10 Uhr.

Kurhaus-Konzerte

Sonntag, 31. August.
Im Abonnem. im Kurgarten
Doppel-Konzerte.
Städt. Kurorchester.
Leitung: H. Irmer, städt. Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 bis 6 Uhr.
1. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus der Oper „Tannhäuser" von Wagner.
2. Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz" von Weber.
3. Soldatenchor aus der Oper „Faust" von Ch. Gounod.
4. Studententräume, Walzer von Jos. Strauß.
5. Potpourri aus der Operette „Die Czardasfürstin" von E. Kálmán.
6. Ouvertüre zur Oper „Das Glöckchen des Eremiten" von A. Maillart.
7. Am Meer, Lied v. Schubert.
8. Fantasie aus der Oper „Rigoletto" von G. Verdi.

Wiesbadener Musik-Verein
Leitung: Kammervirtuose E. Lindner.
1. Ueber Berg und Tal, Marsch von Havemann.
2. Ouvertüre zur Oper „Die Hugenotten v. Meyerbeer.
3. Erinnerungen an Wagners „Tannhäuser" von Hamm.
4. Gold und Silber, Walzer von Lehár.
5. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz" von Weber.
6. Ouvertüre zur Oper „Das Glöckchen des Eremiten" von Maillart.
7. Potpourri aus „Preziosa" von Weber.
8. Marsch von Schlutter.

Abends 8 bis 10 Uhr:
Städt. Kurorchester.
Leitung: H. Irmer, städt. Kurkapellmeister.
1. Ouvertüre zu „Intra" von F. v. Flotow.
2. Fackeltanz in B-dur von G. Meyerbeer.
3. Fantasie aus der Oper „Traviata" von G. Verdi.
4. Walzer a. d. Operette „Die Rose von Stambul" L. Fall.
5. Ouvertüre zur Oper „Der Wildschütz" v. A. Lortzing.
6. Ballettmusik a. „Gioconda" von A. Ponchielli.
7. VI. ungarische Rhapsodie von F. Liszt.
8. Papageno-Polka von Stassy.

Wiesbadener Musik-Verein.
Leitung: Kammervirtuose E. Lindner.
1. Fest-Marsch a. d. Operette „Fräulein Loreley", Lincke.
2. Hubertus-Ouvertüre von Reckling.
3. Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus der Oper „Tannhäuser" von Wagner.
4. Fantasie aus der Oper „Margaretha" von Gounod.
5. Die Nürnberger Puppe, Ouvertüre von Adam.
6. Tout Paris, Walzer von E. Waldteufel.
7. Was Jeder singt, großes Schlager-Potpourri von E. Gilbert.
8. Marsch von Blankenburg.

Montag, 1. September.
Abonnements-Konzerte.
Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr.
Ausgeführt von dem verstärkt. Residenztheater-Orchester.
Leitung: Paul Freudenberg.
1. Marsch, The Stars and Stripes Forever, von Sousa.
2. Ouvertüre z. Operette „Eine Nacht in Venedig", von Joh. Strauss.
3. Paraphrase über das Lied „Waldandacht" von Nehl.
4. Walzer aus der Operette „Polenblut" von Nedbal.
5. Ouvertüre zur Operette „Banditenstreiche" von Fr. v. Suppé.
6. Marsch und Arie aus der „Zauberflöte", von Mozart.
7. Fantasie aus d. Oper „Der Freischütz" von C. M. von Weber.
8. Quadrille aus der Operette „Der Bettelstudent" von Millöcker.

Abends 8 bis 9.30 Uhr:
Wiesbadener Musikverein.
Leitung: Kammervirtuose E. Lindner.
1. Kyffhäuser-Marsch von Hüttenberger.
2. Fest-Ouvertüre v. Fischer.
3. Der Lenz, Lied für Piston-Solo von E. Hildach.
4. Goldregen-Walzer von E. Waldteufel.
5. Einleitung zum 3. Akt und Brautchor aus der Oper „Lohengrin" von Wagner.
6. Ouvertüre zu „Leichte Cavallerie" v. Suppé.
7. Hiawatha, ein Sommer-Idyll von Neil-Moret.
8. Die Wachtparade kommt von Ellenberg.
9. Der jüngste Jahrgang, Potpourri von Morena.
10. Zweierlei Tuch, Marsch von Ruest.

Assmannshäuser
Gesundheits-Tafel-Brunnen
Erfrischendes, wohlbekömmliches Tafelgetränk ersten Ranges.
F. Wirth G. m. b. H., Mineralwassergroßhandlung
Güterbahnhof-West / Tel. 522 / Taunusstraße 22

Damen-Hüte
Umpressen — Umarbeiten — Neuanfertigen
nach den neuesten Modellen Eingang neuester Formen
Anfertigung von Handtaschen, Teepuppen. Umarbeiten von Pelzen.
Tina Antoni, Riehlstr. 20, 1.

Montag, den 1. September:
Eröffnung meiner neuen Verkaufslokalitäten **Langgasse 7**
MODELLHUT-AUSSTELLUNG I. Etage.
Spezialhaus für elegant. Damenputz mit eigener Hutfabrik.
Berthold Köhr,
Inh. der Firma A. KOERWER Nachf.
1156

Langgasse Nr. 41, I. **Käthe Scheibel** Langgasse Nr. 41, I.
Spezial-Haus für
Haar-, Hand- und Schönheitspflege
Ondulation. Manikure. Gesicht- und Kopfmassage. Höhensonne.

Montag und Dienstag
werden die angesammelten **Reste** von Kleiderstoffen Seidenstoffen und Waschstoffen zu **besonders vorteilhaften Preisen** ausgelegt.
K 156
Damenmoden **J. Hertz** Langgasse 20.

Magerkeit. Volle Körperformen erhält man durch den Gebrauch des **„Oriental. Kraftpulvers“**
Paket 5 Mk. 1040
Hauptniederlage: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Pelze
Muffe, Kragen, Mäntel w. n. neust. Mod. umgearb.
Damenhüte
in Samt, Seide, Velour, Filze fassoniert und nach den schicksten Modellen umgearbeitet.
Elegante Ausführung. — Billigste Berechnung.
Jahrelange erste Direktrice i. Frankf. Geschäften.
A. Heinemann, Sedanpl. 9, 2, Ecke Weißenburgstr.

Filz-, Velour- und Velpel-Hüte
werden schon jetzt zum Umpressen u. Reinigen angen.
Getragene Samt- u. Seidenhüte
werden nach den neuesten Modellen umgearbeitet.
Altes Material aller Art wird praktischst verwendet.
Neue Zutaten sehr preiswert. — Pelzarbeiten jeder Art werden gut und fachmännisch ausgeführt.
Reelle Bedienung. :-: Billigste Preise.
Hellmundstraße 52, 2, nahe Emser Straße.

Elektrische Licht- u. Kraft-Anlagen
werden ausgeführt.
Beisteuer-Anlagen
auf Kosten des Elektrizitätswerkes werden prompt ausgeführt durch selbständ. Mitarbeiten.
Theodor Gasser, Blücherstr. 11.

Gasgefüllte Lampen
Flack, Luisenstraße 44, neben Residenz-Theater. Telephon 747 frei.

Sofort greifbar
ca. 1 Million div. engl. Zigaretten versteuert mit F.-Bbrl. Gegen Kasse an erste Hand.
Otto Koch, Mainz, Frauenlobstr. 91
Telephon 687. Tel.-Adr: Warenagent Koch, Mainz.

Stahlspäne
Ia Parkettwachs, Schuhfbrcn. Siebert, Marktstr. 9
Lästige Haare
entfernt mein
Depilatorium
schmerzlos, völlig unschädl.
Schloß-Drogerie Siebert, Marktstr. 9.

Magerkeit
Schöne, volle Körperform. d. unsere oriental. Kraftpillen, a. für Rekonvaleszent. u. Schwache, preisgekrönt gold. Medaillen u. Ehrendipl., in 6—8 Wochen bis 30 Pfd. Zun., garant. unschädl. Aerztl. empf. Str. reell! Viele Dankschr. Pr. Dose 100 St. 5 Mk. Postanweis. od. Nachn. Fabrik D. Franz Steiner u. Co., G. m. b. H., Berlin SW. 30/79
Wie ich meine **Stottierung** schmerzlos ohne Stech., Schneid. narbenfrei selbst entfernte. Prospekte gratis. Nitschke, Charlottenburg, Kantstraße 60. F1

Gegr. 1865. Tel. 265.
Beerdigungs-Anstalten
Friede u. Pietät
Firma
Adolf Limbarth
Ellenbogengasse 8.
Gr. Lager in all. Arten
Holz- und Metall-Särgen
zu reellen Preisen.
Eigene Leichen-Wagen und Kranzwagen.
Lieferant des Vereins für Feuerbestattung
Lieferant d. Beamten-Vereins.

Fesche Damenbekleidung
Modernisieren
Atelier Cläre Grautegein
Herrnmühlgasse 3
Fernruf 2756.

Maß-Korsetts.
Aus Ihren Stoffen
Leinen, Baumwolle oder Barchent, fertigen wir Korsetts in den neuesten Fassons an. Auch das von Ihnen extra gewünschte Fasson wird genau nach Ihrem Muster ausgeführt. — Es wird nur gutes Material verarbeitet.
Korsetthaus „Robita“
Langgasse 25.

Haben Sie schon

Kuhn's Schuhgeschäfte Bleichstr. 11 Wellritzstr. 26
besucht?
Reizende Damen-Spangenschuhe, erstkl. Fabrikat, Boxcalf 71.-, Chevreaux 75.25, Beq. Herr.-Schnallenstiefel 74.25. Kräft. Rindleder-Arbeitsschuhe 40/46 . . 44.35. Rindleder-Knaben- und Mädchenstiefel.
Feldschuhe f. d. Landbevölkerung.
Große Auswahl!
Beachten Sie bitte unsere Fenster.

Elektromotore
liefern wir, reparieren solche und führen Neu- und Umwicklungen prompt und sachgemäß aus.
Ueberzählige Motore, wenn auch defekt, übernehmen wir durch Kauf.
Curt Schneider & Cie.,
Bleidenstadt bei Wiesbaden.
Telephon No. 88 Bad Lg.-Schwalbach.

8 Trauringe
Dukatengold 900 gestempelt
18 kar. Gold 750 „
14 kar. Gold 585 „
8 karät. Gold 333 gestempelt von Mk. 19.75 an
Bok, Kirchgasse 70

Ully Buschow
Heinz Bunk
Verlobte.
Saarbrücken Wiesbaden
August 1919.

Aenne Seel
Gustav Becht
Verlobte.
Wiesbaden, Lehrstr. 33. Naurod
31. August 1919.

Statt Karten.
Ihre Vermählung zeigen an
Edgar Kolb
Else Kolb
geb. Bossong.
Wiesbaden, 30. August 1919.

KARL HETZEL
LUISE HETZEL
geb. Uhlott
Vermählte.
Wiesbaden, Gneisenaustraße 18,
30. August 1919.

Wilhelm Kranendick
Paula Maria Kranendick
geb. Geis
Vermählte.
Frankfurt a. M., August 1919.

Nachruf.
Kurdirektor
Otto von Ebmeyer
ist am 19. ds. Mts. gestorben. Wir verlieren in dem Entschlafenen einen pflichttreuen Beamten von hervorragenden Geistesgaben und besonders ausgeprägter persönlicher Liebenswürdigkeit.
Fast 21 Jahre seines Lebens hat er dem Dienste der Stadt Wiesbaden gewidmet.
Wir werden dem Heimgegangenen ein ehrendes Andenken bewahren. F347
Wiesbaden, den 30. August 1919.
Der Magistrat.

Nachruf.
Am 29. ds. Mts. verschied nach schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden, unser hochverehrter Chef
Herr Kurdirektor
Otto von Ebmeyer.
Wir betrauern in dem Dahingeschiedenen einen wohlwollenden und gerechten Vorgesetzten von seltenen Charaktereigenschaften, dem wir stets ein treues und ehrendes Andenken bewahren werden.
Im Namen der Beamten u. Angestellten der Städtischen Kurverwaltung:
Frhr. von Tülcke, Kurinspektor.
Wiesbaden, den 31. August 1919. F230

Durch einen Unglücksfall verschieden unerwartet meine innigstgeliebte Frau
Pauline
geb. Blumenthal
und meine Tochter
Lucie
unsere liebe Schwester.
In tiefstem Schmerz:
Julius Lilienstein
und Kinder: Pepita, Kurt, Gertha und Thea.
Die Beerdigung findet am Montag, den 1. September 1919, von der Leichenhalle des israel. Friedhofes aus, statt.
Man bittet von Beileidsbesuchen absehen zu wollen.

Todes-Anzeige.
Nach kurzem, schwerem Leiden entschlief gestern nacht unsere treusorgende, liebe, gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin, Schwiegertochter, Tante und Cousine
Frau Elise May
geb. Görz, Kriegerswitwe.
In tiefer Trauer:
3 Kinder: Elly, Fritzchen u. Käthe.
Vater: Alexander Görz, Erbenheim.
Familie Heinr. Schlosser, Kiedr. Str. 5.
Familie May u. Horn, Blücherstraße 19.
Wiesbaden, den 30. August 1919.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 2. Sept. 1919, nachmittags 3¾ Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus, statt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste sagen wir allen unseren innigsten Dank.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Karl Mohr.
Wiesbaden, 29. August 1919.